AGRO schuth GmbH Tel.: +49 (0) 7131 / 72270 Fax: +49 (0) 7131 / 722733

AGRO schuth GmbH

Pflanzenschutz Empfehlung Ackerbau

Frühjahr 2021

AGRO schuth GmbH

Zentrale:

Wannenäckerstr. 30
74078 Heilbronn
Tel.: 0 71 31 / 72 27 0
Fax: 0 71 31 / 72 27 33
Mail: info@agro-schuth.de
Web: www.agro-schuth.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr (März - September)

Außenstelle:

Horrheimerstr. 13
74343 Hohenhaslach
Tel.: 0 71 47 / 27 17 60
Fax: 0 71 47 / 27 17 59
Mail: hohenhaslach@agro-schuth.de
Ansprechpartner: Herr Trefz

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr
Freitag und Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 19.00 Uhr

Der länderspezifische Mindestabstand zu Gewässern ist auf jedem Fall einzuhalten! Auskunft darüber geben die jeweils für das Bundesland zuständigen Fachbehörden.
Für das in Verkehr bringen von Pflanzenschutzmitteln sind die besonderen gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Die angegebenen Aufwandmengen sind Richtwerte zur etwaigen Bedarfsermittlung, in jedem Fall sind die Angaben in den Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten, da sich die Zulassungssituation ändern kann. Die Broschüre dient zur Orientierung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ein Haftungsanspruch hieraus kann nicht abgeleitet werden. Für Druckfehler und fehlerhafte Angaben übernehmen wir keine Haftung. Irrtum vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Pamira Sammelaktion – Rücknahme von Leerbehältern – am 18. und 19.08.2021 in der Zentrale in Heilbronn, Wannenäckerstr. 30, 74078 Heilbronn

Inhaltsverzeichnis

Pflanzenschutzmittel: Neuheiten 2021	2
Resistenzproblematik bei der Ackerfuchsschwanzbekämpfung	3
Getreide Ungras- und Unkrautbekämpfung	5
Getreide Fungizide	11
Getreide Wachstumsregler	15
Mais Unkrautbekämpfung	17
Zuckerrüben Herbizide	22
Zuckerrüben Gräserbekämpfung	23
Zuckerrüben Fungizide	23
Zuckerrüben praxiserprobte Mischungen	24
Insektizide im Ackerbau	25
Raps Fungizide und Wachstumsregler	26
Raps Pflanzenschutzstrategien	26
Sojabohnen Unkrautbekämpfung	27
Sojabohnen Impfung	28
Schneckenbekämpfung	28
Additive	29
Glyphosate	30
Spurennährstoffe und Blattdünger	31
Kartoffeln Herbizide	33
Kartoffeln Fungizide	35
Kartoffeln Fungizidstrategien	36
Kartoffeln Beizen	37
Kartoffeln Krautregulierung	37
Kartoffeln Insektizide	38
Bekämpfung von Wurzelunkräutern	39
Spritzenreinigungsmittel / Schaumhemmer	39
Lentipur / Carmina Sortenliste	40
Stickstoffstabilisierte Düngemittel	41
Schadnagerbekämpfung	42
Stallfliegenbekämpfung	43
Vorratsschutz	43
Grünland Herbizide	44
Nachbaumöglichkeiten bei vorz. Getreide-/ Rapsumbruch	45
Kurzanleitung: Tankmischungen	46
Anwendungsbestimmungen Pflanzenschutzmittel	47
Zwischenfruchtmischungen	49
Brachebegrünung mit Blühmischungen	52
Kontakte	

Pflanzenschutzmittel: Neuheiten Frühjahr 2021

Folgende neuen Produkte werden voraussichtlich im Frühjahr 2021 neu in den Markt eingeführt. Bei manchen Produkten liegt zum Druckzeitpunkt noch keine Zulassung vor. Die neuen Produkte sind bereits in die Broschüre eingearbeitet. In der Broschüre sind auch Produkte aufgelistet, deren Zulassung enden wird. Bitte beachten Sie die Aufbrauchfristen.

Produkt	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand l/ha - kg/ha - g/ha	Hersteller/ Vertreiber	Zulassung	Gebindegröße
Getreideherbizide					
Pixie Pack	Diflufenican 500 Florasulam 50 MCPA 160 Dichlorprop-P 310 Mecoprop-P 130	0,1 l + 1,0 l	Nufarm	Winterweizen, Gerste	1 l + 10 l
Getreidefungizide					
Balaya	Pyraclostrobin 100 Mefentrifluconazol 100	1,5 l	BASF	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	5 l/ 10 l
Revytrex	Fluxapyroxad 67 Mefentrifluconazole 67	1,5 l	BASF	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	5 l/ 10 l
Osiris MP	Metconazol 60 Prothioconazol 250	1,0 l + 0,5 l	BASF	Weizen und Triticale	2 x 5 l + 5 l
Unix Pro	Cyprodinil 750 Prothioconazol 300	0,5 kg + 0,5 l	Syngenta	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	5 l + 5 l
Vastimo	Fluxapyroxad 63 Metconazol 45	2,0 l	FMC	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	10 l
Wachstumsregler					
Fabulis Cerone Extra Pack	**Fabulis OD + Cerone 660**	1,5 l+ 0,5 l	Bayer	Gerste, Weizen, Triticale	3 x 5 l + 5 l
Kartoffelherbizide					
Leopard	Quizalofop-P-ethyl 50	1,25 l	Syngenta	Raps, Zuckerrübe, Kartoffel und weitere	5 l
Maceta 50	Quizalofop-P-ethyl 50	2,0 l	Plantan	Raps, Zuckerrübe, Kartoffel und weitere	5 l
Kartoffelfungizide					
Propulse	Fluopyram 125 Prothioconazol 125	0,5 l	Bayer	Kartoffeln	5 l
Zorvec Endavia	Oxathiapiprolin 30 Benthiavalicarb 62	0,4 l	Corteva	Kartoffeln und weitere	1 l + 5 l
Kartoffelinsektizide					
Movento OD 150	Spirotetramat 150	0,5 l	Bayer	Kartoffeln	1 l
Rübenherbizide					
Betanal Tandem	Ethofumesat 190 Phenmedipham 200	1,0 l -1,5 l	Bayer	Zuckerrüben	5 l
Debut DuoActive	**Debut DuoActive + Trend**	210 g + 0,25 l	FMC	Zuckerrüben	4 kg + 5 l
Flua Power	Fluazifop-P-butyl 150	1,6 l	Nufarm	Winterraps, Zuckerrübe und weitere	noch offen
Tramat 500	Ethofumesat 500	0,66 l	Bayer	Zuckerrüben	5 l
Tanaris	Dimethenamid-P 333 Quinmerac 167	0,3-0,6	BASF	Zuckerrüben	5 l
Glotron 700 SC	Metamitron 700	1,0 l - 2,0 l	Plantan	Zuckerrüben	5 l
Nymeo	Metamitron 696	2,0 l	Bayer	Zuckerrübe	5 l
Maisherbizide					
Botiga	Pyridat 300 Mesotrione 90	0,5 l -1,0 l	Belchim	Mais	5 l

Resistenzproblematik bei der Ackerfuchsschwanzbekämpfung

Seit Jahren ist im Ackerbau eine zunehmende Verungrasung, besonders mit Ackerfuchsschwanz zu beobachten. Dieser steht (wie die anderen Ungräser und Unkräuter) in Konkurrenz mit unseren Kulturpflanzen um Wasser, Nährstoffe, Licht, ... und kostet somit Ertrag. Die Ursachen sind recht vielschichtig, wie z.B. der Verzicht auf tief wendende Bodenbearbeitung, welcher zu einer Anreicherung von Unkraut- und Ungrassamen in der obersten Krumenschicht führt. Des weiteren begünstigt der häufige Anbau von Wintergetreide, welches immer früher ausgesät wird, das Auftreten von Ungräsern. Daher hat eine sichere Ackerfuchsschwanzbekämpfung oberste Priorität, auch unter Berücksichtigung von entstehenden Resistenzen.
Resistenzen entstehen, wenn hohe Ungrasdichten ständig mit Herbiziden derselben Wirkstoffklasse bekämpft werden. In Süddeutschland trifft dies auch auf die FOP`s zu (ACCase - Hemmer).
Die nicht ausreichend bekämpften Ackerfuchsschwanzpflanzen können resistent gegen die eingesetzten Herbizide sein und bringen dann wiederum Nachkommen/ Samen hervor, welche ebenfalls resistent sind. Somit vermehrt sich das Samenpotential ständig. Deswegen ist eine vollständige Bekämpfung des Ackerfuchsschwanzes unbedingt nötig.

Allgemeine pflanzenbauliche Lösungsansätze:

- Vielseitige Fruchtfolge: Wechsel zwischen Sommer- und Winterkulturen
  Wechsel zwischen Blatt- und Halmkultur
- Bodenbearbeitung oder Einsatz von Glyphosaten kurz vor der Saat der Kulturen
- Vermeidung von Frühsaaten
- Rechtzeitiges Ausschalten von Unkräutern und -gräsern
- Pflugeinsatz

Meist reichen jedoch diese allgemeinen Lösungsansätze – speziell bei bereits vorhandenen Resistenzen – nicht aus.

Spezielle Lösungsansätze:

Es ist unabdingbar, den drohenden Resistenzen durch eine richtige Herbizid-/ Wirkstoffwahl entgegenzuwirken. Dabei ist es sehr wichtig, dass die verwendeten Mittel optimal eingesetzt werden (Anwendungstermin, Witterungsbedingungen, keine reduzierten Aufwandmengen, ausreichende Benetzung/ Wasseraufwandmenge, Applikationstechnik, etc.).

Des weiteren hat ein Wechsel der Wirkstoffklassen innerhalb der Fruchtfolge oberste Priorität! Dabei muss besonders die Wirkungsweise der eingesetzen Herbizide beachtet werden (siehe Tab. 1). Herbizide mit dem gleichen Buchstaben besitzen denselben Wirkungsmechanismus.

Tab. 1: Einteilung der wichtigsten Ackerfuchsschwanzherbizide nach HRAC

HRAC - Einstufung		A	B	C	K	N
Wirkungs-mechanismus		ACCase Fop`s / Dim`s / Den`s	ALS Sulfonylharnstoffe	PSII CTU / Triazine	Microtubuli	Lipid-Synthese
Resistenz - Risiko		sehr hoch	mittel	mittel - hoch	gering	gering
Beispiele für Herbizide	Weizen Roggen Triticale	Axial 50 Traxos	Atlantis Flex Attribut Broadway	Carmina / Lentipur Trinity	Herold Malibu Stomp Aqua / Picona Trinity / Activus	Boxer Filon Pack
	Gerste	Axial 50		Trinity	Cadou Forte Set Herold Malibu Stomp Aqua / Picona Trinity / Activus	Boxer Filon Pack
	Rüben	Agil Fusilade Max Gallant Super Panarex,Targa Super Focus Aktiv, Select		Goltix Gold Metafol Goltix Titan Kezuro	Spectrum	Oblix
	Raps	Agil Fusilade Max Gallant Super Panarex,Targa Super Focus Aktiv Select			Bengala / Nimbus Butisan Gold, Brasan Butisan Komplett Colzor Trio Quantum Stomp Aqua, Kerb Flo	
	Mais		Cato / Task Principal / Arigo Kelvin / Nicogan / Elumis / Samson / Motivell forte / MaisTer Power	Artett / Lido SC Gardo Gold / Aspect Successor T Spectrum Gold Zeagran U	Dual Gold Spectrum Stomp Aqua Aspect Quantum	

- Das Resistenzrisiko der Sulfonylharnstoffe im Mais ist nach derzeitigem Stand als gering einzustufen.
- Eine Möglichkeit zur Resistenzvermeidung ist der Einsatz von Laudis im Mais. Laudis gehört der Resistenzklasse F2 an und besitzt als einziges Triketon eine Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz.

Ziel sollte es sein, möglichst zu jeder Kultur Herbizide mit einem **anderen Wirkungsmechanismus** einzusetzen. Bei der Ackerfuchsschwanzbekämpfung sind vor allem Wirkstoffe aus der Gruppe A, B und C kritisch. Im Rahmen des Resistenzmanagements ist die dauernde Verwendung solcher Herbizide möglichst zu vermeiden. Dies gilt für Tankmischungen, Spritzfolgen oder Nachbehandlungen sowohl in der jeweiligen Kultur als auch für die gesamte Fruchtfolge. Die mehr bodenwirksamen Herbstherbizide (einschl. Kombinationen) aus der Gruppe K und N (Boxer) sind diesbezüglich günstiger zu beurteilen und somit bevorzugt in die Herbizidstrategie einzubauen. In der folgenden Tabelle sind Möglichkeiten für ein gutes Resistenzmangement **innerhalb der einzelnen Fruchtfolgen** dargestellt.

Tab. 2: Fruchtfolgebeispiele

Zuckerrüben	→	**Winterweizen**	→	**Wintergerste**		
A		**B (+K oder + N)**		**A**	**+ K**	**oder N**
Agil		Atlantis Flex		Axial 50	Malibu, Herold	Boxer
Fusilade Max		Attribut			Stomp Aqua	Filon Pack
Targa Super		Broadway		**C**	Trinity	
Panarex, Gallant		(+ Stomp Aqua od. + Boxer)		Carmina		
Focus Aktiv						
Select						

Winterraps		→	**Winterweizen**	→	**Wintergerste**		
A	**+ K**		**B (+K oder + N)**		**A**	**+ K**	**oder N**
Agil	Bengala / Nimbus		Atlantis Flex		Axial 50	Malibu, Herold	Boxer
Fusilade Max	Butisan Gold		Attribut			Stomp Aqua	Filon Pack
Targa Super	Butisan Komplett		Broadway		**C**	Trinity	
Panarex, Gallant	Colzor Trio		(+ Malibu od. + Boxer)		Carmina		
Focus Aktiv	Quantum						
Select	Fuego Top						
	Kerb Flo						
	Milestone						

Mais	→	**Winterweizen**	→	**Wintergerste**		
B		**B (+K oder + N)**		**A**	**+ K**	**oder N**
Cato / Task		Atlantis Flex		Axial 50	Malibu, Herold	Boxer
Principal / Arigo		Attribut			Stomp Aqua	Filon Pack
Kelvin / Nicogan /		Broadway		**C**	Trinity	
Elumis / Samson /		(+ Malibu od. + Boxer)		Carmina		
Motivell forte, MaisTer Power						
C + F2		**A**				
Laudis Aspect Pack		Traxos				

Fazit:
Nur unter der Berücksichtigung aller genannten Maßnahmen können wir im Ackerbau eine nachhaltige Ackerfuchsschwanzbekämpfung gewährleisten und die Wirkung der uns zur Verfügung stehenden Herbizide (vor allem ALS - Hemmer / Sulfonylharnstoffe) erhalten. Neue Wirkstoffe (Resistenzbrecher) sind nicht in Sicht!

AGRO schuth GmbH
Tel.: +49 (0) 7131 / 72270
Fax: +49 (0) 7131 / 722733
info@agro-schuth.de

Getreide: Ungras- und Unkrautbekämpfung im Frühjahr, Einzelprodukte

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand l/ha kg/ha g/ha	Zulassung in: W - Gerste	W - Weizen	Dinkel	Roggen	Triticale	S - Weizen	S - Gerste	Hafer	Anwendungstermin EC	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wirkung Boden (%)	Wirkung Blatt (%)	A-Fuchsschwanz	Windhalm	Einj. Rispe	Trespe	Flughafer	Klettenlabkraut	Kamille	Vogelmiere	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Taubnessel	Vergissmeinnicht	Ausfallraps	Klatschmohn	Kornblume	Knötericharten	Melde / Gänsefuß	Storchschnabel	Distel	Hohlzahn
Mittel gegen Gräser (Teilwirkung gegen Unkräuter)																																		
	Sulfonylharnstoffe (Resistenzklasse B)																																	
*** Atlantis Flex + Biopower	Mesosulfuron 45 Propoxycarbazone 67 Mefenpyr 90	200 - 330 g + 0,6 - 1,0 l		x	x	x	x				21-32	5 m (50%)	NT 103, NW 701, NW 800	20	80	+++	+++	++(+)	++	+(+)	+	++	++	-	-	+	+	++	++	+	-	-	-	+	+(+)
** Atlantis OD (im Atlantis Komplett)	Mesosulfuron 10 Iodosulfuron 2 Mefenpyr 30	0,6 - 1,2 l		x		x	x				11-32	0 m (50%)	NT 103 NW 701	20	80	+++	+++	++(+)	+(+)	++	+(+)	++(+)	+++	-	-	+	+(+)	++	++	+	-	+	-	+	+(+)
Atlantis Komplett	Mesosulfuron 40 Iodosulfuron 102 Mefenpyr 330	1,0 l + 80 ml		x		x	x				13-32	0 m (50%)	NT 103, NW 701	siehe Einzelprodukte		+++	+++	++(+)	+(+)	++(+)	+++	+++	+++	++(+)	++	+++	+++	+++	++(+)	++	++(+)	++(+)	++	++	+++
* Attribut	Propoxycarbazone 663	60 - 100 g		x	x	x	x				13-29	0 m	NT 102	70	30	++(+)	+++	+(+)	++(+)	-	+	-	-	-	-	-	-	+++	-	-	-	-	-	-	-
* Broadway + ** FHS	Pyroxsulam 69 Florasulam 23	130 g + 0,6 l		x	x	x	x				12 -32	0 m	NT 101	0	100	+	+++	-	+	+	+++	+++	+++	++	++	(+)	+++	+++	++(+)	+	++	+(+)	++(+)	+(+)	++
		220 g + 1,0 l - 275 g + 1,2 l		x	x	x	x				12-32	0 m	Nt 102	0	100	++(+)	+++	++	++(+)	++(+)	++	+++	+++	++(+)	++(+)	+	+++	+++	++(+)	++	++(+)	++	+++	++	++
* Caliban Duo	Propoxycarbazone 168 Iodosulfuron 11	250 - 333 g		x		x	x				13-29	0 m	NT 103 NW 705	60	40	++(+)	+++	+(+)	++(+)	+(+)	++	++(+)	++(+)	+	+	+(+)	++	+++	+	+	+(+)	++	-	+	++
* Caliban Top	Propoxycarbazone 140 Iodosulfuron 9 Amidosulfuron 60	300 g		x		x	x				13-29	0 m (50%)	NT 101	50	50	++	+++	+(+)	++	+(+)	+++	+++	+++	+	+	+(+)	++	+++	+(+)	+	+(+)	++	-	+	+++
Concert SX	Metsulfuron 40 Thifensulfuron 400	100 - 150 g		x		x	x	x	x	x	13-29	0 m (90%)	NT 108 NW 701, 706, NW 800	50	50	-	++(+)	+	-	-	++	+++	+++	+++	+(+)	+++	+++	+++	+++	+(+)	++(+)	++(+)	+++	++	+++
** Husar Plus + Mero	Mefenpyr 250 Iodosulfuron 50 Mesosulfuron 8 Rapsölmethyleter 81	150 - 200 ml + 0,75 - 1,0 l		x	x	x	x	x	x		13-32	0 m (75%)	NT 108 NW 800	10	90	-	+++	++	-	++	+++	+++	+++	++	++	++(+)	++	+++	++	+(+)	++(+)	++(+)	++	++	+++

* Attribut, Broadway und Caliban Duo/Top haben eine gute Trespenwirkung / Teilwirkung gegen Quecke

** Atlantis, Broadway und Husar Plus haben eine gute Wirkung gegen Weidelgräser

*** Höchstanwendungsmenge Atlantis Flex in Dinkel 200 g, Sortenverträglichkeit bei Dinkel beachten, bei Bedarf Beratung anfordern

info@agro-schuth.de

AGRO schuth GmbH

Tel.: +49 (0) 7131 / 72270

Fax: +49 (0) 7131 / 722733

Getreide: Ungras- und Unkrautbekämpfung im Frühjahr, Einzelprodukte

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand l/ha kg/ha g/ha	Zulassung in: W - Gerste	W - Weizen	Dinkel	Roggen	Triticale	S - Weizen	S - Gerste	Hafer	Anwendungstermin EC	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wirkung Boden (%)	Wirkung Blatt (%)	A-Fuchsschwanz	Windhalm	Einj. Rispe	Trespe	Flughafer	Klettenlabkraut	Kamille	Vogelmiere	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Taubnessel	Vergissmeinnicht	Ausfallraps	Klatschmohn	Kornblume	Knöterichartten	Melde / Gänsefuß	Storchschnabel	Distel	Hohlzahn
Mittel gegen Gräser (Teilwirkung gegen Unkräuter)																																		
	Fop´s (Resistenzklasse A)																																		
Axial 50 *	Pinoxaden 50 Cloquintocet-mexyl 13	0,9 - 1,2 l	x	x	x	x	x	x	x		13-39	0 m	NT 101	0	100	++(+)	+++	-	-	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Axial Komplett	Pinoxaden 45 Florasulam 5 Cloquintocet-mexyl 11	1,0 l	x	x		x	x	x	x		13-29	0 m (50%)	NT 102	0	100	+(+)	+++	-	-	+++	+++	+++	+++	-	-	-	++(+)	+++	+++	++	++	+	-	++	+(+)
Traxos *	Clodinafop 25 Pinoxaden 25 Cloquintocet-mexyl 6	1,2 l		x		x	x				13-31	0 m		0	100	++(+)	++(+)	-	-	++(+)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kombinationsprodukte aus Fop´s und Sulfonylharnstoffen (Resistenzklasse A +B)																																		
Avoxa	Pinoxaden 33 Pyroxsulam 8 Cloquintocet-mexyl 8	1,35 - 1,8 l		x		x	x				12-32	0 m (90%)	NT 109	0	100	++(+)	+++	+(+)	++(+)	+++	++	+++	+++	++(+)	++(+)	+	+++	+++	++(+)	++	++(+)	++	+++	++	++
	Chlortoluron - haltige Mittel (Resistenzklasse C2)																																		
Lentipur / UP CTU**	Chlortoluron 700	1,5 - 3,0 l	x	x		x	x				VA-29	0 m (90%)	NT 103 NG 337, 404, NG 405, 414	70	30	++	++(+)	++(+)	-	-	-	++(+)	++(+)	-	+	+	++	(+)	+	++	+	++(+)	+(+)	-	+++
Wuchsstoffe, Wuchsstoffkombinationen und sonstige Kontaktmittel (keine Gräserwirkung)																																		
Duplosan DP / Lotus DP	Dichlorprop-P 600	1,33 l	x	x		x		x	x	x	13-29	0 m (50%)	NT 103 NW 701	5	95	-	-	-	-	-	+(+)	+	++	-	+(+)	-	+	++(+)	-	++	+++	+++	(+)	+(+)	+
Duplosan KV	Mecoprop-P 600	1,5 l	x	x		x	x	x	x	x	13-29	0 m	NT 108 NG 404, 405	5	95	-	-	-	-	-	++(+)	-	++(+)	-	++(+)	-	+(+)	+++	(+)	++	(+)	++(+)	+(+)	++	(+)
Duplosan Super	Dichlorprop 310 Mecoprop-P 130 MCPA 160	2,5 l	x	x	x	x	x	x	x	x	10-30	0 m (90%)	NT 109 NG 403, 405	5	95	-	-	-	-	-	+++	+	+++	-	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+
Pixie	Diflufenican 33,3 Mecoprop-P 500	1,5 - 2,0 l	x	x	x	x	x	x	x	x	13-29	0 m (90%)	NG 404, 405 NW 800, NT 102	30	70	-	-	-	-	-	++	(+)	++(+)	++	+++	+	++(+)	+++	+	++(+)	+	++(+)	++	+(+)	+(+)
Pixie Pack NEU	Diflufenican 500 Florasulam 50 MCPA 160 Dichlorprop-P 310 Necoprop-P 130	0,1 l + 1,0 l	x	x					x		13-30	0 m (90%)	NT 108, NG 403	20	80	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+(+)	+(+)
U 46 M-Fluid / Lotus MCPA	MCPA 500	1,0 - 1,4 l	x	x	x	x	x	x	x	x	13-39	0 m	NT 108 NG 412	5	95	-	-	-	-	-	-	-	+	-	+	-	-	+++	(+)	++(+)	-	+++	++	+++	(+)
U 46 D-Fluid	2,4 -D 500	1,0 - 1,5 l	x	x	x	x	x	x	x	x	21-32	0 m (90%)	NT 103 NW 706 NW 800	5	95	-	-	-	-	-	-	-	+	-	+	-	-	+++	(+)	++(+)	-	++	++(+)	+++	(+)

* Axial 50 und Traxos haben eine gute Wirkung gegen Weidelgräser

** Sortenverträglichkeit von Lentipur überprüfen! (nicht in allen Weizensorten verträglich!)

Getreide: Ungras- und Unkrautbekämpfung im Frühjahr, Einzelprodukte

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand l/ha kg/ha g/ha	Zulassung in: W - Gerste	W - Weizen	Dinkel	Roggen	Triticale	S - Weizen	S - Gerste	Hafer	Anwendungstermin EC	Gewässerabstand	weitere Auflagen	Wirkung Boden (%)	Wirkung Blatt (%)	A-Fuchsschwanz	Windhalm	Einj. Rispe	Trespe	Flughafer	Klettenlabkraut	Kamille	Vogelmiere	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Taubnessel	Vergissmeinnicht	Ausfallraps	Klatschmohn	Kornblume	Knötericharten	Melde / Gänsefuß	Storchschnabel	Distel	Hohlzahn
Mittel gegen Klettenlabkraut und andere Unkräuter (keine Gräserwirkung)																																			
Ariane C	Fluroxypyr 100 Florasulam 3 Clopyralid 80	0,75 - 1,5 l	x	x	x	x	x	x	x	x	13-30/ 39	0 m	NT 103	0	100	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	-	(+)	++	+++	+++	+++	++(+)	+(+)	+	+++	++(+)
Antarktis	Bifenox 480 Florasulam 5	1,0 - 1,2 l	x	x		x	x	x	x	x	13-29	20 m (90%)	NT 108	5	95	-	-	-	-	-	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++(+)	++	+(+)	+(+)	++(+)
Hoestar Super	Amidosulfuron 125 Jodosulfuron 12	100 - 200 g	x	x		x	x	x	x		13-37	0 m (75%)	NT 109	10	90	-	+	-	-	-	+++	+++	+++	(+)	+(+)	++	++	+++	+++	(+)	++	+	++	+	+++
Pixxaro EC	Arylex 12 Fluroxypyr 280 Cloquintocet-Mexyl 12	0,5 l	x	x	x	x	x	x	x		13-45	0 m (90%)	NT 103 NW 706	5	95	-	-	-	-	-	+++	+(+)	+++	-	(+)	+	+++	+	+++	++(+)	++(+)	+++	+(+)	+	+(+)	+++
Primus Perfect	Florasulam 25 Clopyralid 300	150 - 200 ml	x	x	x	x	x	x	x	x	13-32	0 m (50%)	NT 103	5	95	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	-	-	-	+++	+	+++	+++	++(+)	+(+)	+	+++	+(+)
Saracen	Florasulam 50	75 - 150 ml	x	x		x	x	x	x	x	13-29 30-39	0 m (50%)	NT 109	5	95	-	-	-	-	-	++(+)	+++	+++	-	-	-	+++	+	+++	+++	+(+)	(+)	+	++	+(+)
Turbine	Florasulam 50	75 - 150 ml	x	x				x	x	x	13-29 30-39	0 m (50%)	NT 102	5	95	-	-	-	-	-	+++	++(+)	+++	-	-	-	+++	+	+++	++	+(+)	(+)	+	++	+(+)
Starane XL / Pyrat XL	Fluroxypyr 100 Florasulam 2,5	0,75 - 1,5 l	x	x		x	x	x	x	x	13-29 13-45	0 m (90%)	NT 102	5	95	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	-	(+)	++	+++	+	+++	++	++(+)	++	+	+(+)	++(+)
Tomigan XL	Fluroxypyr 100 Florasulam 2,5	0,75 - 1,5 l	x	x		x	x	x	x	x	13-29 13-45	5 m (90%)	NT 108	5	95	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	-	(+)	++	+++	+	+++	++	++(+)	++	+	+(+)	++(+)
Kinvara	Fluroxypyr 50 MCPA 233 Clopyralid 28	3,0 l	x	x		x	x	x	x	x	24-39	0 m (90%)	NT 108	5	95	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	(+)	+	++	+++	+	+++	++	++(+)	++	+	++	++
Lodin	Fluroxypyr 200	0,5 - 1,0 l	x	x		x	x	x	x	x	13-39	0 m	NT 103	0	100	-	-	-	-	-	+++	-	+++	-	(+)	+(+)	+(+)	-	-	-	+(+)	-	-	-	++
Tomigan 200	Fluroxypyr 200	0,5 - 0,9 l	x	x		x	x	x	x	x	13-45	0 m	NT 108	0	100	-	-	-	-	-	+++	-	+++	-	(+)	+(+)	+(+)	-	-	-	+(+)	-	-	-	++
Zypar	Halauxifen-methyl 6 Florasulam 5 Cloquintocet-Mexyl 6	1,0 l	x	x	x	x	x	x	x		13-45	0 m (90%)	NT 102, NW 706	5	95	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	-	(+)	+(+)	+++	-	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++
Zumischpartner gegen Ehrenpreis, Taubnessel und Stiefmütterchen (keine Gräserwirkung)																																			
Fox	Bifenox 480	0,75 - 1,5 l	x	x		x	x				13-29	0 m (75%)	NT 101 NW 701	10	90	-	-	-	-	-	+	-	-	++(+)	++(+)	++(+)	-	-	-	(+)	++	++	+(+)	-	++

Getreide: Ungras- und Unkrautbekämpfung im Frühjahr, Einzelprodukte

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand l/ha kg/ha g/ha	Zulassung in: W - Gerste	W - Weizen	Dinkel	Roggen	Triticale	S - Weizen	S - Gerste	Hafer	Anwendungstermin EC	Gewässerabstand	weitere Auflagen	Wirkung Boden (%)	Wirkung Blatt (%)	A-Fuchsschwanz	Windhalm	Einj. Rispe	Trespe	Flughafer	Klettenlabkraut	Kamille	Vogelmiere	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Taubnessel	Vergissmeinnicht	Ausfallraps	Klatschmohn	Kornblume	Knötericharten	Melde / Gänsefuß	Storchschnabel	Distel	Hohlzahn
Sulfonylharnstoffe und Kombinationen (keine Gräserwirkung)																																			
Alliance	Metsulfuron 60 Diflufenican 600	100 g	x	x		x	x	x	x		10-29	5 m (75%)	NT 101 NW701	60	40	-	+	-	-	-	+	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	++(+)	+	++	++	++(+)	+	+++
Alliance Max	Metsulfuron Methyl 60 Diflufenican 600 Florasulam 200 Tribenuron 600	50 g +25 g	x	x		x	x		x		13-29	0 m	NT 101	50	50	-	+	-	-	-	++(+)	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	++(+)	+(+)	++	+++	++(+)	+(+)	+++
Artus	Carfentrazone 400 Metsulfuron 100	40 - 50 g	x	x		x	x	x	x	x	13-32	0 m (50%)	NT 102	30	70	-	+	-	-	-	++(+)	+++	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	+	++	++	++(+)	++	+++
Aurora	Carfentrazone 400	50 g	x	x		x	x	x	x	x	13-32	0 m	NT 103	0	100	-	-	-	-	-	++(+)	-	++	+	+++	++	++	+++	++	+	++	++	++	++	++
Biathlon 4D + Dash E.C.	Tritosulfuron 714 Florasulam 54	70 g + 1 l	x	x	x	x	x	x	x	x	13-39	0 m (50%)	NT 103	0	100	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	+(+)	++	++(+)	+++	+++	+++	++	++(+)	++(+)	++	++	+++
Dirigent SX	Metsulfuron 143 Tribenuron 143	25 - 35 g	x	x		x	x	x	x	x	13-37	0 m (50%)	NT 103 NW 701	40	60	-	-	-	-	-	(+)	+++	+++	+++	(+)	++	++(+)	+++	++	+(+)	++	+++	++(+)	++	+++
Omnera LQM	Fluroxypyr 135 Thifensulfuron 30 Metsulfuron 5	0,75 - 1,0 l	x	x		x	x	x	x		12-39 21-39	5 m (90%)	NT 109 NW 706 NW 800	30	70	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	++	++	++	+++
Pointer SX Trimmer SX	Tribenuron 500	25 - 60 g	x	x		x	x	x	x	x	13-37	0 m	NT 103	20	80	-	-	-	-	-	-	+++	+++	++	-	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+(+)	++	+++	++	++	+++
Pointer Plus	Metsulfuron 83 Tribenuron 83 Florasulam 105	50 g	x	x		x	x	x	x	x	12-39	0 m (75%)	NT 108	10	90	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	++(+)	++	++(+)	+++	+++	++(+)	++	+++	++(+)	++	+++	+++
Refine Extra SX	Tribenuron 160 Thifensulfuron 333	60 g	x	x		x	x	x	x	x	13-29	0 m (50%)	NT 103 NW 701	20	80	-	-	-	-	-	+	+++	+++	++	(+)	++(+)	+++	+++	++(+)	++	++	++(+)	++	++(+)	+++
Saracen Max	Tribenuron 600 Florasulam 200	25 g	x	x		x	x		x	x	12-39 12-32	0 m (75%)	NT 109	10	90	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	+	(+)	++	+++	+++	++(+)	++	+++	++	+(+)	++	+++
Flame Duo	Florasulam 104 Tribenuronmethylester 250	60 g	x	x					x		23-39	5 m (90%)	NT 103	10	90	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	++	++	++(+)	++	+++	+++	++	+++	++	++(+)	++	+++

Getreide: Ungras- und Unkrautbekämpfung im Frühjahr, **Praxismischungen**

Präparat	Bemerkung	Aufwand l/ha kg/ha g/ha	Zulassung in: W - Gerste	W - Weizen	Dinkel	Roggen	Triticale	S - Weizen	S - Gerste	Hafer	Anwendungstermin EC	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wirkung Boden (%)	Wirkung Blatt (%)	A-Fuchsschwanz	Windhalm	Einj. Rispe	Trespe	Flughafer	Klettenlabkraut	Kamille	Vogelmiere	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Taubnessel	Vergissmeinnicht	Ausfallraps	Klatschmohn	Kornblume	Knötericharten	Melde / Gänsefuß	Storchschnabel	Distel	Hohlzahn
Praxismischungen (nicht in Gerste)																																			
Atlantis Flex+FHS+ Primus Perfect+ Artus		0,2 kg + 0,6 l + 150 ml + 30 - (40) g		x			x				13-32	0 m (50%)	NT 103/108, NW 701, 800	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	+++	+++	+(+)	+(+)	+	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++
Atlantis Flex+FHS + Pointer Plus		0,2 kg + 0,6 l + 50 g		x		o	o				12-32	0 m (75%)	NT 103, 109 NW 701, 800	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	+++	+++	+	+(+)	+	+++	+++	+++	+++	++(+)	+	+++	+++	+++	++(+)	+	+++	++(+)	+++	+++	+++
Atlantis Flex+FHS+ Saracen+ Alliance		0,2 kg + 0,6 l + 75 ml + 80 g		x			x				13-29	5 m (75%)	NT 103, 109, NW 701, 800	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	+++	+++	+	+(+)	+	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++
Atlantis Flex+FHS + Pointer Plus + Pixie		0,2 kg + 0,6 l + 40 g + 1,25 l		x			o	x			12-29	0 m (90%)	NG 404, 405 NW 701, 800 Nt 103, 109	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	+++	+++	+	+(+)	+	++(+)	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++(+)	+++
Atlantis Flex+FHS+ Biathlon 4D + Dash		0,2 kg + 0,6 l + 70 g + 1 l		x	x		x				13-32	0 m (50%)	NT 103, 108 NW 701, 800	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	+++	+++	+	+(+)	+	+++	+++	+++	+++	+(+)	++	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++	++(+)
Atlantis Flex+FHS+ Zypar		0,2 kg + 0,6 l + 0,75 l		x	x		x				13-32	0 m (90%)	NT 108,NT 109, NW 706, 800	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	+++	+++	++	+(+)	+	+++	+++	+++	+++	(+)	+(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	+	+	+++
Atlantis Komplett		1,0 l + 80 ml		x		x	x				13-32	0 m (50%)	NT 103, NW 701	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	+++	+++	++(+)	+(+)	++(+)	+++	+++	+++	++(+)	++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++	++(+)	++	++	++	+++
Avoxa + Alliance		1,0 l + 60 g		x		x	x				12-29	5 m (75%)	NT 101 NW701	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	+++	+++	+(+)	+(+)	++(+)	++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+(+)	+++	++(+)	++(+)	+	+++
Broadway + FHS + PointerSX/DirigentSX	(Taubnessel und Vogel-knöterich: Zusatz von Pointer SX 20g, Dirigent SX 20g)	220 g + 1,0 l 20 g		x			x	x			12-32	0 m	NT 102	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	+++	+++	+(+)	++(+)	++(+)	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	+++	++	+++	+++
Broadway + FHS + Pixxaro	(Taubnessel und Vogel-knöterich: Zusatz von Pixxaro 0,25 l)	220 g + 1,0 l 0,25 l		x			x	x			13-32	0 m (90%)	NT 103, NW 706	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	+++	+++	+(+)	++(+)	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	+++	++	+++	+++
Attribut + Hoestar Super + Artus	gute Trespen- und Queckenwirkung	60 - 100 g + 100 g + 40 - 50 g		x			o	o			13-29	0 m (50%)	NT 109	siehe Einzelprodukte	siehe Einzelprodukte	++(+)	+++	+(+)	++(+)	-	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+(+)	+++	++(+)	++(+)	++	+++

o Verträglichkeit überprüfen

Getreide: Ungras- und Unkrautbekämpfung im Frühjahr, **Praxismischungen**

Präparat	Bemerkung	Aufwand l/ha kg/ha g/ha	Zulassung in: W - Gerste	W - Weizen	Dinkel	Roggen	Triticale	S - Weizen	S - Gerste	Hafer	Anwendungstermin EC	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wirkung Boden (%)	Wirkung Blatt (%)	A-Fuchsschwanz	Windhalm	Einj. Rispe	Trespe	Flughafer	Klettenlabkraut	Kamille	Vogelmiere	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Taubnessel	Vergissmeinnicht	Ausfallraps	Klatschmohn	Kornblume	Knötericharten	Melde / Gänsefuß	Storchschnabel	Distel	Hohlzahn
Praxismischungen (in Gerste möglich)																																		
Lentipur + Fox + Tomigan 200		2,5 l + 0,75 l + 0,5 l	x	x							11-29	5 m (75%)	NT 108, NG 408-411, NW 701	siehe Einzelprodukte		++	+++	++(+)	-	-	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	++	++(+)	++(+)	+	+(+)	++	+++	++(+)	++(+)	+	+++
Lentipur + Saracen + Artus		2,5 l + 75 ml + 40 - 50 g	x	x							13-32	0 m (90%)	NT 103, 109 NG 408-411	siehe Einzelprodukte		++	+++	++(+)	-	-	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	+++
Axial 50 + Biathlon 4D + Dash E.C.		0,9 - 1,2 l + 70 g + 1 l	x	x	x	x	x	x	x		13-39	0 m (50%)	NT 103	siehe Einzelprodukte		++(+)	+++	-	-	-	+++	+++	+++	++(+)	+(+)	++	++(+)	++(+)	++	++(+)	++(+)	++	++	++	+	++
Axial 50 + Primus Perfect + Pixie		0,9 l - 1,2 l + 150 ml + 1,5 l	x	x		x		x	x		13-29	0 m (90%)	NG 404, 405 NW 800, 701 NT 103	siehe Einzelprodukte		++	++(+)	-	-	++(+)	+++	+++	+++	++	++	+++	+++	+++	+++	+++	++	++(+)	++	++	++(+)	+++
Pixxaro + PointerSX		0,25 l + 30 - 40 g	x	x		x	x	x	x	x	13-37	0 m (90%)	NT 103 NG 405	siehe Einzelprodukte		-	-	-	-	-	++(+)	+++	+++	++(+)	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	++	+++
Ariane C + PointerSX		1,0 l + 30 g	x	x		x	x	x	x	x	13-30	0 m	NT 103	siehe Einzelprodukte		-	-	-	-	-	+++	+++	+++	++	(+)	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	++	+++	+++	+++
Ariane C + Lotus MCPA		1,0 l + 1,0 l	x	x		x	x	x	x	x	13-29	0 m	NT 103	siehe Einzelprodukte		-	-	-	-	-	+++	+++	+++	++	(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	+++	++(+)
Pointer Plus + Lotus MCPA		30 g + 1,0 l	x	x		x	x	x	x	x	13-39	0 m (75%)	NT 103, 108	siehe Einzelprodukte		-	-	-	-	-	++	+++	+++	+++	(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	+++	+++
Axial 50 + Pixxaro		0,9 - 1,2 l + 0,5 l	x	x			x	x	x		13-39	0 m (90%)	NT 103	siehe Einzelprodukte		++(+)	+++	-	-	-	+++	+++	+++	(+)	+(+)	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	++	++	+	+++
Axial 50 + Tomigane XL		0,9 - 1,2 l + 1,2 l	x	x		x	x	x	x		13-39	0 m (90%)	NT 102	siehe Einzelprodukte		++(+)	+++	-	-	-	+++	+++	+++	-	(+)	++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++	+	+(+)	++(+)	+++
Axial 50 + Concert SX + Saracen		0,9 l + 100 g + 75 ml		X		X	X	X	X		13-29	0 m (75%)	NT 109, NW 701, NW 800	siehe Einzelprodukte		++(+)	+++	+	-	-	+++	+++	+++	++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++

AGRO schuth GmbH
Tel.: +49 (0) 7131 / 72270
Fax: +49 (0) 7131 / 722733
info@agro-schuth.de

Getreide: Fungizide

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand	Zulassung in					Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Halmbruch	Mehltau		Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia / PLS	Roste	Septoria tritici		Septoria nod.	DTR	Ährenfusarium
		in l/ha	Gerste	Weizen	Dinkel	Roggen	Triticale				Stoppwirk.	Dauerwirk.					heilend	vorbeugend			
Azole und Azolmischungen																					
Ampera	Prochloraz 266 Tebuconazol 133	1,5 l		x	x	x	x	0 m (90%)	NW 701	++	+	+(+)	++(+)	+++	+	++++	++	+++	+++	++	++(+)
Balaya NEU	Pyraclostrobin 100 Mefentrifluconazol 100	1,5 l	x	x	x	x	x	0m (90%)					++++	+++	++++	+++(+)	+++++	+++++	++++	++(+)	
Epoxion	Epoxiconazol 125	1,0 l	x	x		x	x	0 m (75%)	NW 706	+	+	+	++(+)	++(+)	+	+++	++(+)	+++	++++	++	
Fezan - Topsin - Pack	Tebuconazol 250 Thiophanatmethyl 704	1,0 l + 0,8 l		x				5 m (75%)	NW 701		+	++	++	++(+)	+	++++	++	++	+++	+(+)	+++
Folicur	Tebuconazol 250	1,0 l	x	x		x		0 m (90%)	NT 101 NW 701		+	++	++	++(+)	+	++++	++	++	+++	+(+)	++
Input classic	Prothioconazol 160 Spiroxamine 300	1,25 l	x	x	x	x	x	15 m (90%)	NW 706	+++(+)	+++	++	++++	++++	+++(+)	+++	++++(+)	++++(+)	++++	+++	+++
Input Triple	Prothioconazol 160 Spiroxamine 200 Proquinazid 40	1,25 l	x	x	x	x	x	0m (90%)	NW 706 NW 800	+++(+)	+++	++++	++++	++++	++++	+++	++++(+)	++++(+)	++++	+++	+++
Magnello	Tebuconazol 250 Difenoconazol 100	1,0 l		x				0 m (75%)			+	++	++	++	+	+++(+)	++	+++	+++	++(+)	++
Mirage 45 EC	Prochloraz 450	1,0 -1,2 l		x		x		0 m (90%)	NW 705	++		+	++	+++	+	+	+(+)	++(+)	+++	+(+)	
Kantik	Prochloraz 200 Tebuconazol 100 Fenpropidin 150	2,0 l		x	x	x	x	10 m (90%)	NW 706 VV 214	++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	+	+++	+++	+++(+)	+++	++	(+)
Orius	Tebuconazol 200	1,25 - 1,5 l	x	x	x	x	x	0 m (90%)	NW 701		+	++	++	++(+)	+	++++	++	++	+++	+(+)	++

info@agro-schuth.de

AGRO schuth GmbH

Tel.: +49 (0) 7131 / 72270

Fax: +49 (0) 7131 / 722733

Getreide: Fungizide

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand	Zulassung in					Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Halmbruch	Mehltau		Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia / PLS	Roste	Septoria tritici		Septoria nod.	DTR	Ährenfusarium
		in l/ha	Gerste	Weizen	Dinkel	Roggen	Triticale				Stoppwirk.	Dauerwirk.					heilend	vorbeugend			
Azole und Azolmischungen																					
* Osiris	Epoxiconazol 37,5 Metconazol 27,5	2,0 - 3,0 l Fusarium 3,0 l	x	x		x	x	0 m (75%)	NW 701		+	++	+++	++(+)	+(+)	++++(+)	+++(+)	+++(+)	++++	++(+)	+++
Osiris MP NEU	Metconazol 60 Prothioconazol 250	1,0 l + 0,5 l	x	x	x	x	x	0m (90%)	NW 701		+	++	+++	+++	++(+)	++++	+++(+)	+++(+)	++++	++(+)	+++
Proline-DON-Q Pack	Prothioconazol 250 Thiophanatmethyl 704	0,66 l + 1,1 kg		x			x	5 m (75%)	NT 101 NW 701	+++	+	+	+++(+)	++++	+++(+)	++(+)	++++	++++	++++	+++	+++(+)
Pronto Plus	Tebuconazol 133 Spiroxamine 250	1,5 l	x	x		x		15 m (90%)	NW 706		++	++(+)	++	++(+)	+(+)	+++(+)	+++(+)	++	+++	++	++
Prosaro	Prothioconazole 125 Tebuconazol 125	1,0 l		x				0 m (90%)	NW 701	++	+	++	+++	++(+)	+++	++++	+++(+)	+++(+)	++++	++(+)	+++
Protektor Pro NEU	Pyriofenone 180 Prothioconazol 300	0,5 l +0,5 l	x	x				5 m (75%)		++(+)	++	++(+)	++(+)	++(+)	++	++(+)	++	++	++++	++	
Revystar + Flexity	Mefentrifluconazol 100 Metrafenon 300	1,0 l + 0,5 l	x	x	x		x	0 m (75%)		+++(+)	+++(+)	++++	++	+++	+++	+++(+)	++++	++++	++++	++(+)	
*Revytrex **	Fluxapyroxad 67 Mefentrifluconazole 67	1,5 l	x	x	x	x	x	0 m (50 %)		+++	++	++(+)	++	+++(+)	++++	+++	+++++	+++++	++++	++(+)	
*Revytrex + Comet **	Mefentrifluconazol 67 Fluxapyroxad 67 Pyraclostrobin 200	1,5 l + 0,5 l	x	x	x	x	x	5 m (90%)		+++	++	++(+)	++++	+++(+)	++++	++++	+++++	+++++	++++	+++	
* Rubric	Epoxiconazol 125	1,0 l	x	x		x		5 m (75%)		+	+	+	++(+)	++(+)	+	+++	++(+)	+++	++++	++	
Soleil	Tebuconazol 107 Bromuconazol 167	1,2 l		x		x	x	0 m (50%)		-	+	+		++	(+)	+++	++	+++	+++	++(+)	+++
*Traciafin /Tokyo	Prothioconazol 250	0,8 l	x	x	x	x	x	0 m (90%)	NW 706	++	+	++	++	++	+++	++	+++(+)	+++(+)	+++	++(+)	+++
Unix Pro NEU	Cyprodinil 750 Prothioconazol 300	0,5 kg + 0,5 l	x	x		x	x	5 m (75%)	NW 706	+++(+)	+(+)	++(+)	+++(+)	+++	++	+++	+++	+++(+)	+++(+)	++(+)	
Unix Top	Cyprodinil 750 Metconazol 60	0,5 kg + 1,0 l	x	x		x	x	5 m (75%)	NW 706	+++	+	++	+++	+++		+++	++	+++			
Vastimo NEU	Fluxapyroxad 63 Metconazol 45	2 l	x	x	x	x	x	0 m (75%)		+(+)	++	++	+++	++	++	++++(+)	+++	++++	++++(+)	++(+)	++
Vegas-Proline Pack	Cyflufenamid 50 Prothioconazol 250	0,25 l + 0,8 l	x	x		x	x	0m (75%)	NW 701	+++(+)	++++	++++	++++	++++	+++(+)	+++	++++(+)	++++(+)	++++	+++	

* Revytrex, Rubic, Traciafin, Tokyo und Osiris haben eine Zulassung in Hafer.

** Aufwandmenge Revytrex in Roggen und Triticale max. 1,125 l/ha

Getreide: Fungizide

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in l/ha	Zulassung in: Gerste	Weizen	Dinkel	Roggen	Triticale	Gewässerabstand	weitere Auflagen	Halmbruch	Mehltau: Stoppwirk.	Mehltau: Dauerwirk.	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia / PLS	Roste	Septoria tritici: heilend	Septoria tritici: vorbeugend	Septoria nod.	DTR	Ährenfusarium
Strobilurine und strobilurinhaltige Produkte																					
Comet + Curbatur	Prothioconazol 250 Pyraclostrobin 200	0,3 l + 0,6 l	x	x			x	5 m (90%)	NW 701	++(+)	+	++	++++	+++	+++	++++	+++(+)	++++	++++	+++(+)	+++
Fandango	Fluoxastrobin 100 Prothioconazol 100	1,5 l	x	x			x	0 m (90%)	NW 701	+++	+(+)	++	++++	++(+)	+++(+)	+++	++	+++(+)	+++++	+++	++
* Torero	Azoxystrobin 250	1,0 l	x	x			x	0 m (75%)			(+)	+	+++(+)	+++(+)		++++(+)		(+)	+++(+)	+++	
Kontaktmittel und Thiophanate																					
Dithane NeoTec	Mancozeb 750	2 kg	x					10 m (90%)	NT 102						++				+++		
Don-Q	Thiophanatmethyl 704	1,1 kg	x				x	5 m (75%)	NW 701	Mischpartner zu allen Ährenfungiziden zur Fusarienbekämpfung von EC 61 - 69 oder Spritzfolge Fungizid EC 39/51 und Don-Q EC 61 - 69										++(+)
Folpan 500 SC	Folpet 500	1,5 l	x					0 m (75%)							++	+			+++		
Mehltauspezialmittel																					
Property	Pyriofenone 180	0,5 l	x	x				0 m			+(+)	+++++									
Talius/Talendo	Proquinazid 200	0,25 l	x	x			x	0 m (75%)			+(+)	+++++									
* Vegas	Cyflufenamid 51	0,25 l	x	x			x	0 m			+++	++++									

* Torero und Vegas haben eine Zulassung in Hafer.

Getreide: Fungizide

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in l/ha	Zulassung in: Gerste	Weizen	Dinkel	Roggen	Triticale	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Halmbruch	Mehltau: Stoppwirk.	Mehltau: Dauerwirk.	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia / PLS	Roste	Septoria tritici: heilend	Septoria tritici: vorbeugend	Septoria nod.	DTR	Ährenfusarium
Carboxamidhaltige Präparate, teilweise mit Strobilurin																					
Adexar	Epoxiconazol 63 Fluxapyroxad 63	2,0 l	x	x		x	x	5 m (50%)		++++	+(+)	+(+)	+++++	++++	+++	+++++	+++++	+++++	+++++	++++	
Ascra Xpro	Prothioconazol 130 Bixafen 65 Fluopyram 65	1,5 l	x	x		x	x	0 m (90%)	NW 701	+++	+++	+++(+)	+++++	++++	+++(+)	+++++	+++++	+++++	+++++	++++	++
Bontima	Isopyrazam 62,5 Cyprodinil 187,5	2,0 l	x					5 m (75%)		++++	+(+)	++	++++(+)	++++	+	++++					
Ceriax	Xemium 42 Pyraclostrobin 67 Epoxiconazol 42	2,0 - 2,5 l	x	x		x	x	0 m (90%)		++(+)	+(+)	++	+++++	+++(+)	+++	++++(+)	++++(+)	+++++	+++++	++++	
Elatus Era	Prothioconazol 150 Benzovindiflupyr 75	1,0 l	x	x		x	x	5 m (75%)			++	++	++++		++	+++++	++++	++++	++++	++++	
Elatus Era Folpan	Benzovindiflupyr 75 Prothioconazol 150 Folpet 500	1,0 l + 1,5 l		x	x			5 m (75%)	NT 103		++	++	+++++		++	+	++++	++++	+++	++++	++
Elatus Era Sympara	Benzovindiflupyr 75 Prothioconazol 275 Tebuconazol 125	1,0 l + 0,33 l	x	x		x	x	5 m (75%)	NW 701 NG 331	+++(+)	++(+)	+++	+++++	++++	++++	+++++	++++(+)	+++++	+++++	++++	+++
Gigant	Isopyrazam 125 Prothioconazol 150	1,0 l	x	x		x	x	0 m (75%)	NG 342	++(+)	+(+)	+(+)	++++	+++	++++	+++(+)	+++(+)	+++++	+++++	++++	++(+)
Jordi	Prothioconazol 100 Bixafen 50 Spiroxamine 250	1,5 l	x	x	x	x	x	15 m (75%)	NW 706	++++	+++	++(+)	++++	++++	++++	++++	++++(+)	+++++	++++	+++(+)	+++
Skyway Xpro	Tebuconazol 100 Prothioconazol 100 Bixafen 75	1,0 - 1,25 l	x	x		x	x	0 m (90%)	NW 706		++	+(+)	++++(+)	++++	++(+)	+++++	+++++	+++++	+++++	++++	+++

info@agro-schuth.de

AGRO schuth GmbH

Tel.: +49 (0) 7131 / 72270

Fax: +49 (0) 7131 / 722733

Getreide: Wachstumsregler

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Winter-Gerste	Winter-Weizen	Winter-Roggen	Winter-Triticale	Sommer-Weizen	Sommer-Gerste	Hafer	Dinkel
Camposan Extra	Ethephon 660	0 m	-	EC 32 - 49	EC 37 - 51	EC 37 - 49	EC 37 - 39	EC 37 - 51	EC 37 - 49		
				max. 0,70 l	max. 0,70 l	max. 1,1 l	max. 0,75 l	max. 0,70 l	max. 0,5 l		
Cerone 660	Ethephon 660	0 m	-	EC 32 - 49	EC 37 - 51	EC 37 - 49	EC 37 - 49	EC 37 - 51	EC 37 - 49		EC 37 - 51
				max. 0,70 l	max. 0,70 l	max. 1,1 l	max. 0,75 l	max. 0,70 l	max. 0,5 l		max. 0,70 l
Orlicht Plus	Ethephon 480	0 m	-	EC 32 - 39	EC 37 - 45				EC 32 - 49		
				max. 1,0 l	max. 0,75 l				max. 0,5 l		
Bogota	Ethephon 155 Chlormequat - Chlorid 305	0 m	-	EC 32 - 37	EC 32 - 37				EC 32 - 37		
				max. 2,0 l	max. 2,0 l				max. 1,5 l		
CCC 720 / Stabilan / Lotus CCC	Chlormequat - Chlorid 720	0 m	-		EC 21 - 31	EC 30 - 37	EC 30 - 37	EC 21 - 29		EC 32 - 49	
					max. 2,1 l	max. 2.0 l	max. 2,0 l	max. 1,3 l		max. 2,0 l	
Manipulator	Chlormequat - Chlorid 620	0 m	-	EC 21 - 41	EC 21 - 41		EC 21 - 41	EC 21 - 41	EC 21 - 41	EC 21 - 41	EC 21 - 41
				max. 2,3 l	max. 1,8 l		max. 1,4 l	max. 0,9 l	max. 1,25 l	max. 2,3 l	max. 1,8 l
Fabulis OD	Prohexadion-Calcium 50	0 m	-	EC 31 - 39	EC 31 - 39		EC 31 - 39	EC 31 - 39	EC 31 - 39		
				max. 1,5l	max. 1,5l		max. 1,5l	max. 1,5l	max. 1,5l		
Fabulis Cerone Extra Pack	Prohexadion-Calcium 50 Ethephon 660	0 m	-	siehe Solo-Produkte							
Medax Top + Turbo	Prohexadion - Calcium 50 Mepiquatchlorid 300	0 m	-	EC 30 - 39	EC 30 - 39	EC 30 - 39	EC 30 - 39	EC 30 - 39	EC 30 - 39	EC 30 - 39	EC 31 - 39
				max. 1,5 l + 1,5 kg				max. 1,0 l + 1,0 kg			
Prodax	Prohexadion - Calcium 50 Trinexapac - Ethyl 75	0 m	-	EC 29 - 39 EC 39 - 49	EC 29 - 39 EC 39 - 49	EC 29 - 39 EC 39 - 49	EC 29 - 39 EC 39 - 49	EC 29 - 39	EC 29 - 39	EC 29 - 39	EC 29 - 39
				max. 1,0 kg max. 0,75 kg	max. 0,75 kg max. 0,5 kg	max. 1,0 kg max. 0,75 kg	max. 0,75 kg max. 0,5 kg	max. 0,5 kg	max. 0,75 kg	max. 0,5 kg	max. 0,75 kg
Flexa Starter Pack	Chlormequat - Chlorid 720 Trinexapac - Ethyl 250	0 m	-		EC 29 - 31	EC 30 - 37	EC 30 - 37			EC 32 - 37	
					max. 2,1 l + 0,4 l	max. 2.0 l + 0,4 l	max. 2.0 l + 0,6 l			max. 2.0 l + 0,4 l	
Moddus	Trinexapac - Ethyl 250	0 m	-	EC 31 - 49	EC 31 - 49	EC 31 - 39 EC 37 - 49	EC 31 - 39 EC 39 - 49		EC 31 - 37	EC 31 - 37	EC 31 - 49
				max. 0,8 l	max. 0,4 l	max. 0,6 l max. 0,3 l	max. 0,6 l max. 0,3 l		max. 0,6 l	max. 0,6 l	max. 0,4 l
Moddevo	Trinexapac - Ethyl 250	0 m	-	EC 29 - 49	EC 25 - 39	EC 25 - 49	EC 25 - 49	EC 25 - 39	EC 29 - 49		EC 25 - 39
				max. 0,6 l	max. 0,3 l	max. 0,5 l	max. 0,5 l	max. 0,3 l	max. 0,6 l		max. 0,3 l
Moxa 250/ Flexa	Trinexapac - Ethyl 250	0 m	-	EC 30 - 39	EC 29 - 39	EC 30 - 39	EC 29 - 39		EC 30 - 37	EC 30 - 37	
				max. 0,6 l	max. 0,4 l	max. 0,4 l	max. 0,6 l		max. 0,4 l	max. 0,4 l	
Countdown NT	Trinexapac - Ethyl 250	0 m	-	EC 31 - 39	EC 31 - 39	EC 31 - 39	EC 31 - 39	EC 31 - 37	EC 31 - 37	EC 31 - 37	EC 31 - 39
				max. 0,8 l	max. 0,4 l	max. 0,6 l	max. 0,6 l	max. 0,4 l	max. 0,6 l	max. 0,6 l	max. 0,4 l
Calma	Trinexapac - Ethyl 175	0 m	-	EC 31 - 39	EC 31 - 39	EC 31 - 39	EC 31 - 39				
				max. 0,8 l	max. 0,4 l	max. 0,6 l	max. 0,6 l				

Bitte beachten: Für Calma, Moxa und Countdown gelten laut Herstellerfirmen gleiche Mischungs- und Aufwandmengenempfehlungen wie für Moddus.

Passen Sie die Aufwandmenge dem Bestand und der Witterung an!

info@agro-schuth.de

AGRO schuth GmbH

Tel.: +49 (0) 7131 / 72270

Fax: +49 (0) 7131 / 722733

Getreide: Wachstumsregler

Anwendungsempfehlungen

Winterweizen	Lagerneigung	zum Herbizidtermin		zum 1. Fungizidtermin	
	gering	EC 25 - 29	CCC 0,5 - 0,8 l/ha		
	mittel	EC 25 - 29	CCC 0,8 - 1,0 l/ha	EC 31	CCC 0,25 - 0,5 l/ha
	stark	EC 25 - 29	Moddevo 0,3 l/ha	EC 31	CCC 0,3 - 0,5 l/ha + Moddus 0,15 - 0,25
	oder	EC 25 - 29	CCC 1,0 - 1,4 l/ha	EC 31 - 39	Medax Top 0,4 - 0,7 l/ha
	oder	EC 25 - 29	CCC 1,0 - 1,4 l/ha	EC 31 - 32	CCC 0,3 - 0,5 l/ha +Prodax 0,2 - 0,3 kg/ha
Wintergerste		zum 1. Fungizidtermin		zum 2. Fungizidtermin	
	2 - zeilige Sorten	EC 31 - 34	Moddus 0,4 - 0,6 l/ha	EC 39 - 41	Cerone/Camposan E 0,2 l/ha (gegen Ährenknicken)+ 0,4 l Manipulator
	oder	EC 31 - 34	Fabulis OD 1,2-1,5 l/ha	EC 39 - 49	Cerone/Camposan E 0,2 l/ha (gegen Ährenknicken)
	oder	EC 31 - 34	Prodax 0,4-0,5 kg/ha	EC 39 - 49	Cerone/Camposan E 0,2 l/ha (gegen Ährenknicken)
	Mehrzeilige Sorten	EC 31 - 34	Moddus 0,6 - 0,8 l/ha	EC 39 - 41	Cerone/Camposan E 0,2 - 0,35 l/ha (gegen Ährenknicken) + 0,4 l Manipulator
	oder	EC 31 - 34	Moddus 0,5 - 0,6 l/ha	EC 39 - 49	Cerone/Camposan E 0,2 - 0,35 l/ha (gegen Ährenknicken)
	oder	EC 31 - 32	Prodax 0,5 - 0,7 kg/ha	EC 39 - 49	Cerone/Camposan E 0,2 - 0,35 l/ha (gegen Ährenknicken)
		nur eine Fungizid - und Wachstumsreglerbehandlung			
	2 - zeilige Sorten			EC 37 - 49	Moddus 0,4 - 0,5 l/ha
	oder			EC 37 - 39	Medax Top 0,5 - 0,6 l/ha
	oder			EC 37 - 39	Prodax 0,4 - 0,5 kg/ha
	Mehrzeilige Sorten			EC 37 - 49	Moddus 0,6 - 0,7 l/ha
	oder			EC 37 - 39	Medax Top 0,6 - 0,8 l/ha
	oder			EC 37 - 39	Prodax 0,5-0,7 kg/ha
Winterroggen	Lagerneigung				
	gering - mittel	EC 31 - 32	CCC 0,6 - 1,0 l/ha + Moddus 0,2 l/ha	EC 39 - 49	Cerone/Camposan E 0,3 - 0,5 l/ha
	oder			EC 37 - 39	Medax Top 0,6 - 0,8 l/ha
	mittel - stark	EC 31 - 32	CCC 1,0 - 1,4 l/ha + Moddus 0,3 l/ha	EC 39 - 49	Cerone/Camposan E 0,5 - 0,7 l/ha
	oder	EC 31 - 32	Medax Top 0,5 - 0,7 l/ha	EC 39 - 49	Prodax 0,3 kg/ha
Wintertriticale	Lagerneigung				
	gering - mittel	EC 30 - 32	CCC 0,8 - 1,2 l/ha	EC 37 - 39	Cerone/Camposan E 0,2 - 0,4 l/ha
	mittel - stark	EC 31 - 32	Moddevo 0,3 l/ha	EC 37	CCC 0,4 - 0,5 l/ha + Cerone/Camposan E 0,2 - 0,4 l/ha
	oder	EC 30 - 32	CCC 1,2 - 1,5 l/ha	EC 37 - 39	Moddus 0,6 l/ha
	oder	EC 30 - 32	CCC 1,2 - 1,5 l/ha	EC 37 - 39	Prodax 0,4 - 0,6 kg/ha

Bitte beachten: Für Calma, Moxa und Countdown gelten laut Herstellerfirmen gleiche Mischungs- und Aufwandmengenempfehlungen wie für Moddus.
Bei wüchsiger Witterung bitte die jeweils höhere Aufwandmenge wählen!

info@agro-schuth.de

AGRO schuth GmbH

Tel.: +49 (0) 7131 / 72270

Fax: +49 (0) 7131 / 722733

Mais: Unkrautbekämpfung

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in l/ha oder g/ha	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wirkung		Gräser			Hirsen			Unkräuter													TBA - frei
					Boden (%)	Blatt (%)	Ackerfuchs-schwanz	Windhalm / Einj. Rispe	Flughafer	Hühnerhirse	Blut / Fingerhirse	Borstenhirse	Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Nachtschatten	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Vogelmiere	Kamille	Windenknöterich	Flohknöterich	Vogelknöterich	
Überwiegend blattaktive Wirkstoffe, gegen Unkräuter																										
Arrat + Dash E.C.	Tritosulfuron 250 Dicamba 500	0,2 kg + 1,0 l	0 m	NT 102	0	100	-	-	-	-	-	-	++(+)	++	+++	+	(+)	++	++(+)	+++	++(+)	+++	+(+)	+++	+(+)	ja
B 235 / Lotus BMX / Bromoxynil 235	Bromoxynil 235	0,3 - 1,5 l	0 m (90%)	NT 102 NW 705	0	100	-	-	-	-	-	-	+(+)	-	+(+)	+	-	+(+)	+	+	-	+(+)	+(+)	++	+	ja
Buctril	Bromoxynil 225	0,3 - 1,5 l	0 m (90%)	NT 103 NW 705	0	100	-	-	-	-	-	-	+(+)	-	+(+)	+	-	+(+)	+	+	-	+(+)	+(+)	++	+	ja
Effigo	Clopyralid 267 Picloram 67	0,35 l	0 m	NT 101	0	100	gute Kamille- und Distelwirkung						+	-	++(+)	-	(+)	++(+)	(+)	++	+	++(+)	++	-	+	ja
Onyx	Pyridat 600	0,75 l	10 m (90%)	NT 101	0	100	-	-	-	-	-	-	+++	++	+++	+	+	+++	+++	++(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	ja
Gräserherbizide mit Blattwirkung (Sulfonylharnstoffe)																										
Cato + FHS	Rimsulfuron 250	25-50 g + 0,15-0,3 l	0 m	NT 102 NW 705	10	90	+++	+++	+++	++(+)	(+)	++(+)	++	(+)	+	-	-	-	-	+(+)	++	++	+	+	-	ja
Cirontil	Nicosulfuron 92 Rimsulfuron 23 Dicamba 550	300 - 440 g + 0,2 - 0,3 FHS	0 m (75%)	NT 108, NW706, NG 326, 327	10	90	+++	+++	+++	++(+)	+(+)	++(+)	++(+)	(+)	+	-	(+)	(+)	++	++	++(+)	++	++	++	+(+)	ja
Kelvin	Nicosulfuron 40	1,0 l	0 m (75%)	NT 103, NW706, NG 326, 327	10	90	+++	+++	+++	++(+)	(+)	++(+)	++	+	+	(+)	(+)	+	+(+)	+(+)	+(+)	++	(+)	+	-	ja
MaisTer Power	Foramsulfuron 30 Iodosulfuron 1 Thiencarbazone 10	1,5 l	0 m (75%)	NT 109, NW 706, NW 800	30	70	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	++	++	+++	+++	++	+++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	ja
Motivell forte	Nicosulfuron 60	0,75 l	0 m (75%)	NT 102, NW706, NG 326, 327	10	90	+++	+++	+++	++(+)	(+)	++(+)	++	+	+	(+)	(+)	+	+(+)	+(+)	+(+)	++	(+)	+	-	ja
Nicogan / Ikanos	Nicosulfuron 40	1,0 l	0 m (75%)	NT 103, NW706, NG 326, 327	10	90	(+)++	+++	+++	++(+)	(+)	++(+)	++	+	+	(+)	(+)	+	+(+)	+(+)	+(+)	++	(+)	+	-	ja
Principal (nur im Pack)	Nicosulfuron 42,9 Rimsulfuron 10,7	90 g	0 m (90%)	NT 102, NW706, NG 326, 327	10	90	+++	+++	+++	++(+)	+(+)	++(+)	++	+	+	(+)	(+)	+	+	++	++	++(+)	(+)	+	-	ja
Samson 4 SC	Nicosulfuron 40	1,0 l	0 m (75%)	NT 103, NW706, NG 326, 327	10	90	+++	+++	+++	++(+)	(+)	++(+)	++	+	+	(+)	(+)	+	+(+)	+(+)	+(+)	++	(+)	+	-	ja
Zingis (+Mero)	Thiencarbazone 68 Tembotrione 345 Isoxadifen- ethyl 134	0,29 l + 2,0 l	0 m (90%)	NT 103, NW 705 , NW 800	30	70	++	+++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	++(+)	++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	ja
Task + FHS	Dicamba 610 Rimsulfuron 33	300g + 0,25 l	0 m	NT 108	10	90	+++	+++	+++	++(+)	(+)	++(+)	++	(+)	+	-	(+)	(+)	++	++	++(+)	++	++	++	+(+)	ja

Sortenliste für die Verträglichkeit gegenüber Sulfonylharnstoffen:

Als unverträglich für Cato, Cirontil, Kelvin, Principal, Samson 4 SC, Motivell forte und Task
haben sich nach bisherigen Erfahrungen (Stand 2010) folgende Sorten erwiesen:
Aabsolut, Bielik, Cladio, EE3315, Fjord, Golduval, GZ Aldera, Kluni cs, Nathan, Nescio, Prinz, Rival, SM51.135, Tango.

Mais: Unkrautbekämpfung

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in l/ha oder g/ha	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wirkung		Gräser			Hirsen			Unkräuter											TBA - frei
					Boden (%)	Blatt (%)	Ackerfuchs-schwanz	Windhalm / Einj. Rispe	Flughafer	Hühnerhirse	Blut / Fingerhirse	Borstenhirse	Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Nachtschatten	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Vogelmiere	Kamille	Windenknöterich	Flohknöterich	Vogelknöterich	
Überwiegend blattaktive Wirkstoffe, gegen Unkräuter und Hirsen (Triketon - Wirkstoffe)																									
Botiga NEU	Mesotrione 90 Pyridate 300	1,0 l	5 m (90%)	NW 800 NT 103 NT 102	20	80	+(+)	+	-	++(+)	++	++	+++	++	+++	+	++	+++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	++	+++	+(+)	ja
Callisto / Maran	Mesotrione 100	0,7 - 1,5 l	0 m (50%)	NT 103	30	70	-	+	-	++	++	+	+(+)	(+)	++	+	(+)	+++	++(+)	+	++(+)	+	+(+)	++(+)	+	ja
Raikiri	Mesotrione 100	0,7 - 1,5 l	0 m (50%)	NT 108 NW 705	30	70	-	+	-	++	++	+	+(+)	(+)	++	+	(+)	+++	++(+)	+	++(+)	+	+(+)	++(+)	+	ja
Laudis	Tembotrione 44 Isoxadifen 22	2,25 l	0 m (50%)	NT 103	30	70	+(+)	++	-	++	++	++	++	+(+)	++	+	(+)	++	++	+(+)	++	+(+)	+(+)	++	+	ja
Sulcogan	Sulcotrion 300	0,7 - 1,5 l	0 m (90%)	NT 101 NW 701	30	70	-	(+)	-	++	+(+)	(+)	+	+(+)	++	+	(+)	++	++(+)	+	++(+)	(+)	++	++	+	ja
Bodenherbizide																									
Activus SC	Pendimethalin 400	2,5 - 3,5 l	10 m (90%)	NW 705	80	20	+	++	-	+	+	+	+	+	-	+(+)	(+)	++(+)	+	+(+)	+	-	+	(+)	ja
Quantum	Pethoxamid 600	2,0 l im VA	0 m (90%)	NW 706, NG 405	90	10	(+)	++	-	++	++	+(+)	++	+	++	+	+(+)	+(+)	+(+)	+(+)	++	++(+)	+(+)	++	-	ja
Spectrum	Dimethenamid-P 720	1,0 - 1,4 l	5 m (75%)	NT 101	90	10	+	++	-	++	++	+(+)	++	+	++(+)	-	+++	+++	+	-	+	++(+)	+	++	+	ja
Stomp Aqua	Pendimethalin 455	2,0 - 3,5 l	10 m (90%)	NT 112, NW 705	80	20	+	++	-	+	+	+	+	+	-	+(+)	(+)	++(+)	+	+(+)	+	-	+	+	(+)	ja
Adengo	Isoxaflutol 225 Thiencarbazone 90 Cyprosulfamid 150	0,33 l	0 m (50%)	NT 103, NW 706	90	10	(+)	++	-	++	+(+)	++	++(+)	+(+)	++	++	+(+)	+++	++	+(+)	++	++	++	++	++	ja
Aspect	Terbuthylazin 333 Flufenacet 200	1,5 l	0 m (90%)	NT 102, NW 701	80	20	+	++	-	++	++	+(+)	+(+)	+(+)	++	++	++	+(+)	++	++	++	+(+)	++	++	+	nein
Gardo Gold	Terbuthylazin 188 S-Metolachlor 313	3,0 - 4,0 l	0 m (50%)	NT 102, NG 402	80	20	(+)	++	-	++	++	+(+)	++	++	++	++	++	+(+)	++	++	++	+(+)	++	++	+	nein
Spectrum Gold	Dimethenamid-P 280 Terbuthylazin 250	2,0 l	5 m (75%)	NT 103, NW 706 NG 405	70	30	++	++	-	++	++	+(+)	++(+)	++	++(+)	++	++	+++	++	++	++	++(+)	++	++	+	nein
Successor T	Terbuthylazin 187 Pethoxamid 300	3,0 - 4,0 l	0 m (90%)	NT 103, NW 706	80	20	(+)	+(+)	-	++	+(+)	+(+)	++	++	++	++	++	++	++	+(+)	++	+(+)	++	++	+	nein
Kombinationspräparate (nur gegen Unkräuter)																									
Zeagran Ultimate	Terbuthylazin 250 Bromoxynil 100	1,5 - 2,0 l	0 m (90%)	NT 103, NW 706	50	50	-	+	-	-	-	-	++	++	++	++	+(+)	++	++	++	+	++	++	+++	+(+)	nein

Mais: Unkrautbekämpfung

Präparat	Aufwand in l/ha oder g/ha	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wirkung	Gräser			Hirsen			Unkräuter											TBA - frei
				Boden (%)	Blatt (%)	Ackerfuchs-schwanz	Windhalm / Einj. Rispe	Flughafer	Hühnerhirse	Blut / Fingerhirse	Borstenhirse	Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Nachtschatten	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Vogelmiere	Kamille	Windenknöterich	Flohknöterich	Vogelknöterich	
Praxismischungen mit Gräserwirkung (keine Dauerwirkung gegen Hirse)																								
MaisTer Power + B 235	1,5 l + 0,3 l	0 m (75%)	NT 109, NW 706, NW 800	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	++	++	+++	+++	++	+++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	ja
Motivell forte + Botiga	0,5 l+ 1,0 l	10 m (90%)	NT 103, NW 706 NG 326, 327	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	+++	++	++(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	+++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	+(+)	ja
Zingis+ Mero+ Nicogan	0,25 +1,72 +0,8	0 m (90%)	NT 103 NW 706	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	ja
Task + FHS + Callisto	300 g + 0,25 l + 1,0 l	0 m (50%)	NT 108, NT 103	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	++(+)	+(+)	+(+)	++	++	++(+)	+(+)	+	+++	+++	++(+)	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	ja
Praxismischungen mit Gräserwirkung und Dauerwirkung gegen Hirse																								
Laudis + Dual Gold + Buctril	2,0 l + 1,0 l + 0,4 l	0 m (90%)	NT 103, NW 701	siehe Einzelprodukte		+(+)	(+)	-	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	+++	++	+(+)	+++	+++	++(+)	+++	++	++(+)	++(+)	+	ja
** Quantum + Stomp Aqua	1,5 l + 2,0 l im VA	5 m (90%)	NT 108, NW 706	siehe Einzelprodukte		(+)	++	-	++	++	+(+)	++(+)	+	++	++	+(+)	+++	+++	+(+)	+++	++	++	++	(+)	ja
Activus SC + Arigo + B 235	2,5 l + 300 g + 0,3 l + 0,3 l	10 m (90%)	NT 108, NW706 NG 326, 327	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	+++	++	+++	++(+)	++(+)	+++	++(+)	++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+(+)	++(+)	ja
Motivell forte + Laudis + Dual G + Buctril	0,5 l + 1,5 l + 1,0 l + 0,3 l	0 m (90%)	NT 103,NW 706 NG 326, 327	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	+++	++	+(+)	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	ja
Arigo + Gardo Gold	300 g + 0,3 l + 3,0 l	0 m (90%)	NW706, NT108 NG 326, 327	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	+++	++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	++	++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	++(+)	+	nein
Task + FHS + Gardo Gold	300 g + 0,25 l + 3,0 l	0 m (50%)	NT 108, NG 402	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	+++	++	+++	++(+)	++	++	++	++	+(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	nein

** Verträgliche, TBA - freie Vorauflaufanwendung mit 1,5 l/ha Quantum + 2,0 l/ha Stomp Aqua. Bei Bedarf Nachlage von 0,75 l/ha B235 oder als Gräsermittel 300 g + 0,25 l Task.

Mais: Unkrautbekämpfung

Präparat	Einzelprodukte	Aufwand in l/ha oder g/ha	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wirkung		Gräser			Hirsen			Unkräuter												TBA - frei
	(Pack-) Kombinationen mit Gräserwirkung und Dauerwirkung gegen Hirse				Boden (%)	Blatt (%)	Ackerfuchs-schwanz	Windhalm / Einj. Rispe	Flughafer	Hühnerhirse	Blut / Fingerhirse	Borstenhirse	Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Nachtschatten	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Vogelmiere	Kamille	Windenknöterich	Flohknöterich	Vogelknöterich	
Arigo Spectrum Plus Pack	**Arigo+ Spectrum Plus**	0,25 kg + 0,25 l + 2,5 l	0 m (90%)	NT108, NW 706 NG 326, 327	siehe Einzelprodukte		+++	+++	++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+(+)	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	++	**ja**
Elumis P + Dual Pack	**Elumis + Peak + Dual Gold**	1,25 l + 20 g + 1,0 l	0 m (75%)	NT 109, NW706 NG 326,327	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	++	++(+)	+++	+(+)	+++	+++	++(+)	+++	+++	++(+)	++(+)	++	**ja**
Spectrum Aqua Pack	**Spectrum + Stomp Aqua**	5 m (90%)	NT 108, NW 705		90	10	++	++	-	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	+	++	++	+++	+++	+(+)	++(+)	++(+)	++(+)	+ (+)	+++	+	**ja**
Elumis Gold Pack	**Elumis + Gardo Gold**	1,25 l + 2,5 l	0 m (75%)	NW 706, NT109 NG 326, 327		50	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	++	++(+)	++(+)	++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+(+)	**nein**
Laudis Aspect Pack	**Laudis + Aspect**	2,0 l + 1,5 l	0 m (90%)	NT 103, NW 701		60	++(+)	++	+	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	++	+++	+++	++(+)	+++	+++	++	++(+)	+	**nein**
MaisTer Power Aspect Pack	**MaisTer Power+ Aspect**	1,25 l + 1,25 l	0 m (90%)	NT 109, NW 706, NW 800, NW 701	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	++(+)	+(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	**nein**
Motivell Komplett Pack	**Motivell forte + Simba + Successor T**	0,6 l + 1,0 l + 2,5 l	0 m (90%)	NW706, NT109 NG 326, 327		50	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++	+++	++	++	+++	+++	++(+)	+++	+++	++(+)	+++	+++	+(+)	**nein**
Principal S Pack	**Principal + FHS Successor T**	75 g + 0,25 l + 2,5 l	0 m (90%)	NT 103,NW 706 NG 326, 327	siehe Einzelprodukte		+++	+++	+++	+++	++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	++	++	++	+++	++(+)	+++	+++	++	+++	++	+	**nein**
Successor Top 2.0	**Successor T + Callisto**	3,0 l + 0,75 l	0 m (90%)	NT 103, NW 706	siehe Einzelprodukte		(+)	++(+)	-	+++	++	++	++(+)	++	+++	++(+)	++	+++	+++	++	+++	++(+)	++(+)	+++	+++	+(+)	**nein**
Zintan Platin Plus Pack	**Calaris + Dual Gold + Peak**	1,5 l + 1,25 l + 20 g	0 m (90%)	NT103, NG 402	siehe Einzelprodukte		(+)	++	-	+++	+++	++(+)	+++	++	+++	++(+)	++	+++	+++	++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	**nein**

info@agro-schuth.de

AGRO schuth GmbH

Tel.: +49 (0) 7131 / 72270

Fax: +49 (0) 7131 / 722733

Mais: Unkrautbekämpfung

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in l/ha oder g/ha	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wirkung		Gräser			Hirsen			Unkräuter												TBA - frei
					Boden (%)	Blatt (%)	Ackerfuchs-schwanz	Windhalm / Einj. Rispe	Flughafer	Hühnerhirse	Blut / Fingerhirse	Borstenhirse	Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Nachtschatten	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Vogelmiere	Kamille	Windenknöterich	Flohknöterich	Vogelknöterich	
(Pack) - Kombinationen mit Gräserwirkung (keine Dauerwirkung gegen Hirse)																									
Arigo	Nicosulfuron 120 Mesotrione 360 Rimsulfuron 30	200-330 g + 0,2-0,3 l	0 m (90%)	NT108, NW 706 NG 326, 327	20	80	+++	+++	+++	+++	++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	++	++	+++	+++	+(+)	++(+)	+++	+(+)	++(+)	+	ja
Arrat + Elumis	Nicosulfuron 30 Mesotrione 75 Dicamba 500 Tritosulfuron 250	1,0 l + 1,0 l + 0,2	0 m (75%)	NT 102, 103, NW 706	20	80	+++	+++	+++	++(+)	+(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	+(+)	+++	+++	++(+)	+++	+++	++(+)	+++	++	ja
Elumis P	Nicosulfuron 30 Mesotrione 75 Prosulfuron 750	1,5 l + 20 g	0 m (75%)	NT109, NW 706 NG 326, 327	20	80	+++	+++	+++	++(+)	+(+)	++(+)	++(+)	++	++(+)	++	+(+)	+++	+++	++	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++	ja
Calaris	Terbuthylazin 330 Mesotrione 70	1,25 - 1,5 l	0 m (90%)	NT 103, NG 402	50	50	-	+(+)	-	++	+(+)	(+)	++	++	++	++	+(+)	+++	+++	++	+++	++(+)	++	+++	+(+)	nein
Zeagran Accent Pack	**Zeagran U + Accent + FHS**	1,5 l + 60 g + 0,3 l	0 m (90%)	NT 103, NW 706 NG 326, 327	60	40	+++	+++	+++	++(+)	(+)	++	++(+)	++(+)	++	++	+(+)	++	+++	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	+(+)	nein

Wichtige Hinweise

- Bei Herbizidmischungen unbedingt die Verträglichkeit beachten. Wachsschicht erforderlich!! Keine zu großen Tag - Nacht Temperaturunterschiede!!
- In Wasserschutzgebieten in Baden-Württemberg ist die Ausbringung von terbuthylazinhaltigen (TBA) Mitteln verboten. Auch außerhalb von Wasserschutzgebieten wird zum Schutze des Grundwassers auf Standorten mit karstigem und kluftigem Untergrund die Anwendung von terbuthylazinhaltigen Mitteln nicht empfohlen!
- **Gegen Ackerwinde** ist **Task, Cirontil** oder eine Teilflächenbehandlung mit **0,3 - 0,5 kg Mais Banvel WG** möglich.
- **Gegen Disteln** ist der **Solo - Einsatz von 0,35 l Effigo** möglich oder die Zumischung von 0,25 l Effigo zu den üblichen Herbizidmischungen sinnvoll.
- **Gegen Ampfer** ist der Zusatz von **10 g Harmony SX** möglich (15 g Harmony SX + 0,3 l Trend bei Soloanwendung).

Mais: Fungizid					
Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in l/ha	Einsatztermin BBCH	Gewässer abstand	Bemerkung
Prosaro	Tebuconazol 125 + Prothioconazol 125	1,0 l Bei Infektionsgefahr bzw. Warndiensthinweis	BBCH 33 - 69	0m (75%)	zur Reduktion von Fusarium bei Spätbehandlung

info@agro-schuth.de

AGRO schuth GmbH

Tel.: +49 (0) 7131 / 72270

Fax: +49 (0) 7131 / 722733

Zuckerrübenherbizide

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Standard-aufwandmenge in Mischungen im Nachauflauf	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wirkung über		Formulierung	Amarant	Ausfallraps	Bingelkraut	Ehrenpreis	Franzosenkraut	Hirtentäschel Hellerkraut Hederich	Hundspetersilie	Kamille	Klettenlabkraut	Flohknöterich	Vogelknöterich	Windenknöterich	Kornblume	Melde/Gänsefuß	Nachtschatten	Stiefmütterchen	Taubnessel	Bemerkung
					Boden	Blatt																			
Basisherbizide																									
Belvedere Duo	Phenmedipham 200 Ethofumesat 200	1,25 l	0 m (75%)	NT 103 NW 701	xx	xx	SC	+	+	+(+)	++	++	++	+	+	++(+)	+(+)	+	++(+)	+	++	++	+	+++	
*Betanal Tandem NEU	Ethofumesat 190 Phenmedipham 200	1,0 - 1,5l	5 m (90%)	NG 405 NW 706	xx	xx	SC	+	+	+(+)	++	++	++	+	+	++(+)	+(+)	+	++(+)	+	++	++	+	+++	
Betasana SC	Phenmedipham 160	1,2 l	10 m (90%)	NW 604	-	xxxx	SC	+	(+)	(+)	+	++	++	(+)	-	(+)	+	-	+	+	+(+)	+(+)	+	+++	
Goltix Gold	Metamitron 700	1,0 - 2,0 l	0 m	NG 404	xxx	x	SC	+(+)	++	(+)	++	++	++(+)	+	++(+)	+(+)	+(+)	+	+	+(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	
Goltix Titan	Metamitron 525 Quinmerac 40	1,5 - 2,0 l	0 m	NG 404, NG 343	xx(x)	x(x)	SC	+(+)	++	(+)	++	++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++	+(+)	+	+(+)	+++	+++	+++	++(+)	
Kezuro	Metamitron 571 Quinmerac 71	0,9 - 1,3 l	0 m	NT 102 NG 404, NG 343	xx(x)	x(x)	SC	+(+)	++	(+)	++	++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++	+(+)	+	+(+)	+++	+++	+++	++(+)	
Metafol SC	Metamitron 696	1,0 - 2,0 l	0 m	NG 402	xxx	x	SC	+(+)	++	(+)	++	++	++(+)	+	++(+)	+(+)	+(+)	+	+	+(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	
Nymeo NEU	Metamitron 696	1,0 - 2,0 l	0 m	NG 402	xxx	x	SC	+(+)	++	(+)	++	++	++(+)	+	++(+)	+(+)	+(+)	+	+	+(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	
Oblix 500 SC / Stemat / Tramat NEU	Ethofumesat 500	0,4 - 0,6 l/ 0,66 l	5 m (90%)	NG 402 / NG 403, NT 102	xxx	-	SC	++	-	+(+)	+	+	-	(+)	-	++(+)	+	(+)	+(+)	-	(+)	(+)	-	-	
Glotron 700 SC NEU	Metamitron 700	1,0 - 2,0 l	0 m	NT 103/ NG 403, NG 404	xxx	x	SC	+(+)	++	(+)	++	++	++(+)	+	++(+)	+(+)	+(+)	+	+	+(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	
Zumischpartner																									
Debut + FHS	Triflusulfuron 486 Isodecylalkoholethoxylat 900	30 g+ 0,25 l FHS	0 m	-	-	xxxx	WG +EC	**+++**	**+++**	**+++**	(+)	++(+)	+++	+++	**++(+)**	**+++**	++	**++(+)**	(+)	+	+	++	+	++	
Debut DuoActive NEU	Lenacil 714 Triflusulfuron 69 Isodecylalkoholethoxylat 900	210 g + 0,25 l FHS	0 m (75%)	NT 102	xx	xxx	WG	+++	+++	+++	+(+)	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	+	+	++	++(+)	+	+++	
Debut DuoActive Pack	Lenacil 500 Triflusulfuron 486 Isodecylalkoholethoxylat 900	30 g + 0,25 l + 0,25 l FHS	0 m (90%)	NW 706	xx	xxx	WG +EC +SC	+++	+++	+++	+(+)	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	+	+	++	++(+)	+	+++	
Lontrel 720 SG	Clopyralid 720	80 - 165 g	0 m	NT 102	-	xxxx	SG	-	-	-	-	**+++**	-	**++(+)**	**+++**	-	-	-	+(+)	**+++**	-	**+++**	-	-	**Distel +++**
Lontrel 600	Clopyralid 600	0,15 - 0,2 l	0 m	NT 102	-	xxxx	SL	-	-	-	-	**+++**	-	**++(+)**	**+++**	-	-	-	+(+)	**+++**	-	**+++**	-	-	**Distel +++**
Tanaris NEU	Dimethenamid-P 333 Quinmerac 167	0,3 - 0,6 l	0m	NG 343	xxx	x	SE	+++	-	+	++(+)	**+++**	+	**+++**	++	+++	+(+)	+	(+)	+	+(+)	**+++**	-	+++	
Spectrum	Dimethenamid-P 720	0,25 - 0,6 l	5 m (75%)	NT 101	xxxx	-	EC	**+++**	-	+	+++	**+++**	+	**++(+)**	+(+)	-	+(+)	(+)	(+)	+	+	**++(+)**	-	+++	**Hirse ++(+)**
Vivendi 100	Clopyralid 100	0,6 - 1,2 l	0 m	NT 101	-	xxxx	SL	-	-	-	-	**+++**	-	**++(+)**	**+++**	-	-	-	+(+)	**+++**	-	**+++**	-	-	**Distel +++**

* vorgeschriebene Mischung mit 1,0l Mero

- Grundsätzlich besteht eine erfolgreiche Unkrautbekämpfung in Zuckerrüben aus Metamitron-Produkt und dem Basisherbizid (Belvedere, Betanal Tandem, Betasana + Oblix).
  In den meisten Fällen sind jedoch Mischpartner wie Spectrum, Debut, Lontrel, Vivendi 100 oder auch Gräserherbizide in verringerter Aufwandmenge nötig.
  Die Einsatzschwerpunkte dieser Mischpartner sind in der Liste **fett** gedruckt.
  Mischungsbeispiele befinden sich auf der folgenden Seite. Gegebenenfalls bitte Beratung anfordern!
- Beim Soloeinsatz von Lontrel ist die Zumischung eines Additivs (z.B. 0,3 l Hasten bei 200 l / ha Wasser) zwecks besserer Aufnahme unbedingt erforderlich.

Zuckerrüben: Gräserbekämpfung

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand/ ha	Anwend.-Termin	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Acker - Fuchsschwanz	Windhalm	Einjährige Rispe	Ausfallgetreide	Flughafer	Hirsen	Trespe
Agil - S / Zetrola	Propaquizafop 100	0,5 - 0,75 l	NA	0 m		+++	+++	-	+++	+++	+++	++(+)
Fusilade MAX	Fluazifop-P-butylester 125	0,75 - 1,0 l Quecke 2,0 l	NA	0 m	NT101 NT103	+++	+++	-	+++	+++	+++	++(+)
Flua Power NEU	Fluazifop-P-butylester 150	0,8 - 1,6 l Quecke 2,5 l	NA	0 m	NT 103 NT 108 NT 109	+++	+++	-	+++	+++	+++	++(+)
Gallant Super	Haloxyfop 104	0,3 - 0,5 l	NA	0 m	NG 345	+++	+++	++(+) (1,0 l/ha)	+++	+++	+++	++(+)
Gramfix / Gramin	Quizalafop-P 46,3	0,75 - 1,0 l Quecke 2,0 l	NA	0 m	NT101 NT102	+++	+++	+	+++	+++	+++	++(+)
Panarex	Quizalafop-P 40	0,8 - 1,25 l Quecke 2,25 l	NA	0 m	NT 102 NT 103	+++	+++	-	+++	+++	+++	++(+)
Targa Super	Quizalafop-P 46,3	0,75 - 1,0 l Quecke 2,0 l	NA	0 m	NT101 NT102	+++	+++	+	+++	+++	+++	++(+)
Focus Aktiv Pack *	Cyloxydim 100 + Dash E.C.	1,25-1,75 l + 1,25-1,75 l Quecke 2,5 l + 2,5 l	NA	0 m	NT 102	+++	+++	-	+++	+++	+++	+++
Select 240 EC + Radiamix *	Clethodim 240	0,4-0,5 l + 0,8-1,0 l Quecke 1,0 l + 2,0 l	NA	0 m	NT 109	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	++(+)

Wirkungsabfall bei FOP - Resistenz

* In Gebieten mit "FOP"-resistentem Ackerfuchsschwanz muss der "DIM"-Wirkstoff aus Focus Aktiv oder Select zum Einsatz kommen, bei Mischungen mit blattaktiven Herbiziden die Ölmenge anpassen!

Für hohe Wirkungsgrade soll die Luftfeuchtigkeit > 60 % sein, Wasseraufwandmenge 250 l/ha betragen und auf eine feintropfige Applikation geachtet werden.

Focus Ultra in Tankmischung ohne Dash E.C. verwenden!

Zuckerrüben: Fungizide zur Bekämpfung von Blattkrankheiten

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand/ ha	Wartezeit in Tagen	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Cercospora	Ramularia	Mehltau	Rost	Dauerwirkung	Anwendungen / Jahr
Amistar Gold	Difenoconazol 125 Azoxystrobin 125	1,0 l	35	0m (75%)		++(+)	+++	++(+)	++(+)	++	2
Domark 10 EC	Tetraconazol 100	1,0 l	28	0 m		+(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++	2
Duett Ultra	Epoxiconazol 187 Thiophanat-methyl 310	0,6 l	28	0m (75%)	NW 706	+++	++(+)	++	++(+)	++	2
Juwel	Epoxiconazol 125 Kresoxim-methyl 125	1,0 l	28	0m (50%)	NW 701	+++	+++	++(+)	++(+)	+++	1
Mercury	Epoxiconazol 100 Azoxystrobin 100	1,0 l	28	0m (75%)		++(+)	++(+)	++(+)	+++	+++	2
Mercury pro	Cyproconazol 80 Azoxystrobin 200	1,0 l	35	0m (75%)		++(+)	++(+)	++(+)	+++	+++	2
Ortiva	Azoxystrobin 250	1,0 l	35	0m (50%)	NW 705	++(+)	+++	+(+)	+(+)	+++	2
Rubric	Epoxiconazol 125	1,0 l	28	0m (90%)		+++	++(+)	+++	+++	++	2
Score	Difenoconazol 250	0,4 l	28	0m (90%)		+(+)	++(+)	+(+)	+(+)	++	2
Sphere	Trifloxystrobin 375 Cyproconazole 160	0,35 l	21	0m (90%)		++	+++	+++	+++	+++	2

Zuckerrüben: Praxiserprobte Mischungen und Einsatzschwerpunkte

Schwerpunkt	Herbizid	1. NAK	2. NAK	3. NAK	Bemerkung
Grundmischungen für allgemeine Verunkrautung Die Kombinationen der Basisherbizide sind in der Wirkung und den Wirkstoffgehalten vergleichbar.	Goltix Titan	2,00 l/ha	2,00 l/ha	2,00 l/ha	**Zur Wirkungssicherung sind unbedingt Additive (z.B. Hasten, Mero ect.) erforderlich, da die Basisherbizide auf SC - Basis formuliert sind (= lösungsmittelfrei).**
	Belvedere Duo	1,25 l/ha	1,25 l/ha	1,25 l/ha	
	Hasten	0,50 l/ha	0,50 l/ha	0,50 l/ha	
	Kezuro	1,30 l/ha	1,30 l/ha	1,30 l/ha	
	Belvedere Duo	1,25 l/ha	1,50 l/ha	1,50 l/ha	
	Hasten	0,50 l/ha	0,50 l/ha	0,50 l/ha	
	Betanal Tandem	1,00 l/ha	1,50 l/ha	1,50 l/ha	
	Mero	1,00 l/ha	1,00 l/ha	1,00 l/ha	
	Nymeo	1,50 l/ha	1,50 l/ha	1,50 l/ha	
	Goltix Gold	1,50 l/ha	1,50 l/ha	1,50 l/ha	
	Betasana SC	1,50 l/ha	1,50 l/ha	1,50 l/ha	
	Oblix/ Stemat	0,30 l/ha	0,40 l/ha	0,40 l/ha	
	Hasten	0,50 l/ha	0,50 l/ha	0,50 l/ha	
Grundmischungen inklusive Mischungspartner für Problemunkräuter					
breitwirksame Praxismischung gegen **"Absolut Alles"!** (außer Disteln)	Metamitronhaltiges Produkt *	1,00 l/ha	1,50 l/ha	1,50 l/ha	Für eine sichere Wirkung UND eine gute Rübenverträglichkeit ist entscheidend, dass die Aufwandmengen den äußeren Bedingungen angepasst werden! z.B. Entwicklungsstadium der Unkräuter, Bodenfeuchtigkeit, Lufttemperatur und Sonnenscheinintensität. Die Aufwandmengen sind gegebenenfalls zu erhöhen, bzw. zu vermindern! Bei gestressten Rüben, Frostgefahr und dünner Wachsschicht sind Schäden möglich. Die Aufwandmengen sind zu verringern. **Bei Trockenheit (wie in 2018 und 2020) sind die Aufwandmengen, besonders bei den Blattwirkstoffen, deutlich anzuheben.** Gegebenenfalls bitte Beratung anfordern. Bei Mischungen mit Spectrum kein Additiv zusetzen.
	Betasana SC	1,00 l/ha	1,20 l/ha	1,20 l/ha	
	Oblix/ Stemat	0,30 l/ha	0,40 l/ha	0,40 l/ha	
	Debut + FHS		25g + 0,20l		
	Tanaris	0,30 l/ha	0,60 l/ha	0,60 l/ha	
	Targa Super			0,60 l/ha	
	Hasten	0,30 l/ha			
Mischverunkrautung mit Windenknöterich, stark gegen **Ausfallraps**, **Klettenlabkraut**, **Amarant**, **Bingelkraut**, Franzosenkraut, Hundspetersilie und Kamille	Goltix Titan	2,00 l/ha	2,00 l/ha	2,00 l/ha	
	Belvedere Duo	1,25 l/ha	1,25 l/ha	1,25 l/ha	
	Hasten	0,50 l/ha			
	Debut + FHS		20g + 0,15l	30g + 0,25l	
Mischverunkrautung stark gegen **Klettenlabkraut, Windenknöterich und Hundspetersilie**	Metamitronhaltiges Produkt *	1,00 l/ha	1,00 l/ha	1,00 l/ha	
	Betasana SC	1,00 l/ha	1,20 l/ha	1,20 l/ha	
	Oblix/ Stemat	0,30 l/ha	0,40 l/ha	0,40 l/ha	
Mischverunkrautung mit Klettenlabkraut, Windenknöterich, stark gegen **Franzosenkraut, Hundspetersilie, Kamille, Nachtschatten, Kornblume** und **Disteln**	Metamitronhaltiges Produkt *	1,00 l/ha	1,00 l/ha	1,50 l/ha	
	Betasana SC	1,00 l/ha	1,20 l/ha	1,20 l/ha	
	Oblix/ Stemat	0,30 l/ha	0,40 l/ha	0,40 l/ha	
	Lontrel 600		0,10 l/ha	0,10 l/ha	
breitwirksame Praxismischung gegen Mischverunkrautung mit Windenknöterich, Klettenlabkraut, stark gegen **Gräser, Hirse, Spätkeimer (Amarant, Franzosenkraut, Nachtschatten, Hundspetersilie)**	Metamitronhaltiges Produkt *	1,00 l/ha	1,50 l/ha	1,50 l/ha	
	Betasana SC	1,00 l/ha	1,20 l/ha	1,20 l/ha	
	Oblix/ Stemat	0,30 l/ha	0,40 l/ha	0,40 l/ha	
	Tanaris		0,60 l/ha	0,60 l/ha	Dauerwirkung gegen Hirse u. Spätkeimer
	Targa Super		0,40 l/ha	0,50 l/ha	Blattwirkung gegen Hirse und Gräser oder anderes Gräsermittel

*Metamitronhaltige Produkte sind zum Beispiel: Goltix Gold, Metafol SC, Nymeo, Vextramitron 700, Glotron 700 SC

Insektizide im Ackerbau

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Bienengefährdung	Bienengefährdung bei TM mit Azolfungiziden	Raps					Rüben		Mais	Getreide			
						Rapserdfloh	Stängel-rüssler	Rapsglanz- käfer	Kohlschoten-rüssler	Kohlschoten-mücke	Rübenfliege	Blattläuse	Maiszünsler	Blattläuse	Getreide-hähnchen	Thripse	Sattel- u. Gallmücke
Pyrethroide Klasse 1																	
Mavrik Vita / Evure	Tau Fluvalinat 240	5 m (75%)	NT 101 NN 410	B 4	B 2 **			200 ml	200 ml	200 ml				200 ml			
	Zahl der Anwendungen							max. 1 Anwendung pro Jahr						1			
Trebon 30	Etofenprox 288	10 m (90%)	NT 101 NW 701	B 2	B 2		200 ml	200 ml	200 ml								
	Zahl der Anwendungen						max. 2 Anwendungen pro Jahr										
Pyrethroide Klasse 2																	
Bulldock	Beta-Cyfluthrin 25,8	5 m (75%)	NT 103	B 2	B 2	300 ml	300 ml	nicht sinnvoll	300 ml	300 ml		300 ml		300 ml	300 ml		300 ml
	Zahl der Anwendungen					max. 3 Anwendungen pro Jahr					max. 1 pro Jahr			max.1 Anwendung pro Jahr			
Decis forte*	Deltamethrin 100	15 m (90%)	NT 103, NW 800,	B 2	B 2	75 ml	75 ml	nicht sinnvoll	75 ml	50 ml			75 ml	50-75 ml	50 ml		50 ml
	Zahl der Anwendungen					max. 3 Anwendungen pro Jahr								max. 2 Anwendungen pro Jahr			
Kaiso Sorbie/ Hunter	Lambdacyhalothrin 50	5 m (75%)	NT 108, NN 410	B 4	B 2 **	150 g	150 g	nicht sinnvoll	150 g	150 g	150 g	150 g		150 g	150 g	150 g	150 g
	Zahl der Anwendungen					max. 1 Anwendung pro Jahr					max. 1 pro Jahr			max. 1 Anwendung pro Jahr			
Karate Zeon	Lambdacyhalothrin 100	5 m (75%)	NT 108, NN 410	B 4	B 2 **	75 ml	75 ml	nicht sinnvoll	75 ml	75 ml	75 ml	75 ml		75 ml	75 ml	75 ml	75 ml
	Zahl der Anwendungen					max. 2 Anwendungen pro Jahr					max. 2 pro Jahr			max. 2 Anwendungen pro Jahr			
Nexide	Gamma Cyhalothrin 60	20 m (90%)	NT 102, NN 410, NW 705	B 4	B 2 **	80 ml	80 ml	nicht sinnvoll	80 ml	80 ml				80 ml	80 ml	80 ml	80 ml
	Zahl der Anwendungen					max. 2 Anwendungen pro Jahr								max. 2 Anwendungen pro Jahr			
Sparviero	Lambdacyhalothrin 100	10 m (90%)	NT 108, NG 405	B 4	B 2 **	75 ml	75 ml		75 ml	75 ml				75 ml	75 ml		
	Zahl der Anwendungen					max. 3 Anwendungen pro Jahr								max. 3 Anwendungen pro Jahr			
Shock Down****	Lambdacyhalothrin	5 m (90%)	NT 103 NT 108	B 2	B2			150 ml	150 ml	150 ml	150 ml			100 ml			
	Zahl der Anwendungen					max. 2 Anwendungen pro Jahr								max. 1 Anwendung pro Jahr			
Sumicidin Alpha EC	Esfenvalerat 50	5 m (90%)	NT 103 NW 706	B 2	B 2	250 ml	250 ml	nicht sinnvoll	250 ml					250 ml	200 ml		
	Zahl der Anwendungen					max. 2 Anwendungen pro Jahr								max. 3 Anwendungen pro Jahr			
Lambda WG/ Lamdex forte	Lambdacyhalothrin 50	5 m (75%)	NT 108 NN 410	B 4	B 2	150 g	150 g	nicht sinnvoll	150 g	150 g	150 g	150 g		150 g	150 g	150 g	150 g
	Zahl der Anwendungen					max. 2 Anwendungen pro Jahr					max. 2 pro Jahr			max. 2 Anwendungen pro Jahr			
Neonicotinoide																	
Mospilan SG / Danjiri***	Acetamiprid 200	0 m (75%)	NT 102 NN 410	B 4	B 1			200 g									
	Zahl der Anwendungen							1									
Carbamate																	
Pirimor Granulat	Pirimicarb 500	0 m (75%)		B 4	B 4							300 g		200 - 300 g			
	Zahl der Anwendungen											4		2	Temperatur beachten		
Pirimor G	Pirimicarb 500	0 m (75%)	NG 362-1	B 4	B 4									200 g			
	Zahl der Anwendungen													2	Temperatur beachten		
Anthranil Diamide																	
Coragen	Rynaxypyr 200 g/l	0 m		B 4	B 4								125 ml				
	Zahl der Anwendungen												2				
Pyridine Carboxamide																	
Teppeki	Flonicamid 500	0 m		B 2	B 2							140 g		140 g			
	Zahl der Anwendungen											1		2			
Semicarbazone / Oxadiazine																	
Avaunt	Indoxacarb 150	0 m	NT 101	B 1	B 1			170 ml									
	Zahl der Anwendungen							1									
Steward	Indoxacarb 300	0 m		B1	B1								125 g				
	Zahl der Anwendungen												1				

* Decis forte hat eine Zulassung gegen Moosknopfkäfer in Zuckerrüben.
Bitte beachten: Decis forte hat je nach Indikation eine Drainageauflage NG 405/ NW 800.

** Beim Einsatz der Insektizide mit dem Produkt Proline bleibt die Bienenungefährlichkeit bei B4!

*** Keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln

**** Shock Down hat eine Zulassung gegen Erdflöhe und Erdraupen in Zuckerrüben.

B 2 Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23.00 Uhr. Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter.

B 4 Das Mittel wird bis zur höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Konzentration als nicht bienengefährlich eingestuft. Bei einigen Präparaten kann die Einstufung B4 in B2 umgewandelt werden, sobald Sie mit bestimmten Fungiziden gemischt werden.

Bei Mischungen von Insektiziden mit Bordünger ist eine Ansäuerung des Spritzwassers zur Wirkungsverbesserung sinnvoll.

Raps: Fungizide und Wachstumsregler im Frühjahr

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand l/ha kg/ha	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Phoma (Wurzelhals- u. Stängelfäule)	Sclerotinia (Rapskrebs)	Verbesserung der Standfestigkeit
Blütenbehandlung							
Amistar Gold	Difenoconazol 125 Azoxystrobin 125	1 l	0 m (75%)		++	**+++(+)**	(+)
Cantus Gold	Boscalid 200 Dimoxystrobin 200	0,5 l	0 m (75%)		+++	**++++**	-
Intuity	Mandestrobin 250	0,8 l	0 m (75%)	NG 357	-	**+++(+)**	-
Ortiva/ Torero	Azoxystrobin 250	1 l	0 m (50%)		-	**+++(+)**	-
Propulse	Fluopyram 125 Prothioconazol 125	1 l	0 m (50%)		-	**+++(+)**	-
Aziza	Isopyrazam 125 Azoxystrobin 200	1 l	0 m (90%)	NG 342	-	**++++**	-
Zenby Flex	Isofetamid 160 Prothioconazol 120	0,5 l + 0,5 l	0 m (90%)	NG 361	-	**++++**	-
Vorblütenfungizide (Schwerpunkt Phoma und Wachstumsregulierung)							
Ampera	Tebuconazol 133 Prochloraz 267	0,8 - 1,2 l	0 m (90%)	NW 701	**+++(+)**	++	**++**
Caramba	Metconazol 60	0,7 - 1,0 l	0 m (90%)		**++(+)**	++	**++(+)**
Carax	Metconazol 30 Mepiquatchlorid 210	0,7 - 1,0 l	0 m		**++(+)**		**+++**
Efilor	Metconazol 60 Boscalid 133	0,5 - 0,7 l	0 m (75%)		**++++**	++	**++**
Folicur	Tebuconazol 250	0,7 - 1,0 l	0 m (90%)	NT 101, NW 701	**+++**	++	**++**
Orius	Tebuconazol 200	0,8-1,0 l	0 m (90%)	NW 701	**+++**	++	**++**
Tilmor	Prothioconazol 80 Tebuconazol 159	0,8 - 1,2 l	0 m (90%)	NW 701	**++++**	++	**++**
Toprex	Difenoconazol 250 Paclobutrazol 125	0,35-0,5 l	0 m (75%)	NG 341	**+++(+)**	++	**+++**
Helocur	Tebuconazol 250	1,5 l	0m (90%)	NG 701	**+++**		
Moddus	Trinexapac 222	0,75-1,5 l	0 m				**+++**

Bitte beachten: Änderung der Bienengefährlichkeit bei Tankmischungen von Azolfungiziden mit Insektiziden. Bitte hierzu Seite 25 beachten.

Raps: Pflanzenschutzstrategien im Frühjahr

In amtlichen Untersuchungen zeigen die Klasse 2 Pyrethroide kaum noch Wirkung gegen Rapsglanzkäfer. Deswegen sollten alle Maßnahmen zur Resistenzvermeidung durch **Wirkstoff(klassen)wechsel** bei den Insektiziden genutzt werden (siehe Insektizide im Ackerbau). Bitte beachten Sie, dass bereits bei der 1. Pflanzenschutzmaßnahme Stängelrüssler und Glanzkäfer meist gemeinsam auftreten. Ein Klasse 2 Pyrethroid sollte deswegen selbst in der 1. Spritzung nicht mehr zur Anwendung kommen!

Frühes Auftreten des Stängelrüsslers, Einkürzung zur 2. Insektizidmaßnahme

1. Pflanzenschutzmaßnahme im Frühjahr (Ende Februar bis Mitte März)
Stängelrüsslerzuflug und erste Glanzkäfer (Gelbschale rechtzeitig stellen)

200 ml/ha Trebon 30 Klasse 1 Pyrethroid gegen Stängelrüssler und resistenten Glanzkäfer
1,0 l/ha Bor
bei Bedarf Gräsermittel gegen Ackerfuchsschwanz und Ausfallgetreide zumischen

1,0 l/ha Korvetto (bis BBCH 50) **gegen einj. zweikeimblättrige Unkräuter,** sehr gute Wirkung gegen Acker-Kratzdistel, Taubnessel-Arten, Kornblume, Kamille-Arten, Klettenlabkraut, Erdrauch, Storchschnabel-Arten und Klatschmohn.

2. Pflanzenschutzmaßnahme im Frühjahr (ca. 30 cm Wuchshöhe, maximal bis Knospenstadium, nicht blühend)
Rapsglanzkäferbefall, Einkürzungstermin

170 ml / ha Avaunt (B1)
0,75 - 1,0 l/ha Folicur/Caramba/Tilmor/Orius zum Einkürzen; je nach Lagerdruck;
oder 0,5 - 0,7 Efilor bzw. 0,35 - 0,5 l/ha Toprex
1,0 l/ha Bor bei Bedarf 0,4 - 0,5 l/ha Moddus zugeben

3. Pflanzenschutzmaßnahme im Frühjahr (Blühbeginn),
Bienengefährlichkeit in Tankmischungen beachten

200 g/ha Mospilan SG (nicht mit Azolen) (gegebenenfalls 200 ml/ha Mavrik)
0,5 l/ha Cantus Gold / 1,0 l/ha Propulse / 1,0 l/ha Symetra
NN 410: Einsatz wird zur Schonung der Bienen erst in den Abendstunden empfohlen

info@agro-schuth.de

AGRO schuth GmbH

Tel.: +49 (0) 7131 / 72270

Fax: +49 (0) 7131 / 722733

Sojabohnen: Unkrautbekämpfung

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Anwendungs-zeitraum	Zugel. Aufwand-menge in l/ha oder g/ha	Empf. Aufwand-menge in l/ha oder g/ha	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Gräser/Hirse				Leitunkräuter							
							Ackerfuchs-schwanz	Windhalm	Flughafer	Hirsearten	Amarant	Franzosenkraut	Nachtschatten	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Kamille	Knöterichearten	Ausfallraps
Vorauflaufherbizide- Verträglichkeit der Sorten beachten																		
Artist *	Metribuzin 175 Flufenacet 240	Vorauflauf	2,0 kg	1,5 - 2,0 kg	0 m (50%)	NT 103 NW 706	+++	+++	+	++(+)	++	++(+)	++	+++	+(+)	++(+)	+(+)	-
Sencor Liquid *	Metribuzin 600	Vorauflauf	0,4 l	0,3 - 0,4 l	0 m (50%)	NT 101 NW 701	++	++	+	+(+)	++	++(+)	+(+)	++(+)	+	++	+	-
Spectrum	Dimethenamid-P 720	Vorauflauf	0,8 - 1,4 l	0,6 - 0,8 l	0 m (90%)	NT 101 NW 701 / 706	-	+	-	+++	+++	++(+)	++(+)	+	-	++	-	-
Spectrum Plus **	Dimethenamid-P 212,5 Pendimethalin 250	Vorauflauf	4,0 l	2,75 l	5 m (90%)	NT 112, NG 405, NW 706 NT 145/146/170	+	++	-	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	+(+)	++	+	-
Stomp Aqua **	Pendimethalin 455	Vorauflauf	2,6 l	1,5 l	5 m (90%)	NT 112 NT 145/146/170	+	++	-	+(+)	++(+)	++	++(+)	+++	+(+)	+	+	-
Quantum	Pethoxamid 600	Vorauflauf	2,0 l	1,5 - 2,0 l	0 m (90%)	NT 101 NW 706 NG 405	+	++	-	++	++	++	++	++	+	++(+)	+	-
Centium 36 CS Gamit 36 AMT	Clomazone 360	Vorauflauf, bis 5 Tage nach der Saat	0,25 l	0,20 - 0,25 l	0 m	NT 102 NT 127 NT 149	-	-	-	-	-	-	+	+	+++	-	++(+)	-
Nachauflaufherbizide - Unkräuter																		
Clearfiled Clentiga + Dash E.C.	Imazamox 12,5 Quinmerac 250	Nachauflauf	1,0 l + 1,0 l	1,0 l + 1,0 l	0 m	NT 108 NG 343,354	+	+	+	+(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++	++	+++
Harmony SX	Thifensulfuron 500	2 x im Splitting Nachauflauf, bis BBCH 14 der Sojabohne	2 x 7,5 g	5,0 - 7,5 g	0 m	NT 101 VV 603	-	-	-	-	++(+)	++(+)	+	+(+)	+	++	+(+)	++(+)
Nachauflaufherbizide - Ungräser																		
Focus Aktiv-Pack	Cycloxydim 100 Methyloleat 300	Nachauflauf, bis Blütenanlagen sichtbar	2,5 - 5,0 l + 2,5 - 5,0 l	1,5 - 2,5 l + 1,5 - 2,5 l	0 m	NT 101/102	+++	+++	+++	+++	-	-	-	-	-	-	-	-
Fusilade Max	Fluazifop-P-butyl 125	Nachauflauf, bis Blütenanlagen sichtbar	1,0 - 2,0 l	0,8 - 1,0 l	0 m	NT 101 / 103	+++	+++	+++	+++	-	-	-	-	-	-	-	-
Praxismischungen																		
Sencor Liquid * + Centium 36 CS + Spectrum + Herbosol	siehe Einzelprodukte		0,3 - 0,4 l Senor Liquid + 0,25 l Centium 36 CS + 0,6 - 0,8 l Spectrum + 0,4 l Herbosol		0 m (90%)	NT 102, 127, NT 149 NW 701 / 706	++	++(+)	+	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	-
Artist * + Centium 36 CS + Herbosol	siehe Einzelprodukte		1,5 - 2,0 Artist + 0,25 l Centium 36 CS + 0,4 l Herbosol		0 m (90%)	NT 103, 127, NT 149 NW 706	+++	+++	+	++(+)	++(+)	+++	++	+++	+++	++(+)	++(+)	-

Die Einstufung der Wirkungsgrade von Clearfield Clentiga und Harmony SX geht von einer Vorbehandlung aus und dass die zu bekämpfenden Unkräuter nicht wesentlich über das erste Laubblattstadium gewachsen sind. Eine alleinige Nachauflaufbehandlung ist in Soja nicht möglich!

* Artist und Sencor Liquid: Metribuzinverträglichkeit prüfen

** Stomp Aqua und Spectrum Plus: Schäden an Soja möglich, exakte Mindestsaatgutablage von 5 cm erforderlich

Sojabohnen: Impfung

Die Leistungsfähigkeit der Sojapflanze hängt maßgeblich von der Symbiose mit N-fixierenden Knöllchenbakterien ab. Eine sorgfältige Saatgutimpfung ist daher Voraussetzung für erfolgreichen Sojaanbau. Die Rhizobien können bei Soja bis zu 80% des N-Bedarfs decken. Falls noch nie Soja auf der Fläche angebaut wurde, ist die 1,5 - 2 fache Impfmittelmenge sinnvoll. Bei Verwendung von Rhizoliq Top S sollte die einfache Menge Kleber verwendet werden.

	Rhizoliq Top S	HiStick
Formulierung	flüssig	Torfmittel
Aufwandmenge	300ml + 100 ml Premax / ha	400g / ha
Aussaat	bis 20 Tage nach Impfung	spätestens 24 h nach Impfung

Präparate zur Schneckenbekämpfung

Präparat	Wirkstoff in g/kg	Aufwand/ ha	ca. Körner / m²	Gewässer-abstand	Gebindegrößen	Zulassung in Rüben	Zulassung in Kartoffeln	Pressverfahren	Besonderheiten
Arinex	Metaldehyd 60	6 kg	40	0 m	20 kg	nein	nein	nass	gute Regenfestigkeit und Dauerwirkung
Glanzit Schnecken-korn Glanzit	Metaldehyd 60	6 kg	40	0 m	20 kg	nein	nein	Kombination aus Nass- und Trockenpressung, schnelle Wirksamkeit und gute Dauerwirkung	
Delicia Schneckenlinsen	Metaldehyd 30	3 kg	32	0 m	25 kg 12 kg 6 kg	ja	nein	nass	gute Regenfestigkeit und Dauerwirkung, schimmelfest
Derrex	Eisen-III-Phosphat 30	5 - 7 kg	40 - 60	0 m	15 kg	ja	ja		hohe Köderdichte, schont Regen- würmer, lange Dauerwirkung, wirkt auch bei niedrigen Temperaturen, sehr gute Regenfestigkeit
Ironmax Pro **	Eisen-III-Phosphat 24,2	5 - 7 kg	30 - 42	0 m	15 kg	ja	nein		lange Dauerwirkung, sehr gute Regenfestigkeit, auch im ökologischen Landbau zugelassen
Mollustop	Metaldehyd 30	3 kg	35	0 m	15 kg	ja	nein		gute Regenfestigkeit und Dauerwirkung, schimmelfest
Metarex Inov *	Metaldehyd 40	4 - 5 kg	24 - 30	0 m	20 kg	ja	ja		deutlich verbesserte Lockwirkung, Regenfestigkeit und Dauerwirkung, schimmelfest
Patrol MetaPads G2	Metaldehyd 30	3 kg	33	0 m	20 kg	ja	nein		deutlich verbesserte Lockwirkung, Regenfestigkeit und Dauerwirkung, schimmelfest

* Metarex Inov hat eine Zulassung auch in Mais, Hanf, Sonnenblumen, Mohn und Soja.
** Ironmax Pro hat eine Zulassung auch in Hanf, Sonnenblumen, Mohn und Soja.

Additive

Additive dienen vorrangig zur Wirkungsabsicherung. Eine generelle Einsparung von Pflanzenschutzmitteln ist kaum möglich.
Die angebotenen Additive sind nicht speziell einer bestimmten Additivgruppe zuzuordnen, sondern sie verbinden stets mehr oderweniger verschiedene Wirkungsweisen miteinander, je nach Zusammensetzung des Additivs. Bei der Auswahl der Mittel ist abzuwägen, welche Funktion im Vordergrund steht.
Nach ihrer Wirkungsweise lassen sich folgende Gruppen von Additiven unterscheiden:
Netzmittel:
Sie bewirken eine gleichmäßigere Verteilung der Wirkstoffe auf der Pflanzenoberfläche indem sie die Oberflächenspannung der Spritzbrühe stark reduzieren. Die Wasseraufwandmenge je ha kann meist deutlich reduziert werden. Die Wirkung beim Einsatz abdriftarmer (grobtropfiger) Düsen kann durch Netzmittel abgesichert werden.
Penetrationshilfsstoffe (Eindringen):
Sie führen zu einer beschleunigten und verstärkten Aufnahme der Wirkstoffe. Die Wirkung von Herbiziden (besonders bei Problemunkräutern) bzw. kurativ wirkenden Fungiziden wird deutlich verbessert. Durch die schnellere Aufnahme wird die Gefahr des Abwaschens durch Regen nach der Applikation verringert.
Haftmittel:
Sie verbessern die Anhaftung an der Oberfläche der Pflanzen und somit auch die Regenfestigkeit. Die Dauerwirkung wird somit verbessert. Dies kommt beispielsweise bei Kontaktfungiziden bzw. bei Kontaktinsektiziden zum tragen.
All in One - Additive:
Additive, wie z.B. Kantor, vereinigen mehrere Wirkugsweisen (Wasserkonditionierung, Haftung, Benetzung und Penetration) in einer äußerst verträglichen Formulierung in einem Produkt und machen das Additiv somit universell einsetzbar.

Handelsname	Zusammensetzung	Chemische Gruppe	Aufwand-menge	Verbesserung von:		
				Benetzung	Eindringen	Haftung
Vorrangig Förderung der Benetzung						
Adhäsit	100g Marlophon	Nichtionisches Tensid	0,1%	++(+)	++	+
Break Thru S240	Trisiloxan	Nichtionisches Tensid	0,125 - 0,2 l/ha	+++	++	-
Karibu	Polyethermodifiziertes Trisiloxan	Nichtionisches Tensid	0,1 - 0,2 l/ha	+++	++	-
Proagro Netzmittel	97% Sulfoethandicarbon	Nichtionisches Tensid	0,05 - 0,1%	+++	++	-
Silwet Gold	800 g Polyethermodifiziertes Trisiloxan, Emulgator	Nichtionisches Tensid	0,05 - 0,1%	+++	++	-
Wetcit	8% Alkoholethoxylat (kaltgepr. Orangenöl + biol. abb. Netzmittel)	Tensid + Öl	0,1%	+++	++	-
Vorrangig Förderung des Eindringens						
Trend	90% Isodecylalkoholethoxylat	Nichtionisches Tensid	0,1%	++	+++	-
Kantor	79% alkoxylierte Triglyceride 21% Beistoffe	Nichtionisches Tensid	0,15%	++	+++	++
Li 700	Modifiziertes Sojalecithin Alkylphenylhydroxypolyoxyethylen	Modifiziertes, natürliches Tensid	0,25 - 0,5%	++	+++	-
Mero	81 % Rapsölmethylester	Öl	1,0 l/ha	++	+++	+
Hasten	70% Rapsölethyl- methylester, 20% nicht-ionische Tenside	Nichtionisches Tensid + Öl	0,5 l/ha	++	+++	+
Vorrangig Förderung der Haftung						
Kento	19,5% Polyether- Polymethylsiloxan 27% Styrol-Acrylat	Nichtionisches Tensid	0,1 - 0,125%	+++	+	+++
Alkir	45% synthetisches Latex	Synthetisches Latex	0,1 - 0,14 %	+	-	+++
Agrocer 10	30% Montanwachs als neutrale Wachsdispersion	Wachs	1,0 - 2,5 l/ha	+	+	+++
Sonstiges						
Spray Plus	Monocarbamid Dihydrogen Sulfat 80%	Säure	10 - 50 ml je 100 l Wasser	Senkung des pH-Wertes		
X-Change	Ammoniumsulfat- + Ammoniumpropinat-Lösung	Säure	0,1 - 0,25%	Neutralisierung von hartem Wasser		
Herbosol	17% Formulierungshilfsstoff 83% raffiniertes Paraffinöl	Öl	0,4 l/ha	verbessert die Verträglichkeit von Bodenherbiziden, verringert die Verlagerung von Herbizidwirkstoffen in die Wurzelzone		

Einsatzempfehlungen:

			Öle	Netzmittel	Durchdringer		Haftmittel
		Beispiele	Hasten	Break Thru, Silwet Gold	Kantor	Li 700, Trend	Alkir, Agrocer 10
Herbizide	Glyphosate				X	X	
	Sulfonylharnstoffe	Attribut, Pointer			X	X	
	FOP´s	Ralon, Traxos	X		X	X	
	Rübenherbizide	Goltix, Lontrel	X		X	X	
	Wuchsstoffe	MCPA, CMPP		X	X	X	
Fungizide	Azole	Capalo, Prosaro		X	X	X	
	Strobilurine/Kontaktmittel	Juwel T		X	X		X
	Rapsfungizide (Blüte)	Symetra, Acanto		X	X		
Insektizide	Systemisch	Biscaya		X	X	X	
	Kontaktwirkstoffe	Karate Z		X	X		X
Blattdünger	Salze	Mantrac			X	X	X
	Chelate	Folicin Mangan		X	X	X	

Glyphosate: Zulassungen im Ackerbau und Grünland

Präparat	Nufosate	Glyfos Supreme	Glyfos Dakar	Taifun forte	Lotus Clinic Top	Durano TF	Roundup Rekord	Roundup PowerFlex
Beistoffe	**Tallowaminfrei**							
Vertreiber	Lotus	Cheminova	Cheminova	Adama	Lotus	Bayer	Bayer	Bayer
Wirkstoffgehalt	360 g/l	450 g/l	680 g/kg	360 g/l	360 g/l	360 g/l	720 g/kg	480 g/l
Formulierung	SL	SL	WG	SL	SL	SL	WG	SL
Abstand Oberflächengewässer *	0 m NG 402, 412	0 m	0 m	0 m	0 m NG 402, 412	0 m	0m NG 402, 404	0m NG 402, 404
Abstand Saumstrukturen **	NT 102 bzw NT 103**	NT 101 bzw NT 102**	NT101 / NT102 / NT 103**	NT 102 bzw. NT 103**	NT 102 bzw NT 103**	NT 101 bzw NT 102**	NT 103	NT 102 bzw. NT 103**
Ackerbau vor der Saat	nur Zuckerrüben & Mais 3 l/ha	Ackerbau-kulturen 2,4 l/ha	Ackerbau-kulturen 1,6 kg/ha	nur Zuckerrüben & Mais 5 l/ha	nur Zuckerrüben & Mais 3 l/ha	nur Zuckerrüben & Mais 3 l/ha	Ackerbau-kulturen 2,5 kg/ha	Ackerbau-kulturen 3,75 l/ha
Bis 5 Tage nach der Saat	nur Zuckerrüben & Mais 3 l/ha	2,4 l/ha; alle Ackerbau-kulturen, ohne Winterraps	1,6 kg/ha; alle Ackerbau-kulturen, ohne Winterraps		nur Zuckerrüben & Mais 3 l/ha		2,5 kg/ha; alle Ackerbau-kulturen, ohne Winterraps	3,75 l/ha; alle Ackerbau-kulturen, ohne Winterraps
Sikkation in Lagergetreide (außer Saat- und Braugetreide)	Getreide 5,0 l/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 701, 702	Getreide 4,0 l/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 700, 701	Getreide 2,65 kg/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 700, 701	Getreide 5,0 l/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 700, 701	Getreide 5,0 l/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 701, 702	Getreide 5,0 l/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 701, 702	Getreide 2,5 kg/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 700, 701	Getreide 3,75 l/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 700, 701
Stehendes Getreide - Vorernte (außer Saat- und Braugetreide)		Getreide 4,0 l/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 700, 701	Getreide 2,65 kg/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 700, 701	Getreide 5,0 l/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 700, 701		Getreide 5,0 l/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 701, 702	Getreide 2,5 kg/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 700, 701	Getreide 3,75 l/ha **Wartezeit: 7 Tage** WA 700, 701
Sikkation Raps/Senf ab BBCH 85 (ausgenommen Saaterzeugung)							Brassica-Arten 2,0 kg/ha **Wartezeit: 7 Tage**	Brassica-Arten 3,0 l/ha **Wartezeit: 7 Tage**
Sikkation Erbsen/Bohnen (ausgenommen Saaterzeugung)							2,0 kg/ha **Wartezeit: 7 Tage**	3,0 l/ha **Wartezeit: 7 Tage**
Sikkation Lupinen (ausgenommen Saaterzeugung)							2,0 kg/ha **Wartezeit: 7 Tage**	3,75 l/ha **Wartezeit: 7 Tage**
Sikkation Lein (ausgenommen Saaterzeugung)							2,0 kg/ha **Wartezeit: 14 Tage**	
nach der Ernte oder nach Wiederergrünen der Unkräuter	Ackerbau-kulturen 5 l/ha	Ackerbau-kulturen 4 l/ha	Ackerbau-kulturen 2,65 kg/ha	Getreide und Rapsstoppeln 5 l/ha	Ackerbau-kulturen 5 l/ha	Ackerbau-kulturen 5 l/ha	Ackerbau-kulturen 2,5 kg/ha	Ackerbau-kulturen 3,75 l/ha
Stilllegungsflächen	5 l/ha	4 l/ha	2,65 kg/ha	5 l/ha	5 l/ha	5 l/ha	2,5 kg/ha	3,75 l/ha
Dochtgeräte Rübenschosser und Distel	Zucker- und Futterrübe 33%ige Streichlösung				Zucker- und Futterrübe 33%ige Streichlösung	Zucker- und Futterrübe 33%ige Streichlösung	Ackerbau-kulturen 33%ige Streichlösung	Ackerbau-kulturen 33%ige Streichlösung
Wiesen und Weiden Ampfer/Quecken	4 l/ha	3,2 l/ha	2,12 kg/ha		4 l/ha	4 l/ha	2,5 kg/ha	3,75 l/ha
Dochtstreichverf. Wiesen/Weiden	33%ige Streichlösung				33%ige Streichlösung	33%ige Streichlösung		

* generell gilt: Keine Anwendung in oder an Gewässern; spezielle Regelungen einzelner Bundesländer sind zu beachten!

** NT 102/103 gilt für einige Indikationen mit hohen Aufwandmengen z.B. Winde im Weinbau; Zierpflanzen

Glyphosat: Neue Anwendungsbestimmungen

NG 352: Bei der Anwendung des Pflanzenschutzmittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen den Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei einander folgenden Spritzungen mit diesen oder anderen Glyphosat-haltigen Pflanzenschutzmitteln die Summe von 2,9 kg Gylphosat/ha überschreitet.

WA 700: Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen oder von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.

WA 701: Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.

WA 702: Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.

Ausgewählte Spurennährstoffe

Die ausreichende Versorgung der Pflanzen mit Spurennährstoffen wird heutzutage immer wichtiger. Zum einen werden meist nur noch "sortenreine" Einzelnährstoffdünger ohne Nebenbestandteile eingesetzt, zum anderen werden die (Spuren-) Nährstoffentzüge durch weiterhin ansteigende Erträge der Kulturen immer größer. Nicht immer ist ein etwaiger Spurennährstoffmangel so einfach erkennbar wie bei Getreide (Mangan) oder Raps (Bor). Oft tritt latenter, nicht sichtbarer Mangel auf und begrenzt das Ertragsvermögen der Kulturen. Eine Spurennährstoffdüngung muss nicht in jedem Fall einen deutlichen Ertragseffekt haben, häufig können jedoch Mindererträge vermieden werden. Neben der Ertragssicherung ist die Sicherung einer guten Qualität der Früchte ein weiterer wichtiger Aspekt für eine ausreichende Spurennährstoffversorgung. Hinzu kommen noch weitere Vorteile durch verbesserte Standfestigkeit und eine geringere Krankheitsanfälligkeit bei Getreide, sowie häufig eine bessere Winterhärte durch die jeweiligen kulturspezifischen Spurennährstoffe (z.B. Bor bei Raps, Mangan bei Gerste...).

Nährstoff	Präparat	Formulierung	Nährstofform	Konzentration	Kultur	Aufwandmenge
Bor	Lebosol Bor	flüssig	Boräthanolamin	150 g/l Bor	Rüben Raps	1,0 - 4,0 l/ha
	Folicin Bor plus	flüssig	Boräthanolamin, mit chelatisiertem Cu, Zn, Mo	140 g/l Bor	Rüben, Raps	1,0 - 4,0 l/ha
	Nutribor Fluid SL	flüssig	Spurennährstoffe chelatisiert (nicht Bor)	108 g/l Bor; 13,6 g/l Mangan; 8g/l Schwefel; 8g/l N; 1,4 g/l Zn; 0,5g/l Mo	Rüben, Raps	2 x 3,0 l/ha
					Kartoffeln, Mais	4 x 0,5 l/ha
Mangan	Mangansulfat	Pulver	Sulfat	320 g/kg Mangan	**Wintergerste** Getreide	2 - 4 kg/ha
	Mantrac	flüssig	Carbonat	500 g/l Mangan	**Wintergerste** Getreide	0,5 - 1,0 l/ha
	ManganNitrat 235	flüssig	Nitrat	235 g/l Mangan	Getreide, Raps Rüben, Mais	1,0 - 2,0 l/ha
	Folicin Mn	flüssig	Chelat	82 g/l Mangan	**Wintergerste** Getreide	1,5 - 2,0 l/ha
Phosphor	Wuxal Top P	flüssig	Spurennährstoffe chelatisiert (nicht Bor)	**20 % P_2O_5**; 5% N; 5% K_2O sowie 0,64 g/lCu; 1,29 g/l Fe; 1,64 g/l Mn; 0,64 g/l Zn; 0,25g/l B; 0,01 g/l Mo	Raps Getreide	3,0 - 5,0 l/ha
Kupfer	HeptaKupfer	flüssig	Heptachelat	60 g/l Kupfer	Getreide, Mais Leguminosen	1,5 - 3,0 l/ha
	UP CUS	flüssig	Sulfat	80 g/l Kupfer 640 g/l Schwefel	Getreide, Raps Rüben	6,0 - 10,0 l/ha
	Folicin Cu	flüssig	Chelat	98 g/l Kupfer	Getreide Rüben, Raps	0,25 - 1,0 l/ha
Zink	HeptaZink	flüssig	Heptachelat	80 g/l Zink	Getreide, Mais Leguminosen	2,0 l/ha
	Folicin Zink	flüssig	Chelat	117 g/l Zink	Mais, Getreide Rüben, Raps	0,5 - 1,0 l/ha
Schwefel	Wuxal Schwefel	flüssig	Sulfat	**21 % Schwefel**; 15% N sowie 0,133g/l B; 0,053g/lCu; 0,265g/l Fe; 0,159g/l Mn; 0,053g/l Zn; 0,013g/l Mo	Getreide, Rüben, Raps	3,0 - 5,0 l/ha

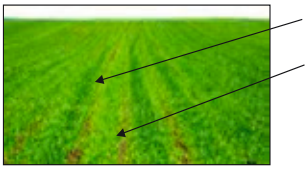
Raps: Bormangel im Herbst, Verbräunung in der Wurzel (erst im Frühjahr sichtbar)

Praxiserprobte Spurennährstoffmischungen und Einsatzschwerpunkte

Nährstoffe	Handelsname	Formulierung	Nährstoffform	Konzentration	Kultur	Aufwandmenge
Bor, Mangan, Molybdän, Schwefel	Wuxal Combi B Plus	flüssig	Spurennährstoffe chelatisiert (nicht Bor)	84 g/lBor; 70 g/l Mangan; 105 g/l Schwefel; 3,5 g/l Molybdän	Rüben Raps	2,0 l/ha
Kupfer, Mangan, Zink, Eisen	Folicin Mix	Granulat	Chelat / Oxid	5 g/kg Kupfer 40g/kg Mangan 5 g/kg Zink 5 g/kg Eisen	Getreide Kartoffeln	1 - 2 kg/ha
Kupfer, Mangan, Zink, Molybdän	Folicin Combi	flüssig	Chelat	6,5 g/l Kupfer 52g/l Mangan 6,5 g/l Zink 0,3 g/l Molybdän	Getreide	1,5 - 2,0 l/ha
Pflanzenstärkung Phosphor, Kalium	Nutri-Phite Magnum S	flüssig	Phosphit	5% Stickstoff 15% Kalium 38% P_2O_5 in Form von Phosphit	Mais Raps Rüben	0,5 - 1,0 l/ha
Kupfer, Mangan, Zink	Lebosol- QuadroMaxS SC	flüssig	Supensions-konzentrat	80 g/l Kupferoxychlorid , 125 g/l Mangancarbonat , 100 g/l Zinkoxid	alle Kulturen	1,5 - 3 l/ha
Zusatzbeize	JumpStart Pro Mikronährstoff Beize	flüssig	AL	Penicillium -bilaiae 3x10 (hoch) 9 Lipochitooligo-saccharide	Getreide	6,0 +3,3 ml/100kg Saatgut
Zusatzbeize mit Mangan, Kupfer und Zink	Nutri Seed	flüssig	Chelat	Mangan 50g/l + Kupfer 7g/l + Zink 17g/l	Wintergerste Getreide	250 ml/100 kg Saatgut

Kultur	Einsatzzeitpunkt	Präparate	Bemerkung	Wirkung
Wintergerste	zur Herbizid- behandlung im Herbst; ab 3 Blatt Stadium	**3 kg/ha Mangansulfat**	Mischbarkeit beachten!	deutlich bessere Winterhärte, bessere Bestockung und Wurzelentwicklung, widerstandsfähigere Pflanzen
		alternativ **0,75 l/ha Mantrac**	problemlos mischbar	
		alternativ **1,5 l/ha Folicin Mangan**	problemlos mischbar, schnelle Aufnahme	
	Zusatzbeize	**Mobil 200 ml/100 kg Saatgut**	wenn keine Blattdüngung möglich ist	
		Nutri Seed 250 ml/100 kg Saatgut		
Raps	Herbst, zum Folicur - Termin	**0,5 - 1 l/ha Lebosol Bor**		bessere Überwinterung, widerstandsfähigere Pflanzen
		alternativ **0,5 - 1 l/ha Folicin Bor plus**		
		2,0 l/ha Wuxal Combi B Plus		

Gerste: Manganmangel, Pflanzen sind in den Fahrspuren dunkelgrün, im lockeren Bereich zwischen den Fahrspuren sind die Pflanzen aufgehellt, weil das Mangan nicht pflanzenverfügbar ist.



Fahrspuren vom

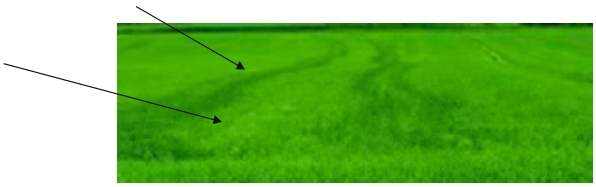
Düngerstreuen dunkelgrün,

bessere Bestockung

Im Zwischenspurbereich ist

das Mangan oxidiert und

somit nicht pflanzenverfügbar



AGRO schuth GmbH
Tel.: +49 (0) 7131 / 72270
Fax: +49 (0) 7131 / 722733
info@agro-schuth.de

Kartoffeln: Herbizide

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in l/ha oder kg/ha	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Anwendungszeitpunkt	Ungräser: Ackerfuchsschwanz	Flughafer	Hirsearten	Jährige Rispe	Quecke	Windhalm	Unkräuter: Amarant	Bingelkraut	Ehrenpreis	Flohknöterich	Franzosenkraut	Kamille	Klettenlabkraut	Melde / Gänsefuß	Nachtschatten	Stiefmütterchen	Taubnessel	Vogelknöterich	Vogelmiere	Windenknöterich
Einzelprodukte																									
Arcade	Prosulfocarb 800 Metribuzin 80	5,0 l	5 m (90%)	NT 112 , NG 405 NW 706	VA - kvD	++(+)	+	++	+++	-	+++	++(+)	++	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	+++	++	+++	++
Artist	Metribuzin 175 Flufenacet 240	2,0 - 2,5 kg	0 m (75%)	NW 706 NT 103	VA - kvD	+++	-	++(+)	++	-	+++	++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++	++	+++	++	+++	+(+)
Bandur	Aclonifen 600	4,0 l	5 m (75%)	NT 109	VA	++(+)	+(+)	+++	+++	-	+++	++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	-	++(+)	+++	++	+++	++
Boxer	Prosulfocarb 800	5,0 l	0 m (90%)	NT 102	VA - kvD	++	+	-	+++	-	++(+)	++	+	+++	+(+)	++(+)	+	++(+)	+(+)	++(+)	+	++(+)	+(+)	+++	+
Cato	Rimsulfuron 250	30-50g + 0,18-0,3l FHS	0 m	NT 102	NA	+++	++(+)	+++	+++	++(+)	+++	+++	+	-	+(+)	++	+++	++	-	-	+(+)	+++	-	+++	-
Centium 36 CS	Clomazone 360	0,25 l	0 m	NT 101 , 127 NT 149	VA	-	-	+	+	-	-	-	++	+	+(+)	-	-	++(+)	+	+	+	+++	++	+++	++
Novitron	Aclonifen 500 Clomazone 30	2,4 kg	5 m (90%)	NT 127, 108, 149, NW 701,	VA	++	+(+)	++(+)	++(+)	-	++	++	++	++(+)	++(+)	++(+)	++	++(+)	+++	+(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	++
Metric	Metribuzin 233 Clomazone 60	1,5 l	0 m (75%)	NT 109, 127 149, NW 701	VA	++	+	++(+)	++	-	++	++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++(+)	+++	++(+)	++	++(+)	+++	++(+)	+++	+++
Mistral	Metribuzin 700	0,3 - 0,75 kg	0 m (75%)	NT 103 NW 706	VA - NA	++	+	++(+)	++	-	++	++	++(+)	+++	++	++(+)	+++	+	++(+)	++	++(+)	+++	++	+++	+
Proman	Metobromuron 500	2,0 - 2,5 l	0 m	NT 102 NG 404	VA - kvD	+	-	++	++(+)	-	+	++	+(+)	++	++(+)	+++	++(+)	+	++(+)	++	++(+)	+++	++(+)	+++	++
Sencor Liquid	Metribuzin 600	0,3 - 0,75 l	0 m (75%)	NT 103 NW 706	VA - NA	++	+	++(+)	++	-	++	++	++(+)	+++	++	++(+)	+++	+	++(+)	++	++(+)	+++	++	+++	+
Quickdown	Pyraflufen-ethyl 25	0,4 l + 1,0 l	0 m (90%)	NT 108	VA - kvD	-	-	-	-	-	-	++	++	+	++	+	+	+(+)	++	++	++	++(+)	++	++	++
Gräserherbizide (Nachauflauf)																									
Agil S / Zetrola	Propaquizafop 100	0,7 - 1,0 l	0 m		NA	+++	+++	+++	-	+(+)	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fusilade Max	Fluazifop 107	0,75 - 1,0 l	0 m	NT 101	NA	+++	+++	+++	-	++ (2,0l)	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gramfix / Gramin	Quizalofop 46	0,75 - 1,0 l	0 m	NT 102	NA	+++	+++	+++	+	++ (2,0l)	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leopard/ Maceta 50 NEU	Quizalafop-P-ethyl 50	1,25 l / 2l	0 m	NT 103	NA	+++	+++	+++	+	++ (2,25l)	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Panarex	Quizalafop-P-tefuryl 40	1,0 - 1,25 l	0 m	NT 102	NA	+++	+++	+++	-	++ (2,25l)	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Targa Super	Quizalofop 46	0,75 - 1,0 l	0 m	NT 102	NA	+++	+++	+++	+	++ (2,0l)	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Focus Aktiv Pack	Cycloxydim 100	1,0 l + 1,0 l 1,5 l + 1,5 l	0 m		NA	+++	+++	+++	-	+(+) (2,5l+2,5l)	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Select 240 EC + Radiamix	Clethodim 240 + Öl	0,5 l + 1,0 l Öl	0 m	NT 109	NA	+++	+++	+++	++(+)	++ (1,0+2,0l)	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Wirkungsabsicherung durch den Zusatz von 0,2 % Hasten bei Nachauflaufspritzungen

Kartoffeln: Herbizide

Präparat	Aufwand in l/ha oder kg/ha	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Anwendungszeitpunkt	Ungräser: Ackerfuchsschwanz	Flughafer	Hirsearten	Jährige Rispe	Quecke	Windhalm	Unkräuter: Amarant	Bingelkraut	Ehrenpreis	Flohknöterich	Franzosenkraut	Kamille	Klettenlabkraut	Melde / Gänsefuß	Nachtschatten	Stiefmütterchen	Taubnessel	Vogelknöterich	Vogelmiere	Windenknöterich
Tankmischungen / Spritzfolgen																								
Bandur + Artist	2,0 l + 2,0 kg	5 m (75%)	NT109, 103, NW706	VA	+++	+	++(+)	++	-	+++	++(+)	++(+)	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	++	++(+)	+++	++(+)	+++	++
Bandur + Sencor Liquid	3,5 l + 0,5 l	5 m (75%)	NT 109 NW 706	VA VA	+++	++	+++	+++	-	+++	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	+++	++(+)	+++	++	+++	+++	++(+)	+++	++
Bandur + Centium 36 CS	2,5 - 3,0 l + 0,2 - 0,25 l	5 m (75%)	NT109, 127, NT 149	VA	++	+	++(+)	++	-	++	++	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	+++	+++	++	++(+)	+++	++(+)	+++	+++
Novitron + Proman	2,4 kg + 2,0 l	5 m (90%)	NT 127, 108, 149, NW 701, NG 404	VA	++	+	++(+)	++(+)	-	++	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	+++	++(+)	+++	++	+++	+++	++(+)	+++	++(+)
Bandur + Metric	2,0 l + 1,2 l	5 m (75%)	NT109, 127 149, NW701	VA	++(+)	+	++(+)	++(+)	-	++(+)	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	+++
Metric + Proman	1,0 l + 2,0 l	0 m (75%)	NT 102, 109, NT 127, 149, NW 701, NG 404	VA	++(+)	+	++(+)	++	-	++	++(+)	++(+)	+++	+++	+++	+++	++(+)	+++	++	+++	+++	++(+)	+++	++(+)
Quickdown + Mistral	0,4 l + 1,0 l + 0,5 kg	0 m (90%)	NT103, 108	VA - kvD	+(+)	+	++(+)	++	-	++	++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	+++	+(+)	+++	++	++(+)	+++	++	+++	++(+)
Sencor Liquid + Cato	0,4 l 40 - 50 g	0 m (75%)	NT 103 NW 706	VA NA	+++	++(+)	+++	+++	++(+)	+++	+++	++	+++	++	+++	+++	++(+)	++(+)	++	++(+)	+++	++	+++	+(+)
Boxer + Proman	3,0 l + 2,0 l	0 m (90%)	NT 103 NW 706 NG 404	VA	++	+	++	+++	-	++	++(+)	++	+++	++(+)	+++	++	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	++(+)
Handelspacks																								
Boxer Sencor Liquid Pack	3,0 - 4,0 l + 0,3 - 0,5 kg	0 m (90%)	NT 103 NW 706	VA - kvD	++(+)	+	+(+)	+++	-	+++	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	++	+++	++	+++	++

Metribuzin - Verträglichkeit der Sorten im Vorauflauf beachten!

Kartoffeln: Fungizide

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in l/ha oder kg/ha	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Max. Anwendungen	Krautfäulewirkung: Blattbefall	Stängelbefall	Neuzuwachs	Wirkungsdauer	Kurativwirkung	Sporenabtötung	Alternariawirkung	Regenfestigkeit
Kontaktmittel I													
Dithane Neo Tec	Mancozeb 750	1,8 kg	5 m (75%)	NT 101	6	++	-	-	++	-	-	+(+)	+(+)
Airone SC	Kupferoxychlorid 229 Kupferhydroxid 208	3,1 l	0 m (75%)	-	3	++	-	-	++	-	-	+(+)	+(+)
Coprantol Duo	Kupferoxychlorid 235 Kupferhydroxid 215	3,0 kg	0 m (75%)	-	3	++	-	-	++	-	-	+(+)	+(+)
Funguran Progress	Kupferhydroxid 537	2 kg	0 m (75%)	NT 620	4	++	-	-	++	-	-	+(+)	+(+)
Polyram WG	Metiram 700	1,8 kg	5 m (90%)	-	5	++	-	-	++	-	-	+(+)	+(+)
Kontaktmittel II (Sporenabtötend)													
Carneol	Fluazinam 500	0,4 l	0 m (90%)	-	8	+++	+	-	++(+)	-	++(+)	(+)	++(+)
Canvas	Amisulbrom 200	0,5 l	0 m	-	6	++	(+)	-	++	-	++	-	++
Nando 500 SC	Fluazinam 500	0,4 l	0 m (90%)	NT 101	10	+++	+	-	++(+)	-	++(+)	(+)	++(+)
Ranman Top	Cyazofamid 160	0,5 l	0 m (50%)	-	6	+++	+	++	+++	-	+++	-	+++
Shaktis	Amisulbrom 30 Mancozeb 600	2 kg	0 m (90%)	NT 109	6	++(+)	+	-	++(+)	-	++	+(+)	++
Shirlan	Fluazinam 500	0,4 l	0 m (90%)	NW 701	8	+++	+	-	++(+)	-	++(+)	(+)	++(+)
Terminus	Fluazinam 500	0,4 l	0 m (90%)	-	8	+++	+	-	++(+)	-	++(+)	(+)	++(+)
Lokalsystemische Präparate													
Acrobat Plus WG	Dimethomorph 90 Mancozeb 600	2,0 kg	0 m (90%)	NT 101	5	++(+)	+	-	++(+)	+	-	+(+)	++
Areva MZ	Dimethomorph 90 Mancozeb 600	2,0 kg	0 m (90%)	NT 102	5	++(+)	+	-	++(+)	+	-	+(+)	++
Banjo forte	Fluazinam 200 Dimethomorph 200	1,0 l	0 m (90%)	-	4	+++	+	-	++(+)	+	++(+)	+	++(+)
Carial Flex	Mandipropamid 250 Cymoxanil 180	0,6 kg	0 m	-	6	+++	++	++	+++	+(+)	-	-	++(+)
Curzate M WG	Cymoxanil 45 Mancozeb 680	2,5 kg	5 m (90%)	NT 103	3	++(+)	+(+)	-	++	++	-	+(+)	++
Cymbal Flow *	Cymoxanil 225	0,5 l	0 m (75%)	-	6	++(+)	+(+)	-	+(+)	++	-	-	-
Nautile WP	Cymoxanil 45 Mancozeb 650	2,25 kg	15 m (90%)	-	4	++(+)	+(+)	-	++	++	-	+(+)	++
Plexus	Cymoxanil 200 Fluazinam 300	0,6 l	5 m (90%)	-	6	+++	++	-	++	++	++(+)	+	++
Revus	Mandipropamid 250	0,6 l	0 m	-	4	+++	+	++	++(+)	+	-	-	++(+)
Revus Top	Mandipropamid 250 Difenoconazol 250	0,6 l	0 m (75%)	-	3	+++	+	++	++(+)	+	-	++(+)	++(+)
Tanos	Cymoxanil 250 Famoxadone 250	0,7 kg	5 m (75%)	-	8	++(+)	+(+)	-	++	++	-	+	++
Systemische Präparate													
Infinito	Fluopicloide 62,5 Propamocarb 625	1,5 l	0 m (50%)	NG 324, NG 325	4	+++	++	++	++(+)	+(+)	-	-	++(+)
Proxanil- Extra Pack	Cymoxanil 50 Propamocarb 400 Fluazinam 500	2,0 l + 0,4 l	0 m (90%)	NG 402, NW 701	4	+++	++	++	++(+)	++	++(+)	-	++(+)
Ranman Top - Proxanil Pack	Cyazofamid 160 Cymoxanil 50 Propamocarb 400	0,4 l + 2,0 l	0 m (50%)	NG 402	4	+++	++	++(+)	+++	++	+++	-	+++
Rival Duo	Cymoxanil 50 Propamocarb 400	2,5 l	0 m	NG 402	1	+++	++	++	++(+)	++(+)	-	-	+++
Zorvec Endavia NEU	Oxathiapiprolin 30 Benthivalicarb 62	0,4 l	0 m	-	4	+++	+++	+++	+++	+(+)	++(+)	-	+++
Zorvec Enicade	Oxathiapiprolin 100 Mancozeb 750	0,15 l + 1,5 kg	5 m (75%)	NT 101	4	+++	+++	+++	+++	+++	++(+)	+(+)	+++
Präparate gegen Alternaria													
Ortiva	Azoxystrobin 250	0,5 l	0 m	-	3	+(+)	-	-	++	-	-	++(+)	++
Narita	Difenoconazol 250	0,5 l	0 m (75%)	-	1	-	-	-	-	-	-	++(+)	++
Propulse NEU	Fluopyram 125 Prothioconazole 125	0,5 l	Zulassung wird erwartet		3	-	-	-	-	-	-	++++	++
Signum	Boscalid 267 Pyraclostrobin 67	0,25 kg	0 m (50%)	-	3	-	-	-	++	-	-	++(+)	++

* Cymbal Flow darf nur in Mischung mit Shirlan und Ranman Top angewendet werden.

Zulassungsende für alle Mancozeb-Produkte, beachten Sie die Aufbrauchfrist !

Kartoffeln: Fungizidstrategien

1. Erstbehandlungen					
Systemische Präparate	Carial Flex	0,6 kg			
	Infinito	1,6 l			
	Proxanil Extra	2,0 l + 0,4 l			
	Rival Duo	2,5 l			
	Zorvec Enicade	0,15 l + 1,5 kg			
2. Folgebehandlungen (Blattwachstumsphase)					
a) niedriger Kraurfäuledruck, Trockenphase					
	Kontaktmittel I in voller Aufwandmenge				
b) normaler Krautfäuledruck, unbeständige Witterung					
Lokalsystemische Präparate (kurativ) oder Präparate mit Zuwachsschutz	Ranman Top-Proxanil Pack	0,4 l + 2,0 l		Bei Alternariagefahr Zugabe von Maneb/Mancozeb sinnvoll	
	Banjo forte	1,0 l			
	Acrobat Plus WG / Areva MZ	2,0 kg		Bei erhöhtem **Befallsrisiko** Zugabe einer Teilmenge Kontaktmittel II sinnvoll (0,4 l Ranman Top oder 0,3 l Shirlan oder 0,3 l Canvas)	
	Curzate M WG	2,5 kg			
	Plexus	0,6 l			
	Revus/Revus Top	0,6 l			
	Tanos	0,7 kg			
	Ranman Top	0,5 l			
	Shaktis	2,0 kg			
c) sporulierender Befall vorhanden, Stoppspritzung nach 2 - 3 Tagen wiederholen					
1. Spritzung:	Lokalsystemische Präparate			Kontaktmittel II	
	Curzate M WG	2,5 kg	+	Ranman Top	0,5 l
	oder Tanos	0,7 kg	+	oder Shirlan	0,4 l
	oder Proxanil	2,5 l	+	Ranman Top	0,5 l
2. Spritzung:	Acrobat Plus WG / Areva MZ	2,0 kg			
	oder Infinito	1,6 l	+	Ranman Top	0,5 l
	oder Revus Top	0,6 l		oder Shirlan	0,4 l
	oder Zorvec Enicade	0,15 l + 1,5 kg			
Komplettlösung bei hohem Krautfäule- und Alternariadruck					
Revus Top 0,6 l oder Plexus 0,6 l					
bei Alternariarisiko					
je nach Befallsdruck ab der 2. Behandlung 0,5 l Ortiva, 0,5 l Narita oder 0,25 l Signum zumischen					
3. Abschlussbehandlungen					
Kontaktmittel II	Ranman Top	0,5 l	oder	Shirlan/Carneol/Nando/Terminus 0,4 l	

Kartoffeln: Beizen

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in ml/dt oder kg/dt	Anwendung	Bemerkungen
Rhizoctonia, Colletotrichum, Silberschorf				
Ortiva	Azoxystrobin 250	3 l/ha	Furchenbehandlung beim Pflanzen	1/3 vor der Knolle und 2/3 hinter der Knolle in den Erdstrom spritzen
Sinstar	Azoxystrobin 250	2-3 l/ha	Furchenbehandlung beim Pflanzen	
Rhizoctonia				
MonCut	Flutolanil 460	20 ml/dt	Mittels Sprüheinrichtung am Rollenband	vor Pflanzung behandeln
Tolclofos-methyl 25 SC	Tolclofos-methyl 250	60 ml/dt	Mittels Sprüheinrichtung an der Pflanzmaschine oder Rollenband	vor/ bei Pflanzung behandeln
Rhizoctonia, zusätzlich Silberschorf				
Emesto Silver	Prothioconazol 18 Penflufen 100	20 ml/dt oder max. 0,5 l/ha	Mittels Sprüheinrichtung an der Pflanzmaschine oder Rollenband	kurz vor/ bei Pflanzung behandeln
Erwinia latenter Befall				
Funguran Progress	Kupferhydroxid 691	9 g/dt	Beizung beim Legen	bereits erfolgte Infektionen werden nicht gestoppt
Cuprozin Progress	Kupferhydroxid 461	14 ml/dt	Mittels Sprüheinrichtung an der Pflanzmaschine	

Kartoffeln: Krautregulierung

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in ml/dt oder kg/dt	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Wartezeit in Tagen	max Anzahl Anwendungen	Wassermenge in l/ha	Bemerkungen
Quickdown	Pyraflufen 25	0,8 l + 2,0 l Toil	0m (90%)	NT 109 NW 701	F	2	400 - 600	Solo ab BBCH 91 oder nachdem das Blätterdach durch Krautschlagen geöffnet wurde.
Beloukha	Perlagonsäure-hydrazid 680	16 l	0 m (50%)	NT 101	F	1	200 - 400	nach vorherigem Krautschlagen
Shark	Carfentrazone 60	1,0 l	0 m (75%)	NT 109	14	1	400 - 600	Für die 2. Maßnahme zur Stängelabtötung, nachdem das Blätterdach durch Quickdown - Einsatz bzw. Krautschlagen geöffnet wurde.

Die Zugabe eines sporenabtötenden Mittels (0,5 l Ranman Top oder 0,4 l Shirlan/Banjo/Nando/Terminus) beugt dem Braunfäulebefall der Knollen vor und sichert die Benetzung der Blattstängel. Achten Sie auf eine vollständige Benetzung der Blattstängel, mischen Sie gegebenenfalls ein Netzmittel hinzu. Je nach Wirkung kann eine Folgebehandlung nach 7 Tagen notwendig sein.

Kartoffeln: Keimhemmung

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand	Anwendung	Anwendungs-zeitraum	Wirkung nach Auslagerung	Wartezeit
1,4 sight	1,4-Dimethylnaphthalin 980	20 ml / t pro Anwendung max 6 Anwendungen	Heißnebel-gerät	Vor dem Keimen	2-3 Wochen	30 Tage
Biox-M	Grünes Minze-Öl 948	90 ml / t Erstanwendung dann max 8 x 30 ml / t	Elektrofog-Geträt	Keime werden abgebrannt	ca. 10 Tage	Keine Wartezeit-Geruch beachten
Fazor/Himalaya	Maleinsäurehydrazid 600	5 kg/ha	einmalig	3-5 Wochen vor Ernte		21 Tage

Zulassung für Itcan 270 SL in Kartoffeln zur Keimhemmung vor der Ernte wird erwartet.

Kartoffeln: Insektizide gegen Blattläuse und Kartoffelkäfer

Präparat	Wirkstoff	Gewässer-abstand	weitere Auflagen	Bienenauflage	Aufwandmenge			Wirkung über			Wirkungsweise		
					Blattläuse	Blattläuse als Virusvektoren	Kartoffelkäfer	Fraß	Kontakt	Atem	systemisch	Tiefenwirkung	Oberfläche
Pyrethroide Klasse 2 *													
Bulldock	Beta-Cyfluthrin 25,8	5 m (75%)	NT 103	**B 2**			300 ml	x	x				x
	Zahl der Anwendungen						1						
Decis Forte	Deltamethrin 100	10 m (90%)	NT 102	**B 2**			50 ml	x	x				x
	Zahl der Anwendungen						1						
Karate Zeon	Lambdacyhalothrin 100	5 m (75%)	NT 108	**B 4**	75 ml	75 ml	75 ml	x	x				x
	Zahl der Anwendungen				max. 2 pro Jahr								
Kaiso Sorbie	Lambdacyhalothrin 50	5 m (75%)	NT 108	**B 4**	150 g	150 g		x	x				x
	Zahl der Anwendungen				max. 1 pro Jahr								
Hunter	Lambdacyhalothrin 50	5 m (75%)	NT 108	**B 4**	150 g	150 g		x	x				x
	Zahl der Anwendungen				max. 1 pro Jahr								
Sumicidin Alpha EC	Esfenvalerat 50	5 m (90%)	NT 103 NW 706	**B 2**	300 ml	300 ml		x	x				x
	Zahl der Anwendungen				max. 2 pro Jahr								
Lambda WG/ Lamdex forte	Lambdacyhalothrin 50	5 m (75%)	NT 108	**B 4**	150 g		150 g	x	x				x
	Zahl der Anwendungen				max. 2 pro Jahr								
Neonicotinoide													
Mospilan SG	Acetamiprid 200	0 m (75%)	NT 102	**B 4**	250 g		125 g	x	x		x		
	Zahl der Anwendungen				1		2						
Carbamate													
Pirimor Granulat	Pirimicarb 500	0 m (75%)		**B 4**	300 g	450 g			x	x		x	
	Zahl der Anwendungen				2	5							
Anthranil Diamide													
Coragen	Rynaxypyr 200 g/l	0 m		**B 4**			60 ml	x	x			x	x
	Zahl der Anwendungen						2						
Pyridine Carboxamide													
Teppeki	Flonicamid 500	0 m		**B 2**	160 g	160 g		x	x		x		
	Zahl der Anwendungen				max. 2 pro Jahr								
Spinosyne													
Spintor	Spinosad 480	0 m (90%)	NT 102	**B 1**			50 ml	x	x			x	x
	Zahl der Anwendungen						2						
Tetronsäure													
Movento OD 150 NEU	Spirotetramat 150	0 m (90%)	NT 108	**B 1**			500 ml	x	x		x	x	x
	Zahl der Anwendungen						4						

B 1 Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft. Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter.
B 1 Produkte dürfen bei Gefahr von Honigtaubildung durch Läuse nicht angewendet werden. Dies gilt ebenso bei Vorhandensein von blühenden Unkräutern im Kartoffelbestand.

B 2 Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23.00 Uhr. Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter.

B 4 Das Mittel wird bis zur höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Konzentration als nicht bienengefährlich eingestuft. Bei einigen Präparaten kann die Einstufung B4 in B2 umgewandelt werden, sobald Sie mit bestimmten Fungiziden gemischt werden.

* Gegen Kartoffelkäfer sollten keine Pyrethroide angewendet werden, da sie aufgrund von Resistenzen nicht mehr ausreichend wirksam sind. Es sollten nur noch Neonicotinoide (Biscaya oder Mospilan), Spinosyne (Spintor), bzw. Anthranil Diamide (Coragen) eingesetzt werden um weitere Resistenzen zu vermeiden.

Bekämpfung von Wurzelunkräutern auf der Stoppel

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Aufwand in l/ha	Einsatztermin	Gewässer abstand	weitere Auflagen	Bemerkung
Kyleo	240 g/l Glyphosat 160 g/l 2,4 D 200 g/l Cocoacetylamine	5 l	Auf der Stoppel, nach der Ernte, nach Zwischenfrucht, vor der Saat	0 m (75%)	NT 109, NW 706, NG 405	Baustein zur Bekämpfung vom **Wurzelunkräutern wie Ackerwinde, Distel und Ackerschachtelhalm**
Starane XL	100 g/l Fluroxypyr 2,5 g/l Florasulam	1,8 l	Auf der Stoppel, nach der Ernte	0 m	NT 101	Zur Bekämpfung von **Zaunwinde** auf Getreide- und Rapsstoppel. Bei Bekämpfung von weiteren Unkräutern und Ungräsern: 1,5 l Starane XL + Glyphosat

Wartezeit zwischen Kyleo Anwendung und Saat von:

Mais	1 Tage
Getreide	3 Tage
Gräser	7 Tage
Sorghumhirse	7 Tage
Sonnenblumen	14 Tage
Zwischfrucht- Senf	14 Tage
Luzerne/Kleearten	14 Tage
Phacelia	14 Tage
Ackerbohnen	21 Tage
Erbsen	21 Tage
Sojabohnen	21 Tage
Winterraps	28 Tage
Senf	28 Tage
Buchweizen	28 Tage
Zwiebeln	28 Tage
Kartoffel	28 Tage
Zuckerrübe	28 Tage
Gemüse	60 Tage

Schaumhemmer:

Viele Pflanzenschutzmittel (v.a. Glyphosate) neigen zum Schäumen in der Pflanzenschutzspritze. Dies kann mit einigen Tropfen Schaumstopp unterbunden werden. Somit spart man Zeit bei der Zubereitung der Spritzbrühe und beim Spülen der Behälter.

Präparat	Aufwand pro 100 l Wasser
Schaumstopp	1,4 ml / 100 l (eine 250 ml Flasche reicht für 18.000 l Spritzbrühe)

Tipp: Für beste Wirkergebnisse Schaumstopp als erstes hinzugeben

Spritzenreinigungsmittel:

Nach dem Einsatz von Sulfonylharnstoffen muss die Pflanzenschutzspritze unbedingt mit einem speziellen Reinigungsmittel gereinigt werden. Sonst sind starke Schäden / Totalausfall bei anschließendem Einsatz der Spritze in empfindlichen Kulturen (Raps, Zuckerrüben) möglich! Dies kann auch noch im nächsten Frühjahr der Fall sein. Deswegen sollte die Pflanzenschutzspritze vor dem Einwintern unbedingt mit einem Reinigungsmittel gesäubert werden!

Präparat	Aufwand pro 100 l Wasser
Agroclean	100 g / 100 l
Agro Quick	2 l / 100 l
Proagro Spritzenreiniger	100 g / 100 l
All Clear Extra	0,5 l / 100 l

Eine ausreichend lange Einwirkzeit des Reinigungsmittels ist zu beachten!

LENTIPUR 700 / Carmina / Chlortoluron Sortenliste

Verträglich				
Actros	Colonia	Hybnos 1	Matrix	Ritmo
Adler	Cubus	Hybred	Meister	Rockefeller
Akratos	Dekan	Hycory	Memory	Rumor
Akteur	Delewar	Hyvento	Mescal	Sailor
Alexander	Desamo	Informer	Midas	Sarmund
Alfons	Dichter	Inspiration	Mirage	Schamane
Alves	Discus	JB Asano	Monopol	Sheriff
Anapolis	Drifter	Jenga	Mulan	Skagen
Apache	Edgar	Johnny	Nordkap	Skalmeje
Apertus	Elixer	Joker	Ohio	Smaragd
Apian	Esket	Julius	Opal	Sokrates
Ararat	Estevan	Kashmir	Orcas	Sophytra
Arezzo	Estivus	Kerubino	Pamier	Spontan
Arktis	Etana	Kometus	Paroli	Tarso
Asory	Euclide	Kompass	Partner	Tiger
Astardo	Edward	Kranich	Patras	Tobak
Attraktion	Farandole	Kredo	Pegassos	Tobias
Avenir	Faustus	KWS Barny	Pepital	Tommi
Barok	Findus	KWS Ferrum	Petrus	Toras
Batis	Florian	KWS Loft	Pilgrim PZO	Torrild
Bernstein	Folklor	KWS Maddox	Pionier	Tuareg
Bombus	Forum	KWS Magic	Porthus	Türkis
Bonanza	Franz	KWS Montana	Potenzial	Winnetou
Boregar	Frument	Lahertis	Princeps	Zeppelin
Boss	Galerist	Landsknecht	Produzent	Zobel
Boxer	Genius	Levendis	Profilus	
Brilliant	Gordian	LG Imposanto	Rebell	
Bruce	Gourmet	Limes	Retro	
Bussard	Halvar	Linus	RGT Aktion	
Buteo	Hattrick	Ludwig	RGT Depot	
Capo	Helmond	Manager	RGT Reform	
Chevalier	Hermann	Manitou	RGT Riff	
Nicht verträglich				
Achim	Biscay	Hyland	Lucius	RGT Illustrious
Ambello	Bosporus	Hystar	Magister	RGT Paddington
Anthus	Capnor	Impression	Magnus	RGT Sacramento
Apostel	Egoist	Julie	Mercato	Ribbeck PZO
Aron	Erasmus	Kamerad	Muskat	Rubisko
Atomic	Event	KWS Eternety	Nelson	Salutos
Attlas	Famulus	KWS Finn	Norin	Tabasco
Axioma	Format	KWS Talent	Phare	Tarkus
Barranco	Global	Leandrus	Pius	Zappa
Benchmark	Gustav	Lear	Premio	
Bergamo	Henrik	LG Mocca	Primus	

Stand: Dezember 2019 Die Sortenliste basiert auf bisherigen Erkenntnissen

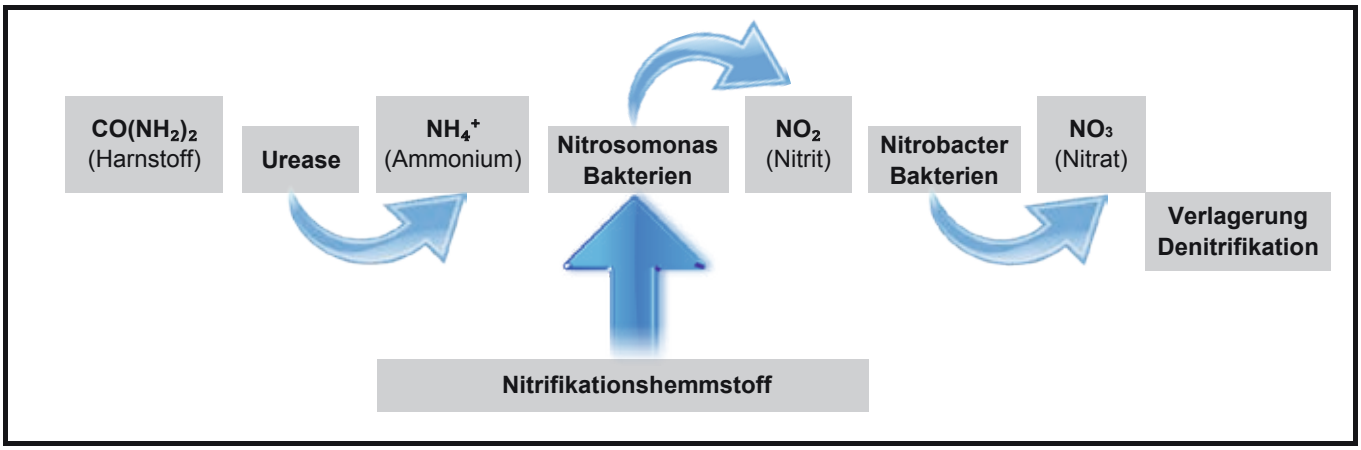
Stickstoffstabilisierte Düngemittel

Angesichts der neuen Düngeverordnung und Ausweisung von sogenannten Roten Gebieten nimmt die Bedeutung der Stickstoffeffizienz zu. Um den Zeitpunkt der Düngung optimal auszunutzen, können N-stabilisierte Dünger helfen. Neben Nitrifikationshemmern für organische Düngung sind auch mineralische N-stabilisierte Düngemittel möglich. Seit dem Frühjahr 2020 ist die Aufbringung von Harnstoff nur mit sofortiger Einarbeitung möglich oder mit Zusatz von Ureasehemmstoff.

Effektivere N-Ausnutzung der Pflanzen durch Zusatz von Nitrifikationshemmern, den Stickstoffstabilisatoren für Düngemittel:

1. Verzögerung der Umwandlung von Ammonium zu Nitrat durch Hemmung der Bodenbakterien (Nitrosomonas).
2. Stabilisierung des Stickstoffs in der Bodenkrume und Schaffung eines N-Depots, wie bei mineralischer Depotdüngung.
3. Größere Düngemengen können frühzeitig ausgebracht werden.
4. Je nach Dosierung und Wachstumsparametern beträgt die stabilisierende Wirkung 4-10 Wochen.
5. Bedarfsgerechte N-Versorgung durch Ammonium-Ernährung.

Stickstoffumsetzung im Boden:



Übersicht Nitrifikationshemmer für organischen Dünger:

	Piadin	Entec flüssig	Vizura
Vetriebsfirma	SKW	Eurochem	BASF
Wirkstoff	1H-1,2,4-Triazol und 3-Methylpyrazol	3,4-Dimethylpyrazol-Phosphat	3,4-Dimethylpyrazol-Phosphat
Aufwandmenge	5 - 8 l/ha	5 - 8 l/ha	1 - 3 l/ha
Gebinde	20 l / 200 l	20 l / 200 l	10 l / 50 l / 1.000 l

info@agro-schuth.de

Schadnagerbekämpfung

➡ Schadnager: übertragen Krankheitserreger, fressen und verschmutzen Nahrungsmittel, beunruhigen Tiere und verursachen Schäden an Gebäuden, Kabeln, usw.

Präparat	Wirkstoff	Beschreibung	Herstelller	Schädlinge	Gebinde-größen	Köderform
Racumin Paste	Coumatetralyl	Der Köder wird durch Fraß aufgenommen. Auslegefertiger Köderriegel von guter Attraktivität und hoher Verderbnis- bzw. Schimmelbeständigkeit. Bei Auslage immer Handschuhe anziehen.	Bayer	Wanderratten	25 x 100 g	Köderriegel
Racumin Schaum	Coumatetralyl	Weicher, klebriger Haftschaum mit einer Standzeit von 12 Tagen. Die Schaumausbeute beträgt ca. 12 l. Bei Überwindung der Schaumbarriere bleibt der Wirkstoff am Fell haften. Aufnahme erfolgt bei der Fell- und Pfotenpflege.	Bayer	Wanderratten, Hausratten	500 ml	Spraydose
Rodilon Paste	Difethialone	Dient der Tötung besonders schwer bekämpfbarer Ratten und Mäuse. Hohe Verderbnis- und Schimmelbeständigkeit. Keine Resistenzen bekannt. Bei Auslage immer Handschuhe anziehen und im Innenbereich in Köderstationen auslegen.	Bayer	Ratten, Mäuse	250 x 10 g	Köderriegel
Ratron Power Pads	Brodifacoum	Attaktiver Pastenköder in 10g Beuteln mit Aroma- und anderen Lockstoffen. Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich einsetzbar.	Frunol Delicia	Ratten, Mäuse	100 x 10 g 500 x 10 g	Paste
Frunax Power Mini Riegel	Brodifacoum	Ein gut wirksamer und praktischer Köderriegel zur erfolgreichen Ratten- und Mäusebekämpfung. Köder sind einzeln verpakt und können ungeöffnet ausgelegt werden.	Frunol Delicia	Ratten, Mäuse	10 x 25 g oder 40 x 25 g	Riegel
Frunax DS Contra Ratten	Difenacoum	Ein portionierter, auslegefertiger Haferflocken Mehrkorn Köder zur Ratten- und Mäusebekämpfung.	Frunol Delicia	Ratten, Mäuse	3 x 200 g oder 12 x 200 g	Mehrkorn
Storm Ultra Secure	Flocoumafen	Storm Ratten- und Mäusepellets/-happen ist ein attraktiver Köder zur Bekämpfung von Mäusen und Ratten im Innen- bzw. Außenbereich.	BASF	Ratten, Mäuse	3 kg	Block
Ratron Schermaus Sticks	Zinkphosphid	10 g Portionssticks zur problemlosen und gezielten Wühlmausbekämpfung. Manuell und maschinell mit Hilfe des Schermauspfluges. Die Sticks sind anwendungsfertig und werden mit 5 kg/ha in der geschlossenen Stick Verpackung ausgebracht.	Frunol Delicia	Scher-, Wühlmaus	400 x 5 g	Sticks

Wichtig!!!
Beim Auslegen der Köder Handschuhe tragen, damit den Ködern kein Menschengeruch anhaftet. Damit die Pellets für Kinder und Haustiere unzugänglich sind, müssen sie beispielsweise in einer Köderbox ausgelegt werden. Ratten und Mäuse sollen den geschützen Köder bequem erreichen können. Für die Rattenbekämpfung in Güllekanälen sind Pastenköder Mittel der Wahl. Die Riegel können an einem Draht in die Güllekanäle abgeseilt werden. So können die Ratten den Riegel in Ruhe dort fressen, wo sie sich am liebsten aufhalten.
Abgabe von Rodentiziden nur an sachkundige Anwender!
Mit Hilfe der Internetseite www.baytool.de kann ein individuell angepasster Köderplan erstellt werden, welcher Menge und Platz der Köder berechnet.

AGRO schuth GmbH
Tel.: +49 (0) 7131 / 72270
Fax: +49 (0) 7131 / 722733

info@agro-schuth.de

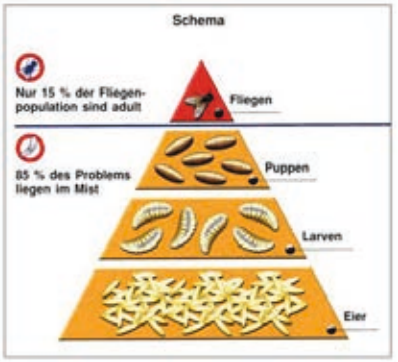
AGRO schuth GmbH

Tel.: +49 (0) 7131 / 72270

Fax: +49 (0) 7131 / 722733

Stallfliegenbekämpfung

Fliegen in der Tierhaltung sind nicht nur lästig, sondern stellen durch die Übertragung von Krankheitserregern und die Kontamination von Futter- und Nahrungsmitteln mit Keimen ein unkalkulierbares Risiko und eine ernste Gefahr für den gesamten Tierbestand dar. Fliegen sind aber nicht nur als Krankheitsüberträger eine Bedrohung, sondern führen bei starkem Befall auch zur Unruhe im Stall und zu Leistungsdepressionen beim Vieh. Mit konsequenter Fliegenbekämpfung können Sie dem entgegenwirken. Fliegen halten sich überall im Stall auf, vorzugsweise aber auf Exkrementen, Abfällen, Wunden und Schleimhäuten von Tieren. Dabei werden Krankheitserreger und Keime aufgenommen und weiter verbreitet. Salmonellen im Verdauungstrakt der Fliegen können so bis zu 35 Tagen infektiös bleiben. Wer das Fliegenproblem nachhaltig bekämpfen will, darf seine Maßnahmen nicht auf die adulten Tiere beschränken. Eier und Larven und Puppen übertreffen die Zahl der ausgewachsenen Fliegen im Stall um ein Vielfaches. In einem Kilogramm Dung können bis zu 10.000 Nachkommen heranwachsen. Durch den kombinierten Einsatz von einem Larven- und Fliegenmittel können sie das Fliegenproblem entscheidend bekämpfen.



Präparat	Wirkstoff	Beschreibung	Hersteller	Schädlinge	Gebinde-größen	Köderform
Dedevap plus	Pyrethrine Piperonylbutoxid	Gebrauchsfertiger Nebelautomat in landw. Lagerräumen, Mühlen und Speichern mit Austreibeeffekt und guter Sofortwirkung. Dedevap plus schaltet zuverlässig vorratsschädliche Käferarten und Schadmottenfalter aus.	Bayer	Motten Käfer	500 ml	Aerosol
Alba	Clothianidin	Alba ist ein Streich- und Spritzmittel zur Bekämpfung von Fliegen in Ställen. Durch Fraß und Kontakt der Fliegen erfolgt eine gute Sofortwirkung. Die Dauerwirkung beträgt 6 bis 8 Wochen.	SPU	Stallfliegen	500 ml	Paste

Vorratsschutz

Präparat	Wirkstoff	Beschreibung	Aufwandmenge	Hersteller	Gebinde-größen
K-Obiol	Deltamethrin Piperonylbutoxid	Gegen **Vorratsschädlinge im Getreide** bei Umlagerung mit dem Förderband auf den Fördergutstrom bei Befall spritzen.	bis 6 Monate Schutzdauer: 1 l in 99 l Wasser/100 t bis 12 Monate Schutzdauer: 2 l in 98 l Wasser/100 t	Bayer	1 l
		Zur **Leerraumbehandlung im Getreidelager**, auch bei Hülsenfrüchten	Rauhe Oberfläche: 20-30 ml / 5 Liter Wasser/50 m² Glatte Oberfläche: 40-60 ml / 5 Liter Wasser/100m²		

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

AGRO schuth GmbH
Tel.: +49 (0) 7131 / 72270
Fax: +49 (0) 7131 / 722733
info@agro-schuth.de

Übersicht Herbizide im Grünland

Präparat	Wirkstoff	Aufwand/ ha	Gewässer-abstand	Sonst. Auflagen	Anwend.-Termin	Wartezeit (Tage)	Wirkungsspektrum															Hinweise	
							Ampfer	Bärenklau	Binsen	Brennessel	Disteln	Hahnenfuß	Hellerkraut	Hirtentäschel	Huflattich	Löwenzahn	Schachtelhalm	Schafgarbe	Vogelmiere	Wegerich	Wiesenkerbel	Verträg-lichkeit Klee	Verträg-lichkeit Gräser
Harmony SX	Thifensulfuron 500	45 g	0 m (75%)	NT 103	Vegetations-periode	14	+++	+	-	+(+)	+	++	-	++(+)	-	+	-	++(+)	++	-	-	+	+
Kinvara	Fluroxypyr 50 Clopyralid 28 MCPA 233	3,0 l	0 m (90%)	NT 108	Vegetations-periode		+++	++	++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++(+)	+	+++	++	++	+++	+++	++	-	++
Lodin	Fluroxypyr 200	2,0 l	10 m (90%)	NT 108	Vegetations-periode	7	++(+)	+	-	++	-	+	+++	+(+)	-	++(+)	+	+	+++	+	+	-	++
Taipan	Fluroxypyr 200	1,8 l	0 m (50%)	NT 108	Mai/Sept	21	++(+)	+	-	++	-	+	+++	+(+)	-	++(+)	+	+	+++	+	+	-	++
Simplex *	Fluroxypyr 100 Aminopyralid 30	2,0 l	0 m (90%)	NT 103	Vegetations-periode	7	+++	+	+	++(+)	+++	+++	+++	++(+)	++	+++	+	++	+++	+ +	+(+)	-	++
Ranger/ Garlon	Fluroxypyr 150 Triclorpyr 150	2,0 l	0 m (50%)	NT 103	Vegetations-periode	14	++(+)	++(+)	++	++(+)	+	++	+++	+++	-	+++	+	+	++(+)	++(+)	-	-	++
U 46 D - Fluid Lotus 2,4 D	2,4-D 500	1,5 l	0 m (90%)	NT 103 NW 706 NW 800	Mai/Aug	28	-	-	+++	-	++	++	+++	++	-	+++	-	+	-	+++	-	-	++
U 46 M - Fluid Lotus MCPA	MCPA 500	2,0 l	0 m	NT 109	Mai/Aug	14	+	-	+++	-	++	+++	++	+++	-	+++	++	-	-	+++	-	+/-	++

* darf zur Flächenbehandlung nur auf Flächen mit dauerhafter Weidenutzung oder nach dem letzten Schnitt angewendet werden. Keine Schnittnutzung (Gras, Silage, Heu) im selben Jahr nach der Anwendung. Nur nach Einzelpflanzenbehandlung oder Rotowiper-Einsatz ist Schnittnutzung möglich. Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Futter von Simplex behandelten Flächen stammt, darf nur auf Grünland, Getreide und Mais ausgebracht werden.

Nachbaumöglichkeiten bei vorzeitigem Getreideumbruch

"Bei vorzeitigem Umbruch ist, in Abhängigkeit von eingesetztem Herbizid, eine intensive Bodendurchmischung bzw. Pflugfurche erforderlich bevor andere Kulturen nachgebaut werden können."

nach Einsatz von:	Sommer-raps	Sommer-weizen	Sommer-gerste	Hafer	Acker-bohnen	Erbsen	Kartoffeln	Zucker-rüben	Mais	Sonnen-blumen	Weidel-gräser
Activus SC	⊘	▲	▲	⊘	▲	▲	▲	⊘	▲	▲	⊘
Alliance	⊘	●	●	●	▲	▲	▲	⊘	▲	▲	●
Atlantis WG (max. 300 g/ha)	⊘	■	■	■	⊘	⊘	⊘	⊘	■	⊘	⊘
Atlantis WG (max. 200 g/ha)	▲	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	▲	⊘	⊘	⊘
Axial 50	Nachbau aller Kulturen möglich										
Axial Komplett	⊘	●	●	●	⊘	⊘	⊘	⊘	●	⊘	●
Beflex	■	●	●	●	●	●	●	■	■	●	
Boxer	●	●	●	▲	●	●	●	●	●	⊘	⊘
Cadou SC	■	▲	▲	■	▲	▲	▲	■	▲	■	⊘
Carmina 640	■	▲	●	▲	▲	▲	▲	■	▲	▲	⊘
Diflanil 500 SC		●	●	■	●	●	●	■	●	●	■
Dirigent SX	⊘	●	●	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘
Herold SC	■	●	●	■	●	●	●	■	■	■	⊘
Lentipur 700	▲	▲	●	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	⊘
Malibu	⊘	▲	▲	⊘	▲	▲	▲	⊘	▲	■	⊘
Picona	⊘	●	●	●	●	●	●	●	●	●	⊘
Pointer SX	⊘	●	●	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘
Primus	⊘	●	●	●	⊘	⊘	⊘	⊘	●	⊘	●
Stomp Aqua	⊘	▲	▲	▲	▲	▲	▲	⊘	▲	▲	⊘
Sword/Traxos	Nachbau aller Kulturen möglich										
Trinity	■	●	●	■	●	●	●	■	■	■	■

Voraussetzung:	
⊘	kein Nachbau möglich, oder keine Angabe v. Hersteller
●	flache Bodenbearbeitung (5-10 cm)
▲	tiefe Bodenbearbeitung/intensive Durchmischung (15-20 cm)
■	tiefe Pflugfurche (20-25 cm)

Nachbaumöglichkeiten nach vorzeitigem Rapsumbruch

"Sofern aus welchen Gründen auch immer der Raps vorzeitig durch eine andere Kultur ersetzt werden soll, aber bereits Herbizide im Raps eingesetzt wurden, ist Folgendes zu beachten.
In jedem Fall sollte zwischen Herbizideinsatz und Nachsaat ein Zeitraum von 6 Wochen liegen."

nach Einsatz von:	Winter-raps	Winter-getreide	Sommer-raps	Kohl-arten	Sommer-weizen	Sommer-gerste	Hafer	Futter-gräser	Acker-bohnen	Erbsen	Kartoffeln	Zucker-rüben	Mais	Sonnen-blumen
Brasan	⊘	⊘	●	⊘	▲	▲	▲	▲	●	●	●	▲	●	▲
Butisan/Fuego	●	■	▲	⊘	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲
Cirrus, Echelon	▲	■	●	⊘	▲	▲	▲	▲	●	●	●	▲	●	▲
Centium 36 CS	▲	■	●	⊘	▲	▲	▲	▲	●	●	●	▲	●	▲
Colzor Trio	●	Ⅱ	●	⊘	Ⅱ	▲	▲	▲	▲	▲	●	⊘	●	●
Effigo	⊘	●	▲	▲	▲	▲	▲	▲	⊘	⊘	⊘	⊘	●	⊘
Fox	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Kerb Flo	⊘	⊘	▲	▲	⊘	⊘	⊘	⊘	▲	▲	■	⊘	■	▲
Milestone	⊘	⊘	▲	▲	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	■	⊘
Nimbus CS/ Bengala	▲	■	▲	⊘	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	⊘	▲	▲
Quantum	●	▲	●	⊘	▲	▲	▲	⊘	▲	▲	●	▲	●	●
Stomp Aqua	⊘	⊘	⊘	⊘	▲	▲	▲	⊘	▲	▲	▲	⊘	▲	▲

Voraussetzung:	
⊘	kein Nachbau möglich, oder keine Angabe vom Hersteller
●	flache Bodenbearbeitung (5 - 10 cm)
▲	tiefe Bodenbearbeitung/ intensive Durchmischung (15 - 25 cm)
■	tiefe Pflugfurche (20 - 25 cm)
Ⅱ	ab 6 Wochen nach Anwendung, Schäden möglich, Saatstärke erhöhen

Kurzanleitung: Tankmischungen

Was man **NICHT** mischen sollte

Additive	+	AHL, Artus, Aurora, Fox, Platfrom S, Sumimax
AHL pur	+	Additive: Break Thru, Dash E.C. , Kantor, Mero, Hasten usw., Ariane C, Omnera LQM, Pixxaro EC, Zypar, **Fungizide außer** Talius und Vegas, Zumischung von **Blattdünger kritisch**
AHL+ ATS	+	siehe AHL pur + Herbizide
Ariane C	+	AHL, Etephonhaltige Wachstumsregler, in Mischungen mit Moddus, Calma, Moxa, Flexa, sowie Medax Top+ Turbo **max 1,0 l/ha Ariane C.** In Gerste bei Fungiziden wie Aviator Xpro, Adexar; Ascra Xpro, Elatus Era, Input classic, Bontima, Gigant, Seguris usw. **max 1l /ha Ariane C**
Axial 50, Axial Komplett, Sword, Traxos	+	AHL, Antarktis, Fox, Duplosan KV/DP, Pixie , U46-M/D, Sulfonyle (Wirkungsminderung)
Boxer / Jura	+	Chlortoluron-haltige Produkte wie Lentipur 700, Carmina 640
Broadway + FHS	+	**max 130 g/ha Broadway+ 0,6 l/ha FHS** bei AHL oder Medax Top + Turbo. In Mischungen mit Moddus oder Calma max. **0,2 l/ha Moddus /Calma**
Effigo	+	Wachstumsregler und/oder Gräsermittel im Frühjahr im Raps
Etephonhaltige Wachstumsregler	+	Grundsätzlich: **Cerone/ Camposan Extra zuletzt** in den Tank; Ausbringung spätestens **10 h nach Ansetzen**, Herbizide, Unix. Vorsicht mit Fungiziden in Sommergerste (Verträglichkeit)
Fox	+	Fungizide zur Verbesserung der Winterfestigkeit und Phoma-bekämpfung im Raps, Gräsermittel, Insektizide
Fungizide	+	Artus, Aurora (Ätzschaden)
Lebosol Mangannitrat	+	Wuchsstoffe, vorher Mischprobe durchführen (Ausflocken)
Medax Top	+	Herbizide (außer Biathlon(4D)), Primus, U 46-M, Starane/ TomiganXL, AHL max 50 l/ha, dann keine weiteren Mischungspartner
Prodax	+	In Gerste Vosricht mit wuchsstoffhaltigen Herbiziden. Ariane C, Broadway, Omera LQM
Moddus/ Start, Calma usw.	+	Artus, Aurora, Additive, Fox, Antarktis

Die richtige Mischreihenfolge

1. **Wasserlösliche Folienbeutel**
2. **Wasserlösliche Granulate** (SG-, SX- Formulierungen)
3. **Wasserdispergierbare Granulate** (WG-), **Spritzpulver** (WP- Formulierungen)
4. **Suspensionskonzentrate** (SC)
5. **Wasserlösliche Konzentrate** (SL- Formulierungen)
6. **Suspoemulsion** (SE-Formulierung)
7. **Emulsionen von Öl in Wasser** (EW), **emulgierbare Konzentrate** (EC), **emulgierbares Granulat** (EG), **ölhaltige Suspensionskonzentrate** (OD)
8. **Öle, Netzmittel** (Tenside), **Formulierungshilfsstoffe**
9. **Flüssigdünger und Spurennährstoffe**

Vor Anwendung Informationen und Einschränkungen zur Mischbarkeit seitens der Hersteller beachten.

Anwendungsbestimmungen

NT 112

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Die Einhaltung eines Abstandes ist nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind. Ferner ist die Einhaltung eines Abstandes nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten durchgeführt wird oder in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

NT 116

Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).

NT 127

Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18:00 Uhr abends und 9:00 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20°C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25°C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.

NT 145

Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen.Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205,S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90% eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.

NT 146

Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.

NT 149

Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Unkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der Zulassungsinhaberin zu melden.

NT 152

Die Anwendung des Mittels darf nur auf Flächen erfolgen, die vorher in einen flächenscharfen Anwendungsplan aufgenommen wurden, der den Saatzeitpunkt, den geplanten und den tatsächlichen Anwendungszeitpunkt, die Aufwandmenge, die Wassermenge und Details der Anwendungstechnik enthält. Der Plan ist während der Behandlung für Kontrollzwecke mitzuführen.

NT 153

Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Pflanzenschutzmitteln sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein könnten, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.

NT 154

Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. Der Abstand von 50 m kann auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in Tankmischung mit anderen Pflanzenschutzmitteln oder Zusatzstoffen ausgebracht wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z.B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.

NT 155

Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z.B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.

NT 170

Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.

NG 352

Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Spritzanwendungen mit diesem und anderen Glyphosat-haltigen Pflanzenschutzmitteln die Summe von 2,9 kg Glyphosat/ha überschreitet.

• NG 403 bzw. • NW 800

Keine Anwendung auf drainierten Flächen zwischen 01.11. und 15.03.

• NG 405 bzw. • NW 408

Keine Anwendung auf drainierten Flächen.

▲ NG 414

Keine Anwendung auf den Bodenarten reiner, schwach schluffiger und schwach toniger Sand mit einem Corg.-Gehalt < 1,5%.

Anwendungsbestimmungen

Auflagen-code	Wirkstoff-menge	Wirkstoff	Auflage
NG 326 / 326-1	45 g	Nicosulfuron	Die maximale Aufwandmenge von pro Hektar und Jahr darf - auch in Kombination mit anderen diese Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 331	2000 g	Chlorthalonil	
NG 334	1000 g	Dimethachlor	
NG 339	800 g	Ametoctradin	
NG 341	80 g	Paclobutrazol	
NG 343	250 g	Quinmerac	
NG 327		Nicosulfuron	Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff.
NG 340-1		Azoxystrobin	
NG 349		Aminopyralid	
NG 350		Clopyralid	
NG 357		Mandestrobin	
NG 325		Fluopicolide	Keine zusätzlichen Anwendungen auf derselben Fläche mit anderen Mitteln die den Wirkstoff enthalten innherhalb des Kalenderjahres.
NG 337		Chlortoluron	
NG 342-1		Isopyrazam	
NG 361		Isofetamid	
NW 712		Fenpropidin	
NG 324-2		Fluopicolide	Auf derselben Fläche keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff in den beiden folgenden Kalenderjahren.
NG 335		Dimethachlor	
NG 357-2		Mandestrobin	
NG 345 -3	52 g	Haloxyfop-P	In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen 2 Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe die maximale Gesamtaufwandmenge pro Hektar nicht überschritten werden.
NG 346	1000 g	Metazachlor	
NG 346-1	750 g	Metazachlor	
NG 354	12,5 g	Imazamox	
NG 360	500 g	Lenacil	
NG 355	20 g	Prosulfuron	
NG 359	1800 g	Carbetamid	

Auflagen-code	Abdrifts-minderung	Geltungsbereich	Ausnahmen von der Notwendigkeit der Verlustminderung bzw der Abstandsauflage
NT 101	50%	Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50% (NT 101), 75 % (NT 102), 90 % (NT 103) eingetragen ist.	Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinsel) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.
NT 102	75%		
NT 103	90%		
NT 107	50%	Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % (NT 107), 75 % (NT 108),90 % (NT 109) eingetragen ist.	Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B.Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.
NT 108	75%		
NT 109	90%		

Zwischen behandelten Flächen und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsender Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 5 m haben. Diese Mindestbreite variiert darüber hinaus in Abhängigkeit von der Hangneigung und den ausgebrachten Wirkstoffen wie folgt:	NG 412, NW 705	5m	Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn:- ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt
	NG 402, NW 701	10 m	
	NG 404, NW 706	20 m	
Seit dem 1. Januar 2014 ist in Baden-Württemberg in den Gewässerrandstreifen der Einsatz und die Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln in einem Bereich von fünf Metern verboten.			

Zwischenfruchtmischungen 2021

Aus der Praxis - Für die Praxis

Besonderheiten aller AGRO Schuth Zwischenfruchtmischungen:

- Kein Buchweizen enthalten (somit keine Probleme mit Ausfallsamen)
- Gleichmäßige Korngrößen (keine Entmischungsprobleme bei der Saat)
- Nur Arten mit einheitlichen Anforderungen an die Saattiefe
- Alle Bodenaktiv-Mischungen sind Greening konform
- Alle Humusaktiv-Mischungen sind Greening und FAKT konform

Bodenaktiv – Mischung: Universal

- Alexandrinerklee durchwurzelt den Boden intensiv und verbessert die Bodenstruktur
- Phacelia dient als Gesundungsfrucht (keine Verwandtschaft mit heimischen Kulturpflanzen)
- Ramtillkraut durchwurzelt die oberen Bodenschichten sehr intensiv, besitzt eine sehr schnelle Jugendentwicklung und friert sicher ab
- Ausschließlich Feinsämereien für gleiche Saattiefe (2 cm)
- Saat mit Sämaschine erforderlich
- Gute Unkrautunterdrückung
- Für alle Fruchtfolgen geeignet (auch Raps- und Rübenfruchtfolgen, da kein Buchweizen und keine Kreuzblütler)
- **Greening konform**

Zusammensetzung:
54 % Alexandrinerklee
22 % Phacelia
24 % Ramtillkraut

Aussaatstärke: ca. 12-15 kg/ha

Aussaatzeit: bis Mitte August

Verpackungsgröße: 25 kg

Hektarkosten: ca. 40-49 €/ha

Bodenaktiv – Mischung: Wasserschutz

- Ohne Leguminosen
- Hoher Stickstoffentzug
- Ölrettich: Tiefe Durchwurzelung des Bodens
- Senf: Gute Lockerung der oberen Bodenschicht
- Ramtillkraut durchwurzelt die oberen Bodenschichten sehr intensiv, besitzt eine sehr schnelle Jugendentwicklung und friert sicher ab
- Gute Unkrautunterdrückung
- Für alle Fruchtfolgen geeignet, außer Rapsfruchtfolgen
- Mischung friert im Winter ab
- Einfache Ausbringung - kann auch mit Streuer ausgebracht werden
- **Greening konform**

Zusammensetzung:
30 % Ölrettich (nicht nematodenresistent)
55 % Senf (nicht nematodenresistent)
15 % Ramtillkraut

Aussaatstärke: ca. 12-15 kg/ha

Aussaatzeit: Anfang August bis Anfang September

Verpackungsgröße: 25 kg

Hektarkosten: ca. 28-34 €/ha

Bodenaktiv – Mischung: Rüben

- Mit nematodenresistenten Ölrettich- und Senfsorten
- Ölrettich: Tiefe Durchwurzelung des Bodens,
  → hervorragende Wachstumsbedingungen für Rüben
- Senf: Gute Lockerung der oberen Bodenschicht
- Ramtillkraut durchwurzelt die oberen Bodenschichten sehr intensiv, besitzt eine sehr schnelle Jugendentwicklung und friert sicher ab
- Ohne Leguminosen, deshalb auch für Wasserschutzgebiet geeignet
- Hoher Stickstoffentzug
- Gute Unkrautunterdrückung
- Mischung friert im Winter ab
- Für alle Fruchtfolgen geeignet, außer Rapsfruchtfolgen
- Einfache Ausbringung - kann auch mit dem Streuer ausgebracht werden
- **Greening konform**

Zusammensetzung:
30 % Ölrettich (nematodenresistent)
55 % Senf (nematodenresistent)
15 % Ramtillkraut

Aussaatstärke: ca. 12-15 kg/ha

Aussaatzeit: bis Anfang August (für höchste Nematodenreduzierung)

Verpackungsgröße: 25 kg

Hektarkosten: ca. 29-36 €/ha

Bodenaktiv – Mischung: Standard

- Ohne Leguminosen
- Hoher Stickstoffentzug
- Senf: Gute Lockerung der oberen Bodenschicht
- Phacelia dient als Gesundungsfrucht (keine Verwandtschaft mit heimischen Kulturpflanzen)
- Ramtillkraut durchwurzelt die oberen Bodenschichten sehr intensiv, bestitzt eine sehr schnelle Jugendentwicklung und friert sicher ab
- Ausschließlich Feinsämereien für gleiche Saattiefe (2 cm)
- Saat mit Sämaschine erforderlich
- Gute Unkrautunterdrückung
- Für alle Fruchtfolgen geeigenet (auch Rübenfruchtfolgen)
- Mischung friert im Winter ab
- **Greening konform**

Zusammensetzung:
60 % Gelbsenf
20 % Phacelia (Nacktsaat)
20 % Ramtillkraut

Aussaatstärke: ca. 12-15 kg/ha

Aussaatzeit: bis Mitte August

Verpackungsgröße: 25 kg

Hektarkosten: ca. 32-39 €/ha

Humusaktiv Raps Fit Süd Greening

- Sehr gute Eignung für Raps- und Rübenfruchtfolgen
- Mischung kann auch in Kartoffelfruchtfolgen eingesetzt werden
- Sehr gute Stickstoffversorgung des Bodens durch hohen Leguminosenanteil
- Unkrautunterdrückung durch schnellwachsende Komponenten
- Kreuzblütlerfrei
- **FAKT und Greening konform**

Zusammensetzung:

Alexandrinerklee	25%
Perserklee	10%
Sparriger Klee	25%
Phacelia	15%
Ramtillkraut	25%

Aussaatstärke: 35-50 kg/ha
Aussaatzeitpunkt: Anfang bis Mitte August
Verpackungsgrößen: 25 kg
Hektarkosten: ca. 50-53 €/ha

Humusaktiv Mais Fit Greening ohne Buchweizen

- Sehr gute Eignung in Maisfruchtfolgen
- Verbesserung der Tragfähigkeit des Bodens
- Unkrautunterdrückung durch einen dichten Aufwuchs der Mischung
- **FAKT und Greening konform**

Zusammensetzung:

Alexandrinerklee	5%
Sparriger Klee	5%
Senf	35%
Ramtillkraut	10%
Ölrettich	37%
Kresse	8%

Aussaatstärke: 20-25 kg/ha
Aussaatzeitpunkt: Anfang bis Mitte August
Verpackungsgrößen: 25 kg
Hektarkosten: ca. 53-67 €/ha

Brachebegrünung mit Blühmischungen

Im Rahmen der Ausgleichszahlungen (FAKT) ist die Förderung
"Umweltschonender Pflanzenerzeugung und biologischer Maßnahmen" möglich.
Folgende verschiedene Mischungen sind dabei förderfähig.

Zusammensetzung der einjährigen Blühmischungen M1 und M2

Pflanzenarten Deutscher Name	M1 Gewichts%	M2 Gewichts%
Phacelia	10	12
Buchweizen	22,5	0
Ramtillkraut	2	7,5
Gelbsenf	2	0
Ringelblume	3	6
Ölrettich	2	0
Borretsch	2	3
Öllein, Saatlein	4	10
Persischer Klee	5	5
Sonnenblume	12	17
Inkarnatklee	8	10
Kornblume	6	6
Klatschmohn	0,5	0,5
Koriander	3	5
Dill	2	2
Sommerwicke	6	6
Saat-Esparsette	5	5
Fenchel	5	5

Zusammensetzung der mehrjährigen Blühmischung M3

Pflanzenarten Deutscher Name	M3 Gewichts%
Kornrade	3
Kornblume	1,5
Wilde Möhre	1
Buchweizen	10
Klatschmohn	0,3
Luzerne	3
Weißer Steinklee	0,5
Schafgarbe	0,1
Wiesenflockenblume	0,5
Gemeiner Natternkopf	0,3
Wiesen-Margerite	0,5
Großblütige Königskerze	0,2
Dost	0,1
Phacelia	2
Gelbsenf	15
Hornklee	1
Saatwicke	3
Gelber Steinklee	1
Futter-Esparsette	4
Rotklee	2
Winterwicke	2
Wundklee	1
Winterraps	2
Kümmel	1
Koriander	7
Fenchel	2
Inkarnatklee	8
Sonnenblume	6
Winterrübsen	4
Waldstaudenroggen	12
Borretsch	3
Kresse	3

Mit Festlegung des neuen Maßnahmen- und Entwicklungsplans
sind Änderungen möglich.

AGRO schuth GmbH

Geschäftsleitung

Eberhard Herrmann	**Tel:**	**07131 / 72 27 16**	**Mail:**	**eberhard.herrmann@agro-schuth.de**

Einkauf, Buchhaltung

Monika Walter	**Tel:**	**07131 / 72 27 13**	**Mail:**	**monika.walter@agro-schuth.de**
Christian Tausch	**Tel:**	**07131 / 72 27 14**	**Mail:**	**christian.tausch@agro-schuth.de**

Beratung, Verkauf

Martin Burger	**Tel:**	**07131 / 72 27 20**	**Mail:**	**martin.burger@agro-schuth.de**
	Mobil:	**0172 / 72 27 180**		
Julia Senghaas	**Tel:**	**07131 / 72 27 12**	**Mail:**	**julia.senghaas@agro-schuth.de**
Christian Stein	**Tel:**	**0172 / 72 27 099**	**Mail:**	**christian.stein@agro-schuth.de**

Sachbearbeitung, Auftragsabwicklung

Carina Bartnik	**Tel:**	**07131 / 72 27 22**	**Mail:**	**carina.bartnik@agro-schuth.de**
Stefanie Tausch	**Tel:**	**07131 / 72 27 17**	**Mail:**	**stefanie.tausch@agro-schuth.de**